

# Mein Südsteirer

St. Nikolai ob Draßling | St. Veit am Vogau | Weinburg am Saßbach



**Den Sommer genießen!**

**Impressum:**

„Mein Südsteirer“ ist die amtliche Informationszeitung der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, informiert über Neuigkeiten aus der Gemeinde-stube und berichtet über das Gemeindegelben.

**Medieninhaber und Herausgeber**  
Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark  
Am Kirchplatz 13, St. Veit am Vogau, 8423 St. Veit in der Südsteiermark, Tel: 03453 / 2629, Mail: gde@st-veit-suedsteiermark.gv.at

**Erscheinungsort**  
Gemeindegebiet Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark

**Verlagspostamt**  
8423 St. Veit am Vogau

**Für den Inhalt verantwortlich**  
Bürgermeister Manfred Tatzl

**Layout und Satz**  
Andreas Ruckenstein

**Druck**  
Druckerei Niegelhell, 8430 Leitring

Druck und Satzfehler vorbehalten!

**Nächste Ausgabe**  
Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Oktober. Redaktionsschluss ist der 15. September 2016

**Feedback**  
Wir würden uns über Feedback zu unserer Gemeindezeitung freuen. Bitte senden Sie Ihre Anregungen und Beschwerden, aber gerne auch Lob an info@st-veit-suedsteiermark.gv.at.

**Titelfoto**  
Gerhard Rohrer hat die Kinder beim Baden im Schaum erwischt! Das war ein riesengroßer Spaß.



# Das Volk hat entschieden



**Geschätzte Bevölkerung! Liebe Jugend!**

Der lange intensive und sehr emotional geführte Wahlkampf mit hohem Publikumsinteresse, wie die TV-Quoten bewiesen haben, hatte ein noch dramatischeres

Ende.

Eine vom ORF gut aufgebaute Inszenierung brachte Spannung bis zum Schluss, ehe der glückliche Sieger Alexander Van der Bellen feststand. Fast alle inländischen Medien sprachen von einer Spaltung des Landes, die ich überhaupt nicht so sehe. Im Gegenteil, das Ergebnis zeigt, dass von links bis zur Mitte zirka das gleiche Wählerpotential vorhanden ist, wie von rechts bis zur Mitte, also ein ausgewogenes Verhältnis, dass für zukünftige Wahlen viel Spannung garantiert.

Die gestiegene Wahlbeteiligung im zweiten Wahlgang war weniger von der Sympathie des Einen als von der Antipathie des Anderen geprägt. Es galt den jeweils Anderen

zu verhindern. Im Endeffekt haben alle gewonnen. Hofer muss seine nicht umsetzbaren Wahlversprechungen nicht einhalten, die FPÖ kann weiter Opposition und Populismus betreiben und ist für künftige Wahlen gestärkt und die zweite Hälfte hat ihren Kandidaten durchsetzen können.

Das Bild Österreichs und schon gar nicht unserer Marktgemeinde wurde dadurch in irgendeiner Art und Weise beschädigt und die Bundesregierung beschwört Einigkeit und Mut zum Fortschritt. Schauen wir weiter positiv in die Zukunft, denn das Volk entscheidet.

*Euer Bürgermeister  
Manfred Tatzl*

# 40 Jahre Maiandacht beim Matzerkreuz

Für die Soldaten der 1. Jägerkompanie des Jägerbataillons 17 war es eine Jubiläumsveranstaltung, die kürzlich im Schweinsbachwald auf dem Gut der Familie Lucchesi-Palli zum 40. Mal in Szene ging. Die Rede ist von der Maiandacht beim Matzerkreuz, die auch heuer wieder von mehreren Hundert Gästen besucht wurde. Kompaniekommandant Oberleutnant Volker Porta wies in seiner Ansprache besonders auf den geschichtlichen Hintergrund hin, der bis in die Siebzigerjahre zurückreicht.

Erfreulich: Auch der Kommandant der 7. Jägerbrigade Brigadier Jürgen Wörgöter ließ sich nicht bitten und

reiste aus Klagenfurt an, um an der Feier teilzunehmen. Zelebriert wurde die Maiandacht von Pfarrer Superior Mag. Wolfgang Koschat. Für die musikalische Umrahmung

sorgte die Regimentsmusik der Erzherzog Johann-Kaserne Straß unter der Leitung von Kapellmeister Vizeleutnant Friedrich Ranegger.

*Josef Passat-Grupp*



Foto: Josef Passat-Grupp

## Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist der 15. September 2016.

Erscheinungstermin: Mitte Oktober 2016

# Bürger informiert

Mitte Mai lud die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark zu drei Bürgerinformationsabenden in den Kultursaal Weinburg am Saßbach, Gasthaus Rom-Größ in St. Nikolai ob Draßling und Gasthaus Draxler in St. Veit am Vogau ein.

Bürgermeister Manfred Tatzl informierte über Wichtiges aus der Gemeinde anhand einer anschaulichen Präsentation. So wurde auf bedeutende Meilensteine betreffend Gemeindefusion zurückgeblickt, die wichtigsten Punkte aus den Gemeinderatssitzungen im Jahr 2015 erläutert, der äußerst positive Rechnungsabschluss 2015 und Voranschlag 2016 präsentiert und auf die Vorhaben im Jahr 2016 Ausschau gehalten. Besonderen Eindruck hinterließ der Gebührenvergleich zwischen den Gemeinden St. Veit in der Südsteiermark, Straß in Steiermark und dem Ortsteil Wolfsberg im Schwar-

zautal, der anhand eines Beispiels doch gravierende Kostenunterschiede aufzeigte.

Im Vergleich zu den beiden anderen Gemeinden stellte sich die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark mit den Gebühren für Abwasser, Abfall und Wasser als die Günstigste heraus.

Bei der anschließenden Diskussionsrunde konnten Fragen gestellt und Anregungen eingebracht werden.

Die Bürgerinformationsabende werden jährlich wiederholt werden und auch immer wieder unter einem speziellen Schwerpunkt stehen.



Foto: Andreas Ruckenstein



Foto: Andreas Ruckenstein



Foto: Andreas Ruckenstein

# Wechsel im Gemeinderat

Christian Ranz aus Pichla bei Mureck ist neuer Gemeinderat.

Herr Christian Tarfusser hat sein Gemeinderatsmandat mit Wirkung vom 29.01.2016 zurückgelegt und wurde der Nächstgereichte der Liste 1 „Sozialdemokratische Partei Österreichs – Team Harald Schögler“, Herr Christian Ranz aus Pichla bei

Mureck, auf den freien Gemeinderatssitz berufen.

Christian Ranz ist Mitglied im Ausschuss Abfallwirtschaftsverband Leibnitz und Ersatzmitglied beim Umweltausschuss.



Foto: Gerhard Rohrer

# Sie wissen nicht, was Sie zum Geburtstag schenken sollen?

Wie wäre es mit Gutscheinen der „Alternativregion Südsteiermark“?

Das klingt kompliziert, ist aber einfach erklärt:

dieser Region zu stärken. Daher wurden Einkaufsgutscheine für die Kleinregion

entwickelt, welche bei den Gemeinden erworben und bei den ansässigen Betrieben

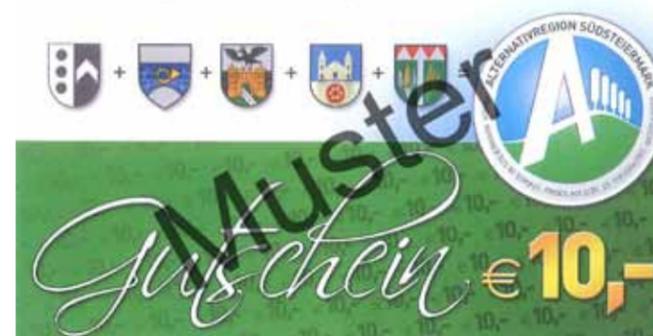
in der Kleinregion eingelöst werden konnten.

Diese Aktion wird nun auch in der neuen Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark weitergeführt. Die Regionsgutscheine können bei allen 3 Ämtern in unserer Gemeinde gekauft werden.

Eine Broschüre über die teilnehmenden Betriebe erhalten Sie beim Kauf von Gutscheinen.

Die fünf Altgemeinden, Gabelsdorf, Obervogau, Straß in Steiermark, Vogau und St. Veit am Vogau haben sich im Rahmen von Regionext schon vor der Gemeindefusion im Jahr 2015 zur Kleinregion „Alternativregion Südsteiermark“ zusammengeschlossen.

Ein Ziel dieser Zusammenarbeit war, die Kaufkraft in



# Gesunde Gemeinde

Am 30.5.2016 fand im Sitzungssaal in St. Nikolai ob Draßling der Startabend für die „Gesunde Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark“ statt. Vizebürgermeister Gerhard Rohrer und Ines Krenn von Styria Vitalis führten durch den Abend.

Alle Teilnehmer beschäftigten sich mit den Fragen „Welche Veranstaltungen, Aktionen, Vorträge etc. im Rahmen der Gesunden Gemeinde gab bzw. gibt es schon in unserer Gemeinde?“ und „Welche Ideen haben wir für die Zukunft?“ Gearbeitet wurde dabei in drei Gruppen, wobei die Zielgruppen „Kinder“, „Erwachsene“ und „Senioren“ genauer betrachtet wurden.

Das Ergebnis wurde auf den Flip Charts präsentiert.

Weiters wurde eine kleine Steuergruppe ausgewählt, die sich in Zukunft mit der „Gesunden Gemeinde“ beschäftigen wird.

Wir freuen uns auf viele neue Aktivitäten im Rahmen der „Gesunden Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark“.

Alle, die bei der Gesunden Gemeinde mitmachen möchten, sind herzlich willkommen. Bitte mit Vizebürgermeister Gerhard Rohrer Tel. 0699/1822373 in Kontakt treten.



# Zählerablesung im Herbst

In unserer Gemeinde bieten wir die Möglichkeit, die Wasserzähler-Ablesung schnell und komfortabel zu erledigen. „Zählerstand.at“ heißt die digitale Schnittstelle zwischen Bürger, Wasserzähler und Gemeinde.

Mitte bzw. Ende September werden die Selbstablesekarten in Form einer Postkarte an alle Haushalte mit öffentlichem Wasseranschluss zugesendet. Bitte achten Sie in dieser Zeit besonders darauf, damit Sie die Ablesekarte nicht übersehen!

Nachdem Sie die Selbstablesekarte erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes: über die Website, über den QR-Code oder mit der Post.

Auf www.zaehlerstand.at haben unsere GemeindebürgerInnen ein voreingereichtes Benutzerkonto. Dort können Sie Ihre eigenen Zählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kosten-

los und Sie helfen uns als Gemeinde Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Daher bitten wir Sie, folgende Dinge NICHT zu tun: Weitere Vermerke auf der Karte machen, Zählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben. Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit und halten Sie den ABGABETERMIN verbindlich ein. Langt bei uns keine Ablesekarte ein, muss der Zählerstand auf Grund des Vorjahresverbrauches geschätzt werden.

Bitte werfen Sie zumindest monatlich einen Blick auf ihre Wasseruhr und überprüfen Sie den Verbrauch, damit es bei der Endabrechnung zu keiner bösen Überraschung kommt!



Die Selbstablesekarte wird an einen Haushalt geschickt.

# Pflanzliche Eindringlinge gefährden unsere Gesundheit

Riesenbärenklau, Ambrosie, Staudenknöterich, Drüsiges Springkraut und Goldrute haben ein gemeinsames Merkmal: Sie zählen zu den invasiven Neophyten. Das sind nicht-heimische Pflanzenarten, die durch den Menschen ab 1500 absichtlich als Zier- oder Nutzpflanzen oder unabsichtlich über Straße, Schiene, Luft- und Wasserweg eingeführt worden sind. Sie gefährden unsere Gesundheit, unsere heimischen Lebensräume, Pflanzen- und Tierarten und verursachen große volkswirtschaftliche Schäden, die mit hohen Folgekosten verbunden sind.

Um dem überaus raschen Voranschreiten Einhalt zu gebieten, initiiert die Steier-

märkische Landesregierung, Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung - Referat Naturschutz, zusammen mit der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht zum Schutz heimischer Lebensräume in der gesamten Steiermark einen jährlich wiederkehrenden Aktionstag zum Eindämmen der invasiven Neophyten. In diesem Jahr am Samstag, dem 2. Juli 2016. So wie in den vergangenen Jahren soll auch heuer wieder gegen die oben genannten Arten vorgegangen werden.

Bei einer Bekämpfung des Riesenbärenklaus, der schwere Hautentzündungen hervorruft, müssen Haut und Augen durch entsprechende Kleidung und Brillen gut vor dem Pflanzensaft geschützt sein.

Die beste Zeit für Bekämpfungsmaßnahmen ist daher bei bewölktem und kühlem Wetter oder am Abend bzw. im Schatten.

Die wirksamste Art der Bekämpfung dieser Art ist das Durchstechen der Wurzel mit einem Spaten 10-15 cm unter der Erde. Dann hebt man die gesamte Pflanze von der übrigen Wurzel ab. Die Pflanze – ohne Fruchtstände – kann man zum Vertrocknen liegen lassen.

Mahd kurz vor der Blütezeit tötet die Pflanzen nicht ab, sondern schwächt sie nur. Zudem können keine Blüten mehr gebildet werden. Diese Maßnahme ist sehr zeit- und arbeitsaufwendig, denn sie muss 6 – 8 mal (alle 2 - 4 Wochen) während der Vegetati-

onsperiode durchgeführt werden und in 5 darauf folgenden Jahren.

Keinesfalls dürfen Blüten- oder Fruchtstände im Bio- und Restmüll entsorgt werden, da die Gefahr der Verbreitung zu groß ist. Am geeignetsten ist eine professionelle Kompostieranlage, in der hohe Temperaturen entstehen, da die Samen erst ab 70° Celsius keimunfähig werden.

Die Maßnahmen gegen Riesenbärenklau und Co sind dem unten abgebildeten Plakat zu entnehmen oder können über die Gemeindehomepage abgerufen werden.

Jede/r Grundeigentümer/in sollte sein/ihr Grundstück, so gut es geht, frei von invasiven Neophyten halten. Werden einzelne und kleinere Bestände vor der Samenbildung gezielt entfernt, kann damit ein weiteres Ausbreiten dieser Problemarten verhindert werden. Helfen Sie mit!



**Aufrechte Ambrosie**  
*Ambrosia artemisiifolia*

Aus Nordamerika stammende, einjährige, bis 3 m hohe Pflanze mit zerteilten Blättern. Stängel rötlich, behaart; traubenförmige Blütenstände mit winzigen gelb-grünen Blüten. Pro Pflanze bis zu 10.000 Samen, die bis zu 40 Jahren keimfähig bleiben!

**Blütezeit:** Juli - Oktober

**Gefährdung:**

- ⚠️ **Dominanzbestände\*** Allergien der Augen und Atemwege, Hautirritationen bei Kontakt.
- ⚠️ Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen, Ernteaussfälle.

**Bekämpfung:**

Ausreißern samt Wurzel vor der Blüte; Mähen von größeren Beständen; Erster Schnitt Ende Juli, weitere Schnitte im Abstand von 3-4 Wochen. Bekämpfung ab der Blüte mit Schutzbrille und Staubmaske empfohlen! Nachkontrolle in den Folgejahren!



**Staudenknöteriche**  
*Fallopia japonica* und *sachalinensis*

Aus Ostasien stammende, mehrjährige, bis zu 3 m hohe Pflanze; kleine, weiße Blüten und ledrig zugespitzte Blätter. Die dichten Bestände bleiben bis zu 2-3 m unterirdisch über ein Netz aus dicken Wurzeln miteinander in Verbindung. Vertragen Überschwemmungen gut.

**Blütezeit:** Juli - Oktober

**Gefährdung:**

- ⚠️ **Dominanzbestände\*** Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst. Massive Schäden an Gebäuden und Straßen.

**Bekämpfung:**

An Flüssen von der Quelle abwärts. Ab einer Höhe von ca. 40 cm regelmäßige Mahd mindestens 6-8 mal pro Jahr über mehrere Jahre. Entfernung des Mähgutes, da Gefahr eines Neuausbruchs! Ausgraben so tief wie möglich. Einbringen von Konkurrenzpflanzen wie Weiden oder Schilf. Beweidung mit Schafen, Ziegen oder Rindern. Nachkontrolle in den Folgejahren!

⚠️ Gefahr für die heimische Artenvielfalt durch Dominanz ⚠️ Gefahr für die Gesundheit ⚠️ Belastung für die Volkswirtschaft

**Riesen-Bärenklau**  
*Heracleum mantegazzianum*

Aus dem Kaukasus stammende, mehrjährige, bis zu 4 m hohe Pflanze mit tief eingeschnittenen Blättern. Rot gesprekelte, hohle Stängel und bis 60 cm lange Pfahlwurzel; Weiße, schirmförmige, bis 80 cm große Blüten dolden; sehr zahlreiche Samen, die bis zu 8 Jahre keimfähig bleiben.

**Blütezeit:** Juni - September

**Gefährdung:**

- ⚠️ **Dominanzbestände\*** Hautkontakt mit dem Pflanzensaft kann zu Ausschlag mit Blasenbildung führen (Wiesendermatitis).
- ⚠️ Erosionsgefahr.

**Bekämpfung:**

Maßnahmen bereits vor der Blüte, von der Quelle stromabwärts. Mahd. Ausgraben und Zerstörung der Wurzel durch V-förmigen Spatenstich mindestens 10-20 cm tief. Nur mit Schutzkleidung! Beweidung mit Schafen, Ziegen oder Schottischen Hochlandrindern. Nachkontrolle in den Folgejahren!

**Drüsiges Springkraut**  
*Impatiens glandulifera*

Aus dem westlichen Himalaya stammende, einjährige, weißlich-rosa bis dunkelrot blühende, bis zu 2,5 m hohe Pflanze mit scharf gezähnten Blättern. Pro Pflanze bis zu 2.500 Samen, die etwa 7 Jahre keimfähig bleiben und mehrere Meter weit weggeschleudert werden können.

**Blütezeit:** Juni - erster Herbstfrost

**Gefährdung:**

- ⚠️ **Dominanzbestände\*** Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst.

**Bekämpfung:**

Maßnahmen vor der Blüte, von der Quelle stromabwärts. Ausreißern kleinerer Bestände und Einzelpflanzen: Tiefe Mahd unterhalb des 1. Stängelknotens bei Dominanzbeständen, 1-2 mal pro Jahr! Entfernen des Materials. Trocknen auf einer Unterlage – kein Bodenkontakt, da sonst Neuausbruch! Nachkontrolle in den Folgejahren!

**Goldruten**  
*Solidago canadensis* und *gigantea*

Aus Nordamerika stammende, mehrjährige, gelbblühende, bis zu 2,5 m hohe Stauden mit schmalen, lanzettförmigen Blättern. Bis zu 20.000 Flugsamen pro Pflanze. Bilden durch unterirdische Wurzelsprosse rasch Dominanzbestände.

**Blütezeit:** Juli - Oktober

**Gefährdung:**

- ⚠️ **Dominanzbestände\*** Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst.

**Bekämpfung:**

Vor Blühbeginn! Ausreißern von Einzelbeständen, Mähen und Mulchen von Dominanzbeständen vor Blühbeginn und im Spätsommer. Nachkontrolle in den Folgejahren!

\* **Dominanzbestände** führen zur Verdrängung heimischer Pflanzen- und Tierarten.  
\*\* Was ist „Ringeln“?  
Entfernen Sie die Rinde bis auf das Holz auf mindestens 20 cm Länge rund um

**Gewöhnliche Robinie**  
*Robinia pseudacacia*

Aus Nordamerika stammender, raschwüchsiger, bis zu 30 m hoher, wärmeliebender Baum mit lockerer Krone, gefiederten Blättern sowie weißen, nektarreichen, hängenden Blütentrauben. Lange, starke Dornen an Stämmen und Ästen. Die Samen sind bis zu 30 Jahre keimfähig!

**Blütezeit:** Mai - Juni

**Gefährdung:**

- ⚠️ **Dominanzbestände\*** Anreicherung des Bodens mit Stickstoff. Dadurch kommt es zur Veränderung der Pflanzenarten.
- ⚠️ Rinde, Blätter und Samen sind giftig!

**Bekämpfung:**

Zu jeder Jahreszeit möglich. Ringeln! Nachbehandlung allfälliger Stockausschläge! Beweidung mit Ziegen.

**Götterbaum**  
*Allanthus altissima*

Aus Ostasien stammender, raschwüchsiger, bis zu 30 m hoher Baum mit gefiederten Blättern. Kleine, gelblich-grüne Blüten, rötliche Fruchtstände mit zahlreichen, flugfähigen Samen. Empfindlich gegen Winterfröste.

**Blütezeit:** Juni - August

**Gefährdung:**

- ⚠️ **Dominanzbestände\*** Giftiger Pflanzensaft! Hautreizungen, Allergien.
- ⚠️ Gefährdung von Gebäuden und Verbaunungen durch Keimung in Fels- und Mauerritzen.

**Bekämpfung:**

Zu jeder Jahreszeit möglich. Ringeln! Nachbehandlung allfälliger Stockausschläge! Tragen von Handschuhen!





## Bei uns wurde ordentlich geputzt Frühjahrsputz 2016

Am Samstag, dem 02. April 2016 wurde in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark zur Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz“ geladen. Mit fast 100 Teilnehmern, von Jung bis Alt, wurde entlang der Gemeindewege und Straßen im gesamten Gemeindegebiet achtlos geworfener Müll gesammelt. Von den „Freiwilligen“ wurden insgesamt **ca. 1.200 kg Müll** entsorgt.

Zum Abschluss lud die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark ins ASZ St. Nikolai ob Draßling zu einem geselligen Beisammensein mit einer kleinen Verpflegung ein.

Herzlichen Dank an Alle, die beim „diesjährigen Putz“ mitgemacht haben!



# Europa fängt in der Gemeinde an!

Von GR Anton Winterleitner

Bereits Anfang 2010 erfolgte der Startschuss für diese Initiative im Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA), die mittlerweile auf über 700 Mitglieder angewachsen ist. Sinn und Zweck ist es, ein Bindeglied zwischen Europa und den einzelnen Mitgliedstaaten einerseits und seinen BürgerInnen andererseits herzustellen, um aktuelle Themen und kompakte Informationen schneller transportieren zu können, um Europa näher zu bringen. Daher diese Europa-GemeinderätInnen-Initiative. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 22.12.2015 erfolgte die Ernennung von GR Manfred Bresnig, GR Engelbert Gaube, Amtsleiter Manfred Lechner und GR Anton Winterleitner zu Europa-Gemeinderäten.

## Generalversammlung

Im März 2016 nahmen die Europa-Gemeinderäte Engelbert Gaube, Manfred Lechner und Anton Winterleitner an der 4. Generalversammlung mit Festakt, Plenum und Workshops in Wien teil. Es war sehr erfreulich zu sehen, dass die Teilnehmer aus allen Altersschichten und allen gesellschaftlichen Schichten kamen. Und dass sie das Interesse für Europa und der Glaube an Europa einte. Es war eine tolle Aufbruchstimmung zu spüren. Man kann zu diesem Europa stehen wie man will, positiv, negativ oder auch kritisch. Fakt ist meines Erachtens, dass es ohne geeintes Europa in dieser globalisierten Welt nicht mehr geht. Und an die Jugend von heute: Gestaltet euer Haus Europa nach euren Plänen, lasst es nicht von anderen bauen und bezieht dann einfach nur eine Wohnung unter vielen!

## 9. Mai Europatag

Bereits am 9. Mai 1950 – also 5 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges am 8. Mai 1945 – hatte der damalige französische Außenminister Robert Schuman die Vision eines vereinten Europas: „Europa lässt sich nicht mit einem Schlage herstellen und auch nicht durch eine einfache Zusammenfassung. Es wird durch konkrete Tatsachen entstehen, die zunächst eine Solidarität der Tat schaffen.“

35 Jahre später erfolgte der Beschluss, diesen Tag als Europatag zu feiern.

## Weitere Symbole der EU

**Die Hymne:** Seit 1986 ist die Melodie aus der „Ode an die Freude“ von Ludwig

van Beethoven die offizielle Hymne der Europäischen Union.

**Die Flagge:** Seit 1985 ist der Kreis aus 12 goldenen Sternen auf blauem Hinter-



grund die offizielle Flagge der EU. Der Kreis der 12 goldenen Sterne hat dabei keinen Bezug zur vergangenen oder aktuellen Anzahl von EU-Mitgliedstaaten, sondern die Zahl Zwölf ist rein symbolisch und steht für die Werte Einheit, Solidarität und Harmonie.

**Das Motto:** Seit dem Jahre 2000 heißt das Motto der Europäischen Union „In Vielfalt geeint“. Es bezieht sich auf Europa, seine Werte sowie auf sein kulturelles, religiöses und humanistisches Erbe.

**Das Haus der Europäischen Geschichte:** Das Haus soll voraussichtlich im Herbst 2016 in Brüssel eröffnet werden.



## EU-Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft

Im Jahre 2013 fielen in der EU rund 2,5 Milliarden Tonnen Abfälle an, von denen 1,6 Milliarden nicht wiederver-



wendet oder recycelt wurden. Deshalb erfolgte im Dezember 2015 von Seiten der Europäischen Kommission die Vor-

lage eines „Aktionsplanes für die Kreislaufwirtschaft“, um die Entstehung von Abfall zu verringern, indem die Rohstoffe effizienter genutzt werden und von der Herstellung bis zur Entsorgung auf eine mögliche Wiederverwertbarkeit geachtet wird. Die Vorlage der einzelnen Maßnahmen soll bis 2019 erfolgen.

Im Bereich des Kunststoffes geht es um Recycelbarkeit, Abbaubarkeit, gefährliche Substanzen und Meeresabfälle. Für Kunststoffverpackungen ist ein Recyclingziel von 55% bis 2025 vorgesehen.

Bei Lebensmittelabfällen werden 3 Ziele verfolgt: Zum Ersten um eine Methode zur Messung von Lebensmittelverschwendung. Zum Zweiten um Maßnahmen zur Wiederverwendung von Nahrungsmitteln und Nebenprodukten bei der Futtermittelherstellung. Und zum Dritten um Wege zur Verbesserung der Verwendung von Datumsangaben, insbesondere des Mindesthaltbarkeitsdatums.

Im Bau- und Abrissgewerbe geht es um Maßnahmen zur Wiedergewinnung wertvoller Ressourcen und um die Sicherstellung eines angemessenen Abfallmanagements.

Biomasse und biobasierte Produkte: Sicherstellung der getrennten Sammlung von Bioabfall, Recyclingziel von 75% für Holzverpackungen.

Österreich ist mit seinen hohen Recycling- und Verwertungsquoten bereits Spitzenreiter in diesen Bereichen. Da sollten die Anstrengungen nicht mehr so schwer fallen. Worauf aber geachtet werden muss, ist die Tatsache, dass die Umsetzung der EU-Zielvorgaben im nationalen Bereich bleibt, da auch die Abfälle lokal und regional anfallen und daher auch lokal und regional entsorgt werden.

## EU-Erweiterung – eine Bestandsaufnahme

Derzeit besteht die EU aus 28 Mitgliedstaaten. Ein Beitrittsverfahren ist ein auf Einstimmigkeit basierender, langwieriger Prozess, der mittlerweile eine Mindestdauer von ca. 10 Jahren hat. Derzeit verhandelt die EU über einen Beitritt mit 7 Staaten.

**Türkei:** Beitrittsverhandlungen seit Oktober 2005. Die fortbestehende Nichtanerkennung der Republik Zypern hat



Teile der Steiermark-Abordnung zur 4. Generalversammlung mit unseren Europa-Gemeinderäten Manfred Lechner (6. vL), Anton Winterleitner (9. vL) und Engelbert Gaube (13. vL).

die Verhandlungen ins Stocken gebracht. Das österreichische Regierungsprogramm 2013 – 2018 sieht vor, dass die ÖsterreicherInnen in einer Volksabstimmung das letzte Wort haben.

**Bosnien und Herzegowina:** Beitrittsantrag erst im Februar 2016 gestellt.

**Kosovo:** Nur „potentieller Beitrittskandidat“, da derzeit von fünf EU-Mitglied-

staaten nicht anerkannt. Seit dem Beitritt Kroatiens hat sich die Verhandlungsdauer wesentlich verlängert, da aus früheren Beitritten gelernt wurde, und heute erheblich strengere Kriterien angewandt werden als früher.

## Europa Direct

Wer sich zum Thema Europa näher informieren möchte: <http://www.europa-info.at>

Europa sollte uns alle angehen, denn wir sind Europa! Europa fängt zuerst bei mir an!



**Montenegro:** Seit Juni 2012 Beitrittsverhandlungen.

**Serbien:** Beginn der Beitrittsverhandlungen im Jänner 2014.

**Mazedonien:** Verhandlungen noch nicht eröffnet.

**Albanien:** Beitrittsverhandlungen noch nicht aufgenommen.

Gartengestaltung  
Gartenpflege

# Kaufmann

8423 Lind bei St. Veit am Vogau, Sonnenstraße 19  
Tel.: 0664 - 145 75 70 | E-Mail: [i.kaufmann@aon.at](mailto:i.kaufmann@aon.at)  
Internet: [www.gartengestaltung-kaufmann.com](http://www.gartengestaltung-kaufmann.com)

## Aus dem Gemeinderat

Womit wir uns im Jahr 2015 beschäftigt haben:

WAHL der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Fachausschüsse, Delegierten und Vertreter.

VEREINBARUNGEN über Grundinanspruchnahme durch Energieversorger.

BESCHLUSSFASSUNG über Bebauungspläne in Pichla bei Mureck und St. Nikolai ob Draßling.

HERSTELLUNG der Grundbuchordnung im Bereich Alterbach.

AUFLASSUNG von Teilen von Gemeindewegen und deren Veräußerung im Bereich Tankstelle Leitner.

MITARBEITERAUFNAHMEN für Bau- und Raumordnung im Gemeindeamt und Reinigung in der Volksschule St. Veit am Vogau.

BERUFUNGSENTSCHEIDUNGEN in Bauangelegenheiten und Abgabenangelegenheiten.

ÜBERTRAGUNG von Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen.

VORANSCHLAG und MITTELFRISTIGER Finanzplan für das Haushaltsjahr 2015.

AUFTRAGSVERGABE für die Sanierung der Volksschule St. Veit am Vogau.

ZUSTIMMUNG zur Auftragsvergabe für Kanal- und Wasserleitungsbau in St. Veit am Vogau.

VERÄUSSERUNG von Baugrundstücken an Bauwerber.

VOLLWERTIGERKLÄRUNG von Bauland in St. Nikolai ob Draßling für den neuen Betriebsstandort Ferk.

NACHMITTAGSBETREUUNG für Volksschule und Kindergarten.

FÖRDERUNG des Styrian Champions Masters 2015.

RESOLUTION Steuer-gerechtigkeit beim Finanzausgleich: Der Gemeinderat spricht sich für eine bessere Umverteilung im Finanzausgleich für ländliche Gemeinden aus.

TOTENBESCHAUVERTAG der Gemeinde mit praktischen Ärzten im Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

NEUFASSUNG der Förderbestimmungen für Bauförderung, Solar- und Photovoltaikförderung, Lehrlingsförderung, Betriebs-Neuansiedlungsförderung, Vereinsförderung, Besamungszuschüsse und Familienförderung.

FALLTIERENTSORGUNG Regelung der Kostenüberwälzung an die Nutztierhalter.

NEUBEZEICHNUNG der Verkehrsfläche beim Gewerbegebiet in St. Veit am Vogau.

BESTELLUNG von Ortsvertretern im Grundverkehrsverfahren: Gerhard Neumeis-

ter, Manfred Prisching, Otto Zurk.

BEITRITT der Gemeinde zur Boden- und Waldcharta Steirisches Vulkanland: Die Initiative zielt darauf ab, den Lebensraum ökologischer und nachhaltiger zu bewohnen und zu bewirtschaften.

GRUNDSATZBESCHLUSS über die Eingliederung der KG Seibersdorf: Die Gemeinde Murfeld hat den Beschluss auf Auffassung der Gemeinde Murfeld gefasst. Über die Aufteilung der Gemeinde Murfeld hat zunächst die Landesregierung zu entscheiden und bekundet die Marktgemeinde ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Eingliederung der KG Seibersdorf in ihr Gemeindegebiet unter Auflage von einigen Bedingungen.

FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNGEN in Perbersdorf, St. Veit am Vogau und Labuttendorf.

FESTSTELLUNG der Jagdpachtentgeltaufteilung und Auszahlung.

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL 2016 – Einteilung von Wahlsprengeln.

UNTERVORANSCHLÄGE für die Volksschulen St. Nikolai ob Draßling, St. Veit am Vogau und Weinburg am Saßbach für das Jahr 2016.

VORANSCHLÄGE der Freiwilligen Feuerwehren.

NACHTRAGSVORANSCHLAG der Gemeinde für das Jahr 2015 und ANPASSUNG des Mittelfristigen Finanzplanes der Gemeinde bis 2019.

WINTERDIENSTVERTRÄGE der Gemeinde für Schneeräumung.

GRUNDSATZBESCHLUSS zur Thematik Autobahn-

schluss Gabersdorf: Der Gemeinderat spricht sich gegen die Errichtung des Autobahnanschlusses wegen des zu erwartenden hohen Verkehrsaufkommens in der Ortschaft Wagendorf aus.

BEITRITT der Gemeinde zum Netzwerk Gesunde Gemeinde.

VORANSCHLAG der Gemeinde für das Jahr 2016 und MITTELFRISTIGER FINANZPLAN bis 2020.

LUSTBARKEITSABGABEVERORDNUNG 2016 für Spielapparate: Neufassung der Verordnung für die neue Gemeinde auf Grund der Änderung des Lustbarkeitsabgabegesetz 2003. Für Veranstaltungen ist keine Lustbarkeitsabgabe zu entrichten.

ORGANISATIONSTATUTE für die Kindergärten: Damit wird die Gemeinnützigkeit festgelegt und es kann weiterhin der ermäßigte Steuersatz von 10 % bei der Verrechnung der Kindergartenbeiträge zur Anwendung kommen.

JUGENDTAXI – Festlegung der Richtlinien für die gesamte neue Gemeinde.

GRUNDKAUF für die Errichtung einer öffentlichen Weganlage in St. Veit am Vogau.

FÖRDERUNG für elektrische Energiespeicher aus Photovoltaikanlagen.

NOMINIERUNG von Europa-Beauftragten der Gemeinde: Als Europagemeinderäte werden GR Anton Winterleitner, GR Engelbert Gaube, GR Manfred Bresnig und Sekretär Manfred Lechner festgelegt.

EHRENRINGVERLEIHUNG der Gemeinde an Bürgermeister Manfred Tatzl anlässlich seines 60. Geburtstages.

## Pflegeförderung NEU

Zur Unterstützung von Familienhaushalten, in denen aufgrund von zu pflegenden Angehörigen 24h-Pflegekräfte angemeldet sind, hat der Gemeinderat am 22.03.2016 eine 24h-Pflegeförderung beschlossen.

Die Gemeinde gewährt eine Förderung in Form von Einkaufsgutscheinen (Regionsgutscheine) im Wert von maximal 100,- € pro Jahr. Die Förderung steht auch nur anteilmäßig pro Jahresquartal zu, wenn im Quartalszeitraum die Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Voraussetzung ist, dass zumindest zwei Pflegekräfte mit Wohnsitz angemeldet und dafür die Kanalbenützungsg-

gebühr an die Gemeinde entrichtet wurde.

Die Förderung – auch anteilmäßig pro Quartal – kann erst am Ende des jeweiligen Jahres gewährt werden und ist schriftlich unter Angabe der beschäftigten Pflegekräfte zu beantragen.

Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch und behält sich die Gemeinde Änderungen vor.

Stukkateur-Meisterbetrieb  
Estrich-Meisterbetrieb  
ANTON  
**GRUNDNER**  
AGR. Fassadenprofile  
Innen- und Außenputze  
Vollwärmeschutz, Estrich  
8423 St. Veit/Vogau, Schulstraße 16, Tel.03453/4966-0  
e-mail:info@grundner-putze.at • internet:www.grundner-putze.at

## E-Bikes zu verleihen

Die Energie Steiermark hat der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark vier E-Bikes zur Verfügung gestellt, die nun an die Gemeindebevölkerung und Touristen verliehen werden.

Die E-Bikes können gegen Voranmeldung tageweise und durchgehend maximal bis zu 7 Tage ausgeliehen werden. Pro Tag werden € 5,- an Verleihgebühr verrechnet und ist bei der Abholung eine Kautions von € 20,- zu hinterlegen. Die E-Bikes sind mit einer stufenlosen Gang-Schaltung ausgerüstet. Eine Akkuleistung eignet sich hervorragend für eine Strecke bis zu 80 km, die man mit bis zu max. 25 km/h mit Leichtigkeit bewältigen kann.



Zu folgende Zeiten können die Fahrräder im Marktgemeindegamt in St. Veit am Vogau abgeholt bzw. reserviert werden:

MO - FR von 08:00 – 12:00 und MO, DI, DO und FR von 13:00 – 16:30 Uhr

Reservierung sind unter der Telefonnummer 03453 / 2629 möglich.



## Einmal blau machen

Alljährlich im Frühjahr ereignet sich in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark bei den Rabenhofteichen ein besonderes Naturschauspiel. In der Paarungszeit färben sich die männlichen Balkan-Moorfrösche nämlich für einige wenige Tage blau, um den Weibchen zu imponieren.

Dieses besondere Ereignis lockt jährlich viele Besucher, Biologen und Naturliebhaber an, die mit ihren Fotoapparaten am Ufer auf einen geeigneten Schnappschuss warten.

Die Gemeindeaußendienstmitarbeiter helfen alljährlich beim Errichten der Krötenzäune entlang der Straßen.



# Von Pfingstluckn und Krötenstechern, Maulabwischern und Blitzkrautbuschen

Von Walter Feldbacher



oben: „Wagenziehen“ in Weinburg 2016  
Foto: Feldbacher

links: Postkarte St. Veit am Vogau, Verlag F. Knollmüller, um 1900, Gemeindearchiv

**Wasser tauchten und damit die Leute bespritzten, die Klaubauf griffen auf, was ihnen in die Hände fiel und warfen es zwischen die Zuschauer. Zuletzt kam der Pfingstluckn ganz mit grünen Birkenreisern umflochten und bekränzt auf dem schlechtesten Gaul geritten.**

**Der Zug lenkte in das nahe St. Veit am Vogau und stellte sich in Reih und Glied nahe der Pfarrkirche auf, als die Leute vom Kirchengang heimkehrten. Hier schleuderten die Krötenstecher Frösche und Kröten in die Menge und jeder der Maulabwischer etwa fuhr den Leuten mit dem Besen übers Gesicht. Dann ging es wieder zurück ins Dorf, wo der Fuchstanz aufgeführt wurde.**

**Die herrschaftlichen Be-**

**amen und Honoratioren befanden sich ebenfalls unter den zahlreichen Zuschauern. So wurde dem Brauch schließlich dadurch ein Ende bereitet, dass einmal der Krötenstecher einige dieser Persönlichkeiten mit Kröten bewarf.“**

Im Jahre 1847 wurde der Pfingstlucknritt in St. Veit am Vogau behördlich verboten. Das Spiel der Dorfbuben soll jedoch noch einige Zeit an dieses Schauspiel erinnert haben.

Dieser heidnische Brauch geht ursprünglich auf ein Fest zum Empfang des Sommers zurück. Die Bloßstellung einer Person, die dieses Fest verschlafen hat, kann in Beziehung zum germanischen Gott Thor gesehen werden, der als Donnergott naturgemäß auch als Gott des Sommers verehrt wurde. Auch der Fuchstanz,

der rothaarige Fuchs war dem Thor heilig, da er an seinen roten Bart erinnert, sowie die „Donnerkröten“ stehen in diesem Zusammenhang. Der mit grünen Zweigen bedeckte Pfingstluckn könnte als der nun endgültig besiegte Winter gedeutet werden.

Einer ortskundlichen Stoffsammlung der Schulleitung in Weinburg am Saßbach aus 1954 für den zuständigen Bezirksrat ist noch zu entnehmen:

**„Die Jugend verbindet mit Pfingsten wieder die scherzhafte Sitte „die Pfingstluckn machen“, so bekränzt man einem Langschläfer das Fenster mit Brennesseln oder kitzelt ihn damit aus dem Bett. Mit Sägespäne zeichnet man den Weg eines verliebten Paares nach. Von einem gern gesehenen Mädchen trägt man die Blumenstöcke weg, einem stolzen Mädchen stellt man**



Johanniskraut, Quelle: Blumen – Fibel mit Aquarellen von Elsa M. Felsko (1956)

**eine männliche Strohfigur („Pfingstlotter“) vor das Fenster. Geizigen Bauern stellt man den Fuhrwagen in den Graben oder gar aufs Dach („Wagenziehen“), ihre Melkeimer finden sie am Mast wieder.“**

Ein anderer in diese Jahreszeit gehörender aber beinahe vergessener Brauch ist das Binden der Sonnwendbüsche aus Blumen und Heilkräutern wie Anika, Margeriten und Johanniskraut.

In Weinburg wurden noch in den 1950er Jahren um den Johannitag (24. Juni) das „Johanniskräutl“ am Feldrain gesucht und deren Stämmchen in Form eines Andreaskreuzes den Sommer über ins Fenstergitter als Schutz vor Unwetter und Blitz gesteckt. Beim Brotbacken hat man hier beim Anheizen des Backofens das Feuer mit „Blitzkrautbuschen“ (Johanniskraut) entfacht. Da diese Blitzkrautbuschen aber nicht durch kirchliche Weihe geschützt waren, versuchte der Schlossbenefiziat Moritz Schwarzl (1886 – 1897 in Weinburg) diesen Brauch als „heidnische Unsitte und sündhaften Aberglauben“ abzuschaffen.



Wasserversorgung Grenzland Südost

## Trinkwasser fließt auch bei öffentlichem Stromausfall weiter

**P**assend zum internationalen Weltwassertag am 22. März 2016 fand in Eichfeld die Eröffnung des neu errichteten Tiefbehälters Mureck des Wasserverbandes Grenzland Südost statt. Dabei handelt es sich um ein wahres Vorzeigeprojekt. Die Besonderheit der Anlage ist, dass für die Bevölkerung Ihrer Gemeinde die Trinkwasser-Notversorgung auch bei öffentlichem Stromausfall durch eine intelligente Notstromversorgungsanlage gesichert ist. Das Notstromversorgungs-

projekt wird vom Wasserverband Grenzland Südost in den nächsten Jahren stufenweise im gesamten Versorgungsgebiet weiter umgesetzt. Zur Versorgung aller Notstromanlagen mit Treibstoff ist am Verbandssitz die Errichtung einer Tankstelle zusätzlich geplant.

Obmann Bgm. Ing. Josef Ober unterstreicht die Notwendigkeit der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Krisenzeiten und dass dieses Projekt durch Rücklagen ohne Neuverschuldung errichtet

werden konnte. Die Trinkwasserversorgung bleibt auch in Zukunft in öffentlicher Hand, hob der Obmann hervor.

Diese Anlage ist eine klare Antwort auf die Frage „Was wäre, wenn?“, betont der Landtagsabgeordnete Franz Fartek.

Für die Stadtgemeinde Mureck ist die Inbetriebnahme dieser Anlage ein Tag der Freude. Geänderte Zeiten mit anderen Klimaverhältnissen und Umweltbedingungen brauchen geänderte Maßnahmen, unterstrich Stadtbürgermeister Anton Vukan.

## BMI-Sicherheits-App

**P**olizei.AT ist die offizielle Polizei-App Österreichs. Neben brandaktuellen Nachrichten, Präventionstipps und Fahndungsausschreibungen bietet die App hilfreiche Informationen aus dem Bereich der Polizei.

Die App ist mit allen gängigen Betriebssystemen (ios, android und windows) kompatibel und steht in den App-Stores kostenlos zum Download zur Verfügung.



**Das Redaktionsteam wünscht einen erholsamen Sommer.**

## Unsere Außendienstmitarbeiter im Einsatz - was alles geschah

Fotos: Günther Pölzl



18/04/2016  
Schäden nach Hochwasser...



18/06/2016  
...ausbessern



12/04  
Froschzaun in Rabenhof errichten



Grabenfräse im Einsatz

08/06/2016



18/04  
Instandsetzen der Spielplätze



Gräben reinigen

10/06/2016



Gräben reinigen auch per Hand

07/06/2016



01/03/2016  
Waldwege sanieren



Überschwemmungen auf Gemeindestraßen

08/06/2016



Ökostreifen schneiden

04/06/2016

MARKENSCHUHE ZU OUTLET-PREISEN. **superfit**



In den heißesten Schuh-Outlets in der Steiermark.  
Der Geheimtipp für große Auswahl und ultragünstige Preise. Wir führen...

**superfit**

Superfit - Der Kinderschuh.

**ara, Jenny, Rene, Lord Excellent**  
Modische Komfortschuhe mit hochwertiger Lederausstattung in halben Größen und verschiedenen Weiten für Damen und Herren.

**LEGERO**  
Der Leichtschuh

Legero - Der Leichtschuh.

**Tamaris**  
Modische Damenschuhe.

**Think!**  
Gesunde Schuhe - Bewusst - Schön.

Think!  
Gesunde Schuhe. Bewusst. Schön.

**O'Neil**  
Sportliche Schuhe für Damen und Herren.

**St. Stefan i.R.**  
Mureckerstraße 1a, 8083 St. Stefan i.R.  
Tel.: 0664/456 81 41  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa: 09.00 - 12.30 Uhr

**Graz**  
Marburgerstraße 10, 8042 Graz  
Tel.: 0316/429100-4027  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 10.00 - 12.30 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr  
Sa: 09.00 - 12.30 Uhr

# WEINFESTIVAL SÜDSTEIERMARK



FREITAG, 8. JULI AB 18 UHR: RICARDO RITALINI, MELODIEN FÜR MILLIONEN  
SAMSTAG, 9. JULI AB 18 UHR LOLO & DIE SPRITZWEINTRINKER, THE FUNKY WIZARDS  
SONNTAG, 10. JULI AB 9 UHR TRADITIONELLER FRÜHSCHOPPEN  
VISUALS VON OCHRESOTTO

## 8./9./10. JULI

### Das St. Veiter Weingassl im Park Regionale Winzer und Kulinarik

100% BETRIEBE EINTRITT FÜNF EURO

# 100% ST. VEIT IN DER SÜDSTEIERMARK



ZEHN WINZER SIND VOR ORT UND PRÄSENTIEREN IHRE WEINE.  
Weingut Gräb, Labuttendorf | Weingut Gröhacher, Perbersdorf | Weingut Grönd, Labuttendorf  
Weingut Grönd vlg. Steffelbauer, Lind | Weingut Hulger Hagen, Wagnsdorf  
Weingut Lamal, Friesling | Weingut List, Siebing | Weingut Scheucher, Labuttendorf  
Weingut Schögl, Miresdorf | Weinbau Trauner, Nutt

**DIE KULINARIK.**  
Gasthaus Draxler, St. Veit | Cafe Lavinia, St. Veit  
Bauernladen Ritter, Neutersdorf | Restaurant Thaller, St. Veit

**DIE SÄFTE, EDELBRÄNDE UND LIKÖRE KOMMEN VON  
UNSEREN WEINBAUERN UND**  
Edle Traupen Sellenzschek, Pichla | Obstbau Welser, Linsch

**DAS BIER.** Puck Bier, Pichla

**DIE COCKTAILBAR MIXT AUS REGIONALEN ZUTATEN  
EIGENS KREIERTE COCKTAILS.**

GRAFIKSERVICE  
OFFSETDRUCK  
DIGITALDRUCK  
GROSSFORMATDRUCK  
BESCHRIFTUNG  
TEXTILDRUCK  
DRUCKVEREDELUNG  
BUCHBINDEARBEITEN  
WERBEMONTAGEN

BAUSTELLENTAFELN  
GANZBOGENPLAKATE  
ROLL UPS, BANNER  
KEILRAHMENBILDER  
PRINTMEDIEEN ALLER ART

## DRUCKEREI NIEGELHELL

GmbH

A-8430 Leitring | Hauptstraße 23  
Tel. 03452 / 84 820 | Fax: DW 4  
E-Mail: office@niegelhell.net

[www.niegelhell.net](http://www.niegelhell.net)

## RECHT interessant



von Notar Dr. Josef Altenburger  
aus St. Nikolai ob Draßling

**Grunderwerbsteuer Neu  
seit 01.01.2016**

Mit dem Steuerreformgesetz 2015/2016 wurde vom Parlament eine Neufassung des Grunderwerbsteuergesetzes beschlossen. Diese betrifft insbesondere Grundstückserwerbe im Kreise der Familie. Der Steuertarif für die Berechnung der Grunderwerbsteuer wird für diesen Personenkreis gestaffelt. Die Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Grunderwerbsteuer ist nicht mehr der dreifache Einheitswert, sondern der Grundstückswert.

deren Kinder, Ehegatten oder eingetragenen Partner, Geschwister, Nichten und Nefen, während für alle übrigen Personen der Normaltarif in Höhe von 3,5% gilt.

Für die Berechnung der Grunderwerbsteuer nach dem Stufentarif werden in Zukunft alle unentgeltlichen Erwerbe, die zwischen denselben Personen innerhalb von 5 Jahren stattgefunden haben, zusammengerechnet. Eine Umgehung des Tarifes durch mehrere hintereinander folgende Schenkungen ist daher nicht bzw. nur eingeschränkt möglich.

Für die Ermittlung der Grunderwerbsteuer nach dem Stufentarif werden in Zukunft alle unentgeltlichen Erwerbe, die zwischen denselben Personen innerhalb von 5 Jahren stattgefunden haben, zusammengerechnet. Eine Umgehung des Tarifes durch mehrere hintereinander folgende Schenkungen ist daher nicht bzw. nur eingeschränkt möglich.

Für die Berechnung des Grundstückswertes wurden drei Berechnungsmethoden eingeführt:

- Summe des hochgerechneten anteiligen dreifachen Bodenwertes **und** des Gebäudewertes
- ein von einem geeigneten Immobilienpreisspiegel abgeleiteter Wert
- Gutachten eines Immobiliensachverständigen

Ein nach einer der vorgenannten Methoden ermittelter Wert wird der gestaffelten Besteuerung unterzogen. Bis € 250.000,- 0,5 %, für den darüberhinausgehenden Betrag bis € 400.000,- 2 % und einen über € 400.000,- hinausgehenden Betrag 3,5 %.

Der vorstehende Staffeltarif gilt lediglich für sogenannte begünstigte Personen im Familienkreis, das sind Ehepartner, eingetragene Partner, Lebensgefährten mit gemeinsamen Hauptwohnsitz, Verwandte oder Verschwägerter in gerader Linie, Stief-, Wahl- oder Pflegekinder oder

Die Übertragung von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken wird weiterhin wie bisher begünstigt behandelt. **Aber**, zu den landwirtschaftlichen Betrieben gehören auch Wohnhäuser, welche einen eigenen Einheitswert haben und nicht als land- und forstwirtschaftliches Grundstück gelten, weshalb für diese Wohnhäuser die neuen Regelungen betreffend Verkehrswert anzuwenden sind. Dazu benötigt der Vertragserrichter umfassende Unterlagen, welche über Größe, Art und Umfang des Gebäudes und allfällige Sanierungen Auskunft geben. Die bisher gewonnenen Erfahrungen haben zumindest im ländlichen Raum aufgrund der von der Finanz zur Verfügung gestellten Immobilienbewertungsverordnung keine wesentlichen Steuererhöhungen erkennen lassen.

Ihr Notar Dr. Josef Altenburger und sein Team.

## Drillinge in Kirchberg

Ein außergewöhnlicher und nicht alltäglicher Vorfall ereignete sich in der Altgemeinde St. Nikolai ob Draßling.

Ein Eulenpärchen hat sich im Frühjahr auf einem Fichtenbaum auf dem Anwesen von Herbert Pratter sen. in Kirchberg eingenistet und für Nachwuchs gesorgt. Gleich drei Jungtiere waren das erfreuliche Ergebnis. „Eulenpa-

pa“ Herbert ist sehr stolz über seinen Nachwuchs. Mittlerweile sind die Drillinge schon flügge geworden und haben ihr Nest verlassen. Vielleicht kehren die Eulen auch im nächsten Jahr wieder zurück zu Herbert's Nistplatz.




## SÜDBAU

Hoch- u. Tiefbau GmbH.

8423 St. Veit am Vogau, Werkstraße 18  
Tel. 03453 / 2404 - Fax DW: 14  
e-mail: sued-bau@aon.at



## BRS

A - 8423 St. Veit am Vogau - Gewerbepark 2  
Tel.: 03453/20250, Fax: 03453/20250 - 14

## SÜD BETON

Lieferbeton G.m.b.H. & Co KG

Werkstraße 16  
8423 St. Veit am Vogau

Tel.: 03453/ 2221  
e-Mail: office@sued-beton.at

**Dr. Josef Altenburger**  
öffentlicher Notar  
Karl Morre-Gasse 12, 8430 Leibnitz  
Tel. 03452/83100, Fax: 03452/83100-14  
e-mail: notar@altenburger.at



## Wenn der Sommer nicht mehr weit ist....



.....dann wenden wir uns wieder mehr dem Garten zu.

Das heurige Frühjahr hat uns Gartenfreunden sehr zu schaffen gemacht. Frost und auch Schnee haben uns Sorgen bereitet. Doch die Natur lehrt uns geduldig zu sein und zeigt uns, wie widerstandsfähig unsere Pflanzen trotz allem sind. Vieles hat wieder neu durchgetrieben und erscheint in neuem Glanz. Ist es nicht schön, durch den Garten zu gehen, eine Blume zu betrachten, das eigene Gemüse zu ernten und auch schon die ersten Beeren zu naschen?

Auch ich lade sie heuer wie-

der ein, mit mir durch meinen Garten zu spazieren, an verschiedenen Kräutern zu riechen, eine neue Hortensienblüte zu entdecken oder sich bei einem Sitzplatz etwas auszuruhen und das Ambiente zu genießen.

Ich habe bis Mitte August für sie geöffnet. Auch Gruppen sind herzlich willkommen.

Bitte vorher anrufen: 03472/8224 oder 0664/73473758 Ich freu mich auf eine Gartenrunde mit ihnen!

LEBENSGARTEN  
Anneliese Posch  
Lipsch, Am Grillberg 7  
8423 St. Veit/ Südsteiermark

## Unsere Gemeinde besser kennen lernen

und dabei auch noch gewinnen!

Bitte senden Sie das richtige Lösungswort bis spätestens 15.08.2016 an [info@st-veit-suedsteiermark.gv.at](mailto:info@st-veit-suedsteiermark.gv.at) oder per Brief oder Postkarte an

Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark  
Am Kirchplatz 13  
St. Veit am Vogau  
8423 St. Veit in der Südsteiermark

Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen Kärcher Fensterreiniger im Wert von € 70,-. Der Preis wurde von der Firma KADA aus Leibnitz zur Verfügung

gestellt.

Der Gewinn kann nicht in bar abgelöst werden.

Gewinner des letzten Gemeinderätsels in der Ausgabe Mein Südsteierer 1/2016 sind

- Anna Ambros aus St. Nikolai ob Draßling,
- Maria Rauch aus Kirchbergerberg und
- Ingeborg Graupp aus Lind.

Unter allen Einsendungen wurden diese 3 Damen gezogen und kann sich jede über einen € 10-Gemeindegutschein freuen. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude beim Einkaufen.

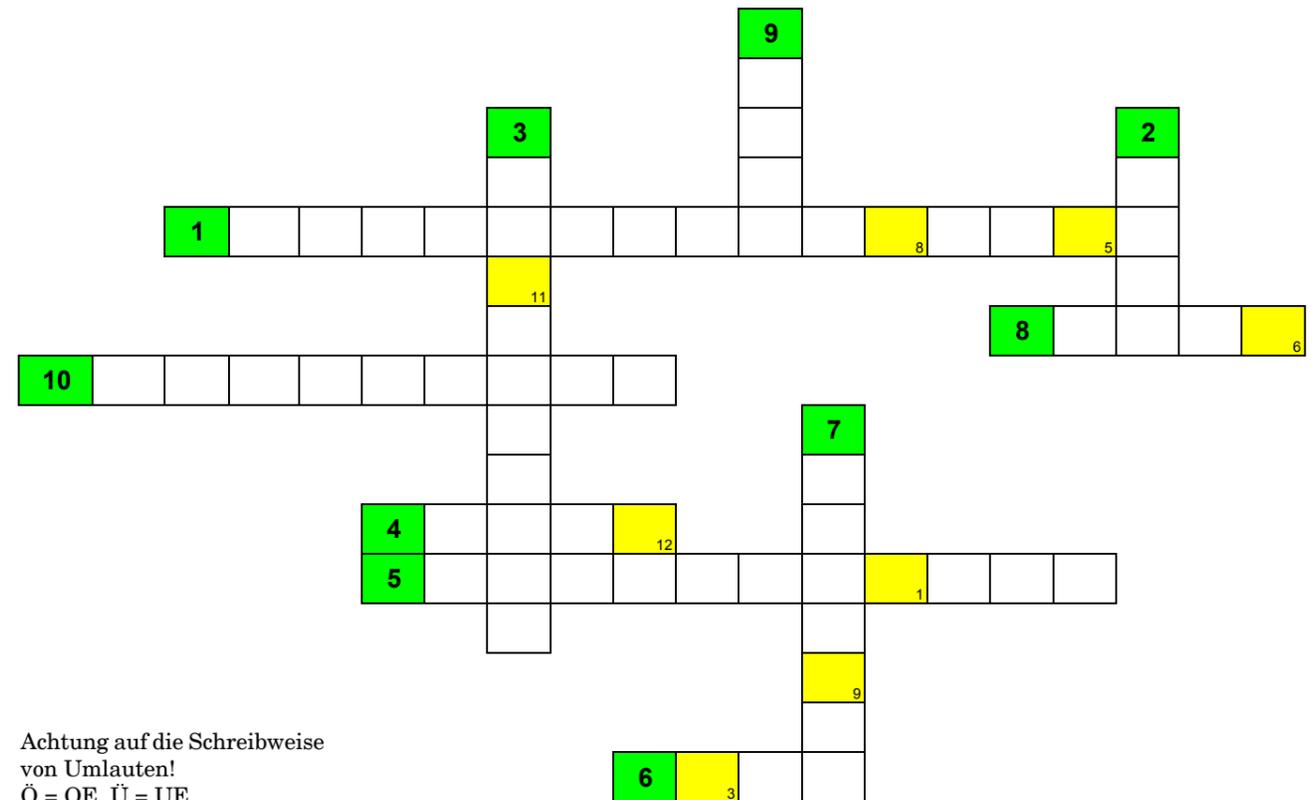
### Diesmal zu gewinnen!

Kärcher Fensterreiniger im Wert von € 70,- zur Verfügung gestellt von der Firma

**KADA**  
SÜDSTEIERMARK



## Unsere Gemeinde besser kennen lernen (Teil 2)



Achtung auf die Schreibweise von Umlauten!  
Ö = OE, Ü = UE

Lösungswort:

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |  |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|--|
|   | O |   | M |   |   | M |   |   | G  |    |    |  |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |  |

- 1 Wie heißt unser Landeshauptmann mit Nachnamen?
- 2 Wie viele Musikkapellen gibt es in unserer Gemeinde?
- 3 Die neue psychiatrische Praxis in St. Veit trägt welchen Namen?
- 4 Aus wie vielen Bundesländern besteht die Republik Österreich?
- 5 Wie heißt der Bischof der Diözese Graz - Seckau?
- 6 Der größte Fluss der Steiermark heißt?
- 7 Mag. Wolfgang Koschat übt in St. Nikolai welche Tätigkeit aus?
- 8 Aus wie vielen Katastralgemeinden besteht die Altgemeinde Weinburg a. S.?
- 9 Wie viele Freiwillige Feuerwehren gibt es in unserer Gemeinde?
- 10 Welcher Berg/Gipfel ist der höchste in der Steiermark?

Nie mehr  
Abfahrtermine  
vergessen!

**Daheim**  
Die Service-App von  
**Saubermacher**



JETZT kostenlos  
downloaden.



iOS



Android

## Kultursaal Weinburg am Saßbach

„Ein wandlungsfähiger Veranstaltungsort“

### Räumlichkeiten

- Veranstaltungssaal 212 m<sup>2</sup> (zweimal mit Trennwände teilbar)
- Ton- und Lichtanlage
- Leinwand
- Foyer 50 m<sup>2</sup>
- Garderobe 12 m<sup>2</sup>
- Schank 15 m<sup>2</sup>
- Küche 16 m<sup>2</sup> mit Geschirr- und Gläserausstattung
- Kühlzelle 4 m<sup>2</sup>
- Lager 9 m<sup>2</sup>
- Abstellraum 13 m<sup>2</sup>
- Sanitäranlagen

### Einrichtung

- Je nach Art der Veranstaltung bietet der Kultursaal Platz für 150 bis 250 Personen
- Für Sitzgelegenheiten im Saalbereich stehen 40 Tische und 230 Sessel zur Verfügung
- Für den Küchenbetrieb steht eine voll ausgestattete und eingerichtete Betriebsküche mit Nebenräumen (Lagerraum, Abwäsche und Kühlzelle) und eigenem Lieferanteneingang zur Verfügung.
- Reinigung
- Für die Reinigung des Kultursaales ist selbst zu sorgen.



Kultursaal im Obergeschoß  
Eingang auf der Rückseite

Es besteht jedoch die Möglichkeit, gegen Gebühr den Saal über die Dorfgemeinschaft Weinburg am Saßbach reinigen zu lassen.

In der Nähe befindet sich ein öffentlicher Parkplatz für 100 PKW's.

Interessierte können sich bei Annemarie Voit, Dorfgemeinschaft Weinburg am Saßbach, unter der Telefonnr. 0664/44 57 017 oder per E-Mail annemarievoit@gmx.at, melden.



## Garten-Tipp



### Liebe Kräuter- und Gartenfreunde!

Der Sommer ist endlich da und der Garten bietet nun eine Vielzahl an schmackhaften und heilsamen Blumen und Wildkräutern zum Verspeisen an. Die bekannte Brennnessel zählt zu den wichtigsten Wildkräutern. Zu Unrecht wird sie oft verschmäht und als Unkraut bezeichnet.

Ihre Vielseitigkeit und ihr hoher Vitalstoffgehalt machen das robuste Nesselgewächs zu einer gesunden Heilpflanze.

Ein Brennnesseltee wirkt als Muntermacher und weckt die müden Geister. Der hohe Eisengehalt, Vitamin A und C machen wieder fit und aktiv. Sie fühlen sich wohl und ausgeruht. Der perfekte Frühjahrsentschlackungstee.

Mein Vorschlag für ein gesundes Mittagessen: **Brennesselschnitzel**

### Zutaten:

20 dag Brennnessel, 3 Semmeln, 1 EL Butter, 1 Zwiebel, 1/8 l Milch, 1 Ei, 10 dag ger. Käse, Semmelbrösel, 2 EL

Mehl, Salz, Pfeffer, Fett zum Anbraten

Dip: Sauerrahm, Joghurt, Salz, frische Kräuter

### Zubereitung:

Brennnesselblätter mit heißem Wasser überbrühen und fein hacken. Zwiebel fein hacken und in der Butter bräunen. Semmeln in Würfel schneiden und in Milch einweichen. Mit allen Zutaten vermengen und zu einer mittelfesten Masse verkneten.

Bei Bedarf Semmelbrösel begeben. Laibchen formen und beidseitig anbraten.

Für die Kräutersauce Sauerrahm und Joghurt verrühren. Salzen und frische, feine gehackte Kräuter zugeben.

Die Laibchen mit Kräutersauce und Salat servieren. Auch als Suppeneinlage geeignet.

„Dem Glücklichen ist jedes Unkraut eine Blume“!

Viel Spaß beim Nachkochen!

Eure Kräuter Lisi



## Klimatipp –

## Nutzen Sie Elektrogeräte nachhaltig!

Jede und jeder kann mit einfachen Mitteln im eigenen Haushalt zum Klimaschutz beitragen. Bis zu 30 Prozent können Sie in Ihrem Haushalt an Strom und somit auch an Kosten einsparen – mit effizienten Geräten und bewusster Nutzung. Mit den folgenden Tipps schonen Sie nicht nur die Umwelt sondern auch Ihren Geldbeutel:

- Greifen Sie bei einem Neukauf zum effizientesten Gerät (A+++). Etwaige Mehrkosten beim Kauf amortisieren sich durch geringere Betriebskosten nach wenigen Jahren.
- Warten Sie Ihre Elektrogeräte bei Bedarf und versuchen Sie defekte Geräte zu

reparieren, anstatt sie gleich wegzuworfen, denn auch bei der Produktion von Elektrogeräten werden Energie und Ressourcen benötigt.

- Tauschen Sie kaputte Glühbirnen durch LED-Lampen aus. LED-Lampen benötigen bis zu 90% weniger Energie bei gleicher Helligkeit und weisen eine längere Lebensdauer auf.
- Schalten Sie Ihre Waschmaschine und Geschirrspüler nur ein, wenn die Geräte wirklich voll sind.
- Niedrige Wassertemperaturen bei Geschirrspüler und Waschmaschine sparen Energie und erzielen trotzdem den ge-

Foto: Land Steiermark



Tipp: Vermeiden Sie Stand-By-Betrieb z.B. durch abschaltbare Steckerleisten. Der geringe Mehraufwand spart Energie und Geld.

wünschten Reinigungserfolg.

- Achten Sie beim Kauf eines neuen Geräts auf die Energieeffizienzklasse. Das Energielabel hilft Ihnen dabei, schnell das effizienteste Gerät zu ermitteln. Auf der Internet-Seite

www.topprodukte.at können Sie sich bereits vor dem Kauf über die energieeffizientesten Geräte informieren.

Mehr unter [www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at)

## „Mini-Bärchen Mettersdorf“ Eltern-Kind-Spielgruppe für Kinder bis 4 Jahren ab 16.9.2016

Gemeinsam wollen wir mit einfachen Fingerspielen, Liedern, Geschichten und Bewegungen erste Erfahrungen in einer Gruppe machen und neue Freundschaften knüpfen.

Auch die Eltern haben in unserer gemütlichen Runde die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen und ihrem Kind bewusst Zeit zu schenken, zu beobachten und aktiv zu spielen. Bei einer gemeinsamen Jause wollen wir Freude, Genuss und Gemütlichkeit erleben.

16.9., 30.9., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 2.12., 16.12.,

### Anmeldung nicht erforderlich

Termine: **Freitags, 14-tägig, Beginn 09.30 Uhr – 11.00 Uhr**  
Kosten: **3 Euro pro Familie, für Mitglieder kostenlos**  
Ort: **Haus der Freiwilligen Feuerwehr Mettersdorf**

Leitung: Dipl. Kindergesundheitstrainerin Elisabeth Gepp

### Elisabeth Gepp

Dipl. Kindergesundheitstrainerin  
[www.meingesundeskind.at](http://www.meingesundeskind.at), [egepp@gmx.at](mailto:egepp@gmx.at)  
Tel: 0664 / 45 130 13

### „Ich tu's“ ist die Initiative für Energie und Klimaschutz des Landes Steiermark.

Sie wollen in Zukunft eine niedrige Strom- oder Heizungsrechnung? Sie wollen die Umwelt schonen und gleichzeitig an Behaglichkeit daheim gewinnen? Wir haben die besten Tipps für Sie - ganz einfach zum Nachrechnen und Nachmachen.

## Sanierungsscheck 2016 ist gestartet

Mit der Veröffentlichung des Sanierungsschecks wurde die Sanierungsoffensive 2016 vom Bund gestartet.

Gefördert werden Maßnahmen zur thermischen Sanierung. Bei der Förderung wird zwischen vier Sanierungsvarianten unterschieden: Mustersanierung, Umfassende Sanierung – klima:aktiv Standard, Umfassende Sanierung – guter Standard und Teilsanierung 50 %.

Für jede Sanierungsvariante gelten gewisse Voraussetzungen in Bezug auf den zu erreichenden Heizwärmebedarf (HWB). Bei der Mustersanierung muss zusätzlich die Beheizung des Gebäudes mit erneuerbaren Energieträgern erfolgen und Begleitmaßnahmen müssen durchgeführt werden.



Die Förderhöhe liegt zwischen 3.000 Euro (Teilsanierung 50 %) und 8.000 Euro (Mustersanierung).

Die Antragstellung muss VOR der Umsetzung der Sanierung erfolgen. Zusätzlich zum Antragsformular sind zwei Energieausweise (vor/nach der Sanierung) notwen-

dig. Einreichungen sind prinzipiell bis zum Jahresende möglich. Es wird allerdings empfohlen, diese rasch zu erledigen. Im Vorjahr war das Budget bereits Anfang August erschöpft.

Die Sanierungsscheck 2016 (Bundesförderung) kann mit den Landessanierungsförde-

rungen kombiniert werden. So können thermische Sanierungen umfassend gefördert werden!

Für weitere Information steht die Lokale Energieagentur – LEA gerne unter [www.lea.at](http://www.lea.at) oder unter der Telefonnummer 03152/8575-500 zur Verfügung.

## Aus dem Pflegeheim St. Veit am Vogau

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass Frau **Elke Mörth** seit April 2016 die Pflegedienstleitung übernommen hat. Frau Mörth war bisher als DGKS im Haus beschäftigt und hat die Ausbildung zur Pflegedienstleitung absolviert.



Die Inhalte dieses Trainings sind: *Gedächtnistraining, Förderung der Aktivitäten des täglichen Lebens, Wahrnehmungstraining, körperliche Aktivierung, Spiel, Spaß und Kreatives.*

Des Weiteren bieten wir unter dem Motto „Gemeinsam Aktivieren, Motivieren & Stärken“ mit der Demenzservicestelle Leibnitz bei uns im Haus ein stadionspezifisches Gruppentraining für Personen, die an Demenz leiden, an. Ziel dieses Trainings ist vor allem die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen, die mit Demenz leben und ihren begleitenden Angehörigen.

Der Kostenbeitrag beträgt 14,00 Euro pro Person und Training. Weitere Informationen und die Anmeldung zum Training erhalten Sie bei Frau Regina Kahapka, Tel. +43 5 02 88 41 -760, E-Mail: [verwaltung@pflege-stveitamvogau.at](mailto:verwaltung@pflege-stveitamvogau.at)

[verwaltung@pflege-stveitamvogau.at](mailto:verwaltung@pflege-stveitamvogau.at)

Bedanken möchten wir uns auch bei allen **ehrenamtlichen Helfern**, die eine wertvolle Stütze des Hauses sind. Sie besuchen die Bewohner, führen Gespräche, basteln und unternehmen Spaziergänge mit ihnen. Durch diese regelmäßigen sozialen Kontakte können die Heimbewohner am sozialen Leben in der Gemeinde teilhaben.

Wenn Sie Interesse an ei-



Elke Mörth  
Pflegedienstleitung



Regina Kahapka  
Heimleitung

nem Pflegeplatz haben oder als ehrenamtlicher Helfer mitarbeiten möchten, freut sich Frau Elke Mörth, Tel. +43 5 02 88 41 -770, E-Mail: [pflege@pflege-stveitamvogau.at](mailto:pflege@pflege-stveitamvogau.at) über Ihre Kontaktaufnahme.

## ... Wind - und Sichtschutz für Garten und Terrasse

### METALL & DESIGN

[www.metallunddesign.at](http://www.metallunddesign.at)

Inhaber: Karl Grosschädl  
am Kirchplatz 14 b [Schauroum]  
Sonnenstraße 13 a [Planung/Fertigung]  
A - 8423 St. Veit in der Südsteiermark  
Tel: 03453 / 37 090 40  
Mail: [info@metallunddesign.at](mailto:info@metallunddesign.at)

#### Ihr Spezialist für Edelstahl

- Innengeländer
- Außengeländer
- Vordächer
- Wind - Sichtschutz
- Zäune und Tore
- Französischer Balkon
- Handlauf Reling
- Handläufe Holz • Edelstahl



Fachberatung und » Ausmessservice «



NEU - 300 m<sup>2</sup> Schauroum  
in St. Veit am Hauptplatz  
MO - FR · 8 bis 17 Uhr

Windschutz Edelstahl Modell » Verona «



Vordachsysteme

Modell » Victoria «



## Wir sagen "Kalk adé!": dank Ihrem Trinkwasserprofi!



Gleich mitbestellen!  
Hygiene-Wasserfilter E1  
für kinderleichten  
Filtertausch um  
**€ 269,90**

### WEICHWASSERANLAGE "ECOSOFT":

- für 4-5 Personen-Haushalte
- beinahe 24 Stunden seidenweiches Wasser
- Regenerationszeit nur ca. 1 Std. alle 6-8 Tage
- schützt Duschwände, Armaturen, Rohrleitungen, Geschirrspüler, Kaffeemaschinen usw. vor lästigen Kalkablagerungen
- komfortable Bedienung und wenig Platzbedarf
- großer Salzbehälter für 50 kg Salz

statt € 2.616,80 (Listenpreis)

**€ 1.649,-**

+ 3 Sack Tablettensalz  
**KOSTENLOS!!**

**FBI** Bad  
Wärme  
Haustechnik  
**BRAUNEGGER**

Franz Braunegger Installationen GmbH & Co KG  
8423 Wagendorf | ☎ 03453 2104  
[www.braunegger.at](http://www.braunegger.at)

Aktion gültig bis 29.07.2016. Alle Preise inkl. MwSt.; Preise ohne Montage.

## Ärzteverzeichnis

## Ärzte für Allgemeinmedizin

**Dr. Gunther Forster - Hausapotheke**  
St. Nikolai ob Draßling 136, 8422 St. Veit  
in der Südsteiermark  
Tel: 03184 / 20 44

**Ordinationszeiten:**  
Mo: 07:00 - 10:00 Uhr  
Di: 07:00 - 10:00 Uhr  
Mi: 07:00 - 10:00 und 16:00 - 18:00 Uhr  
Do: keine Ordination  
Fr: 07:00 - 10:00 und 16:00 - 18:00 Uhr

**Dr. Eduard Rode**  
Am Feldried 9, St. Veit am Vogau,  
8423 Sankt Veit in der Südsteiermark  
Tel: 03453 / 41 44

**Ordinationszeiten:**  
Mo: 08:00 - 12:00 Uhr  
Di: 08:00 - 12:00 Uhr  
Mi: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr  
Do: 16:00 - 18:00 Uhr  
Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

**Dr. Wolfgang Girtler - Hausapotheke**  
Mettersdorf 67a, 8092 Mettersdorf am  
Saßbach  
Tel: 03477 / 2144

**Ordinationszeiten Weinburg:**  
Di: 18:00 - 19:00 Uhr  
Do: 11:00 - 12:00 Uhr

## Zahnarzt

**Dr. Norbert Höller**  
Am Kirchplatz 2a/2, St. Veit am Vogau  
8423 St. Veit in der Südsteiermark  
Tel: 03453 / 7477

**Ordinationszeiten:**  
Mo: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr  
Di: 07:30 - 13:00 Uhr  
Mi: 13:00 - 19:00 Uhr  
Do: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr  
Fr: 07:30 - 13:00 Uhr

Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen erfahren Sie über die Tonbanddurchsagen des jeweiligen Arztes oder unter der Telefonnummer: **jeweilige Ortsvorwahl + 141**. Der Bereitschaftsdienst ist ausschließlich für **medizinische Notsituationen** vorgesehen, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung zulassen.

## Beim Seelenwerk darf man sein wie man ist

Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark kann sich über eine neue Arzt- und Pflegepraxis freuen, die kürzlich mit einer kleinen Feier eröffnet wurde.

Dr. Michael Schneider und DPGKS Julia Tausendschön eröffneten am 15. April 2016 in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark im alten Gemeindehaus ihre Gemeinschaftspraxis, der sie den Namen „Seelenwerk – denken fühlen sein“ gaben. Der Einladung waren viele Gäste, wie Arbeitskollegen, Freunde, Familienangehörige und Weggefährten sowie Vertreter und Bedienstete der Gemeinde gefolgt.

„Unsere Wahlarztpraxis ist eine einzigartige Kombination, die es in dieser Form noch nicht gibt“, erklärt Julia Tausendschön in ihrer Eröffnungsansprache. „Der Mensch in seiner Einzigartigkeit steht bei uns im Mittelpunkt“, so Julia Tausendschön weiter und bedankt sich auch bei der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark für die entgegengebrachte Unterstützung und die Möglichkeit, im alten Gemeindehaus in St. Veit am Vogau diese Arzt- und Pflegepraxis eröffnen zu können. Julia Tausendschön ist diplomierte psychiatrische Gesundheits- und Krankenschwester, leitet das Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes Leibnitz und eine soziotherapeutisch-pflegerische Gruppe im Betreuungsheim Neutillmisch-Gralla.

Dr. Michael Schneider ist Arzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin und Oberarzt am LKH Graz Süd - West, Standort Süd und hat seine Wurzeln in der nun zur Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark gehörigen Ortschaft Pichla bei Mureck. „Wir wollen den Menschen Stütze sein, die Unterstützung brauchen“ betont Dr. Michael Schneider und: „Hier soll ein Ort sein, an dem die Menschen ihre Hüllen fallen lassen können“.

Bürgermeister Tatzl freut sich mit dem Praxisteam, die passenden, neu und freundlich gestalteten Räumlichkeiten im alten Gemeindehaus gefunden zu haben. Die Eröffnung wurde von einer Bilderausstellung von zwei Künstlerinnen begleitet. Im Anschluss an die Eröffnung lud man noch zu einem gemeinsamen Beisammensein bei kulinarischen Leckerbissen vom Café Lamina ein.

Die Schwerpunkte der Wahlarztpraxis liegen in der Behandlung von Demenz, Depression, Burn Out, Traumata, Angsterkrankungen, psychischen Erkrankungen in der Schwangerschaft und nach der Geburt, Persönlichkeitsstörungen, Suchterkrankungen, Schizophrenie, Sexualstö-

## Wahlarzt

**Wahlarztpraxis Seelenwerk – denken fühlen sein**  
Dr. Michael Schneider und Julia Tausendschön, Am Kirchplatz 7, St. Veit am Vogau, 8423 St. Veit in der Südsteiermark  
Tel: 0650 / 63 33 880

**Ordinationszeiten:**  
jeden Mittwoch nach telefonischer Vereinbarung

## Apotheke

**Mariahilf Apotheke Straß in Steiermark**  
Hauptstraße 14a, A-8472 Straß in Steiermark  
Tel: 03453/2610

**Öffnungszeiten**  
Mo: – Fr: 8:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr  
Sa: 8:00 - 12:30 Uhr



Viele Gäste waren zur Eröffnungsfeier gekommen.



DPGKS Julia Tausendschön und Dr. Michael Schneider (Mitte sitzend) mit Gemeindevorstand und Gemeinderätinnen in den neuen Praxisräumlichkeiten.

rungen, ADHS im Erwachsenenalter und auch Fibromyalgie-Syndrome.

Der erste Praxistag fand am Mittwoch, 20. April 2016 statt. Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 0650 / 63 33 880 möglich.

**KONTAKT**  
**Wahlarztpraxis Seelenwerk – denken fühlen sein**, Dr. Michael Schneider und Julia Tausendschön  
Am Kirchplatz 7, St. Veit am Vogau  
8423 St. Veit in der Südsteiermark  
Tel: 0650 / 63 33 880

## Die „Grünen Ringe“ schwingen in unserer Gemeinde

**smoveyVIBROSWING ist ein Schwingringsystem, bestehend aus einem Spiralschlauch, 4 Stahlkugeln und einem Griffsystem mit Dämpfungselementen.**

Durch die Vorwärtsbewegung, mit einer anschließenden Gegenbewegung, beginnen die 4 frei beweglichen Stahlkugeln, sich als freie Masse zu bewegen. Sie stoßen dabei pulsierend auf die Rippen des Schlauches mit einer Frequenz von ca. 60 Hertz, die dem Taktmuster des Menschen entspricht und verursachen bei dem Anwender eine spürbare Vibration in den Handflächen.

smovey® wurde in Österreich von Johann Salzwimmer „Salzhans“, einem Parkinsonpatienten und seinem Team entwickelt und wird in Österreich, Weyer/OÖ, in einer Integrationswerkstätte von Hand hergestellt.

## Bewegung und Massage mit smovey®...

- aktiviert 97% der gesamten Muskulatur = Fettverbrennung
- vitalisiert mehrere 100 Mio. Körperzellen
- strafft das Bindegewebe
- mobilisiert das Verdauungssystem
- fördert den Stoffwechsel
- massiert und entlastet das Lymphsystem = Entschlackung
- stärkt das Immunsystem und die Arbeit der Thyroidea
- kräftigt das Herz-/Kreislaufsystem
- wirkt über die Handreflexzonen auf den ganzen Körper
- schont die Gelenke und die Wirbelsäule
- löst Nacken-, Schulter- und Rückenverspannungen
- fördert die Koordination und Konzentration
- ist geeignet für alle Altersstufen
- ist überall möglich (Indoor, Outdoor und Aqua)

**Falls Sie die vielseitigen Möglichkeiten der smovey® RINGE in der Natur, zuhause und im Büro erleben wollen, bitte melden Sie sich unter den angegebenen Rufnummern. Wir beraten Sie gerne!**



**Heike Reinisch**  
smoveyCOACH  
Tel. 0664/1292092  
Email: taktivit@gmail.com



**Christine Rauch**  
smoveyCOACH  
Tel. 0664/7858885  
Email: christine.rauch@inode.at

## In der eigenen Mitte sein

*Selbstheilung ist ein glücklicher Moment, indem sich Wahrheit und Liebe treffen. Wahrheit ist nicht immer angenehm. Selbstheilung geschieht im eigenen Körper - in den eigenen Gedanken und Gefühlen. Die Kraft des Atems ist der inhärent wohnende Ausdruck des individuellen Selbstes.*

*Atmen - Ausdehnen - sich zurück nehmen - Stille halten - geschehen lassen - sind Metapher für den Austausch mit der Umwelt.*

*Der Sommer bringt die höchste Ausdehnung hervor. Für den Ausgleich sorgt das Element Wasser. Die Feuer-Wasser Achse bereichert mit einem Luftort unter einem schattenspendenden Baum stärkt das Gemüt.*

*Das Selbst lebt in der Hingabe zum Ganzen und ist niemals Allein.*

Funktionelle Körperausrichtungen und in der eigenen Mitte SEIN kombiniert mit der Kraft des Atems gibt es in Kleingruppen jeweils Dienstag um 19:00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten unter: 0664 / 312 95 74

Maria Anna Hofer



## „YESTERDAY“ Leute für Leute in Leitersdorf

Im Gasthaus Senger in Leitersdorf fand auch in diesem Jahr die „YESTERDAY“ Veranstaltung statt. Yesterday ist eine Playbackshow der besonderen Art. Gerhard Hohl und sein neues Team geben jungen Talenten, aber auch erfahrenen „Althasen“ die Chance, sich im Rahmen dieser Veranstaltung zu präsentieren und dabei einem karitativen Zweck zu dienen. Auch in diesem Jahr haben die Organisatoren ein tolles Programm auf die Beine ge-

stellt. Die Akteure werden immer professioneller und so gab es auch wieder viel Spaß mit den „Stars“! Zahlreiche Stars kamen auch aus unserer Gemeinde und wurden mit frenetischem Applaus jubelt. Von Dschingis Kahn über Bob Marley, The Rainbows und Betty Miller mit Wynonna Judd bis Pink Floyd spannte sich der Bogen der Musik aus den 50, 60, 70, 80 und 90iger Jahren. Auch Musik der „Jetztzeit“ war dabei. Das Yesterday-Team freute



sich über das zahlreiche und begeisterte Publikum.

Die Spende ergeht heuer an „Steirer helfen Steirer“. Die After Show Party in den Räu-

men des Gasthauses Senger, vor allem in der „Yesterday - Bar“ dauerte bis in die frühen Morgenstunden und man konnte dort den einen oder anderen Star hautnah erleben.

## In der Frühlingszeit entdecken, erleben und genießen

**Einige Wochen lang beobachteten unsere Kinder der drei Kindergärten, wie die Natur vor unseren Haustüren zu neuem Leben erwacht!**

Sie staunten über Gesang der Vögel, lernten über deren Nestbau und erlebten täglich das Wachsen der Blumen und Kräuter. Voller Stolz verkosteten sie ihre selbst zubereiteten Speisen, wie Löwenzahn-Thymianhonig, Rhabarber-Apfelmarmelade, Kräuterweckerl, Wiesenkräutersuppe, Wildkräuterpesto und vieles mehr...

Dabei lernten sie die Arbeitsvorgänge einiger Rezepte kennen. Bei der Zubereitung waren die Kinder mit großem Eifer dabei. Sie machten die Erfahrung, dass frisch Geerntetes viel besser schmeckt, als etwas im Supermarkt Gekauf-

tes. Noch dazu vermeidet man auf diese Art und Weise jede Menge Verpackungsmüll, der leider oft in unserer schönen Natur zu finden ist.

Die Sammelaktion „Steirischer Frühjahrsputz – Saubere Gemeinde“ spricht eine deutliche Sprache. Die Kinder haben in der Frühjahrszeit erfahren dürfen, dass alles seine Zeit braucht, um gut heranwachsen zu können, sei es in der Tier- bzw. Pflanzenwelt. Auch Kinder brauchen Zeit und Liebe, um zu wachsen, damit sie sich gut weiterentwickeln können. Der KIGA hilft den Kindern dabei, aber vor allem die FAMILIE! Sie

gibt den Kindern Geborgenheit, Halt und Sicherheit.

Am Muttertag überraschten die Kinder ihre Mama's mit selbst gebastelten Geschenken, sprachen das Muttertagsgedicht, sangen Lieder und tanzten. Jemanden zu überraschen, eine Freude zu machen und Feste zu feiern, ist eine wichtige und schöne Erfahrung für Kinder.

„Das ERSTE, das der Mensch im Leben vorfindet, das LETZE, wonach er die Hand ausstreckt, das KOSTBARSTE, was er im Leben besitzt, ist die FAMILIE.“



### Kindergarten St. Veit am Vogau

Die Kindergartenkinder von St. Veit am Vogau waren fleißige Helfer bei der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz, saubere Gemeinde“. Viel Müll wurde im Wald und am Spielplatz gefunden.

KRÄUTERLISI, Elisabeth Kainz, besuchte dreimal die Kindergartenkinder von St. Veit am Vogau. Sie erzählte viel Wissenswertes über Kräuter und wir sammelten gemeinsam Wildkräuter in Wiese und Wald. Die Kinder staunten über die Schönheit der Blüten, Pflanzen und Blätter. Kräuterlisi zauberte mit den Kindern köstliche Wildkräuterspeisen, die natürlich verkostet wurden und herrlich schmeckten. Gänseblumenarmbänder wurden geflochten, worauf die Kinder sehr stolz waren. Zum Abschluss malten die Kinder mit ihr ein gemeinsames Gänseblumenbild, das nun unseren Kindergarten schmückt. Ein herzliches DANKE an unsere Kräuterlisi für das gelungene Projekt!



Steiermärkische  
**SPARKASSE**  
Was zählt, sind die Menschen.

**Willkommen bei der flexiblen Wohnfinanzierung.**

**Jetzt Beratungstermin vereinbaren!**

[www.steiermaerkische.at](http://www.steiermaerkische.at)

## SICHERHEITS - Tipp

ihrer Polizeiinspektion Straß in Steiermark

### Urlaubszeit - Einbruchzeit

**E**in Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Für die Betroffenen wiegen die Verletzung der Privatsphäre und damit der Verlust des Sicherheitsgefühls oft schwerer als der materielle Schaden.

Die nachfolgenden Tipps sollen aufzeigen, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Dabei ist das richtige Verhalten genauso wichtig wie sinnvolle technische Einbruchsicherungen am Haus. Zwischen einzelnen Sicherungsmaßnahmen gibt es keine genaue Grenze. Mechanische und elektronische Sicherungsmaßnahmen müssen sich ergänzen.

Bei allen vorgeschlagenen Maßnahmen ist das Verhalten des einzelnen Menschen wichtig.

#### Allgemeine Maßnahmen:

- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an (bietet sich vor allem bei Umzug / Neubau an, hilfreich bei der Fahndung)
- Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren
- Gerätenummern Ihrer wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren
- Hausschlüssel vor einer längeren Abwesenheit in ein Schlüsseldepot geben
- oder einer Vertrauensperson übergeben.
- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer
- Sparbuch und Lösungswort getrennt aufbewahren
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden
- Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter sichern
- Lassen Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuch-

- tzung installieren
- Bewegungsmelder anbringen
- Kellerabgänge beleuchten
- Außensteckdosen sollten von innen abschaltbar sein, um Einbrechern nicht die Möglichkeit zur Stromabnahme (Anschluss einer Bohrmaschine) zu geben.
- Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während des Urlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollten die Briefkästen geleert und Werbematerial beseitigt werden. Das Haus sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Die Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig.
- Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassentüre und Balkontüre zu schließen
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen vielleicht noch ein zweites Mal, ob Ihr Schloss versperrt ist
- Keine Wohnungsschlüssel unter Fußstreifer und Blumentöpfen verstecken
- Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (Leitern, Kisten, usw.)
- Im Winter für Schneeräumung sorgen
- Nur unterirdische Telefonleitungen sind sicher

Weitere Information, Formulare und Eigentumsverzeichnis erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage [www.bmi.gv.at/praevention](http://www.bmi.gv.at/praevention) und auch per BMI-Sicherheitsapp.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.



1

#### Kindergarten St. Nikolai ob Draßling

1. Müll und Dreck gehören weg – aber richtig, das ist wichtig! Die Kinder vom Kindergarten St. Nikolai ob Draßling sammelten den Müll der näheren Umgebung ihres Kindergartens und konnten dabei nicht verstehen, dass Menschen so achtlos mit unserer Mutter Erde umgehen.
2. Bewegung, neues Leben entdecken, Erforschen und Spiele im Freien sind zu dieser Jahreszeit besonders interessant.



3



2

3. Gesundheit erhalten, fit bleiben, neue Speisen ausprobieren sind ein wichtiger Bestandteil unseres Kindergartenalltages.
4. Ich stehe heute hier am Muttertag, weil ich dir gerne danken mag! Die Muttertagsfeier wurde von den Kindergartenkindern mit Tänzen, Liedern und Sprüchen, die zum Nachdenken anregten, liebevoll mitgestaltet.



4



#### Kindergarten Weinburg am Saßbach

##### Jäger und Kindergartenkinder bauen gemeinsam Vogelhäuser

Im Weinburger Kindergarten baute jedes Kind einen eigenen Nistkasten mit den Jägern der Jagdgesellschaft St. Hubertus Weinburg. Mit großer Unterstützung und guter Anleitung der Jäger Georg Zitek, Anton Zweytick, Markus Hergel, Günther Karner und Edwin Kern wurde im Kindergarten gehämmert, gefeilt, und gebohrt. Jedes Kind war eifrig mit seinen Eltern oder Großeltern beim Bau seines Nistkastens. Voller Stolz und Freude konnten sich zu Mittag die fertigen Nistkästen zeigen lassen, die jetzt in den Gärten unserer Kinder von glücklichen Vogelfamilien bewohnt werden.

Nicht nur das Material zum Bauen der Nistkästen, auch eine stärkende Jause und ein Korb mit Äpfeln wurden von der Jägerschaft gespendet. Das Holz für die Nistkästen stellte das Sägewerk Tuchscherer zur Verfügung. Herzlichen Dank!



## Palmbuschenbinden



Auch heuer wurden, wie auch in den Jahren zuvor, vor Palmsonntag in der Volksschule St. Nikolai ob Draßling

unter der Anleitung von Herbert Pratter sen. und Helena Götz für jedes Kind und alle Lehrpersonen ca. 50 Palm-

buschen gebunden. Die Kinder haben diese Buschen zuerst gebunden, hübsch dekoriert und dann bei der Palmweihe

präsentiert.

Ein großes Danke gebührt Herbert Pratter und Helena Götz!

## Kreativitäts-Werkstätte

Seit Februar dieses Jahres gibt es für Volksschulkinder der ersten Klasse in St. Nikolai ein Projekt zur Förderung der Kreativität und zur Stärkung des Selbstvertrauens.

Kreativität ist ein Persönlichkeitsmerkmal, das die Lebensgestaltung und Lebensbewältigung grundlegend mitbestimmt und steht im Zusammenhang mit seelischer Gesundheit und Lebensfreude.

Rollen, spielen Theater oder machen unbefangene Musik. Der freie Ausdruck in einem geschützten Rahmen wirkt entlastend, stärkt das Selbstbewusstsein und fördert Kommunikation und Beziehung.

Die Kinder malen mit Ölkreide, Flüssigfarbe oder auch Kleister, erleben im freien Tanz ihren Körper, schlüpfen in selbst gewählte

Projektleitung: Mag. Christiane Muri, Kunsttherapeutin



## Autorenlesung

Im März besuchte uns Frau Michaela Holzinger, eine wirklich tolle Kinder- und Jugendbuchautorin. Alle 2 Jahre wird dieser besondere Besuch von der Firma Hofbauer an den Schulen ermöglicht.

Frau Holzinger ist auf einem Bauernhof in OÖ aufgewachsen und widmet sich seit der Geburt ihrer Kinder dem Schreiben und wurde mehrfach ausgezeichnet. Heute lebt sie mit ihrer Familie im Salzkammergut und schreibt für alle Altersstufen.

Voller Begeisterung lauschten die Kinder ihren Erzählungen, die sie mit vielen Zeichnungen unterstrich. Auch unsere Leseomas blieben an diesem Tag bei uns, um eine Autorin und ihre Werke auch einmal hautnah miterleben zu können.



## Fahrt ins Theater nach Wagna

Am 13. April fuhr die erste Klasse gemeinsam mit ihrer Lehrerin, Vera Pechmann, ins Theater nach Wagna. Dort angekommen, nahmen die Schülerinnen und Schüler in der zweiten Reihe ihre Plätze ein. Das Stück, das ihnen vorgetragen wurde, hieß „Schneewittchen und die sieben Zwerge“. Gespannt von der Handlung, fasziniert von den Schauspielern, beeindruckt vom Bühnenbild verfolgten die Kinder das Theaterstück. Die Schülerin Clara und der Schüler Constantin Muri der ersten Klasse wirkten als Stinktier und Waschbär mit. Das gefiel natürlich besonders ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.



## Gundelrebe, Giersch und Co.

Die Lehrerinnen der „Gesunden Volksschule St. Nikolai ob Draßling“ haben es sich zur Verpflichtung gemacht, hinsichtlich Bewegung und Ernährung gesundheitsfördernde Maßnahmen zu setzen. Dem Standbein „Gesunde Ernährung“ wird Rechnung getragen, indem einmal pro Monat in allen Klassen gekocht wird. Die von den Eltern erstellte monatliche Gesunde Jause für alle Kinder sowie der Pausenapfel sind in den letzten Jahren schon zur Selbstverständlichkeit geworden. Außerdem werden die Kinder immer wieder auf die

wertvollen wild wachsenden Kräuter in der unmittelbaren Umgebung aufmerksam gemacht.

In diesem Schuljahr werden unter der fachkundigen Anleitung der Kräuterpädagogin Mag. Tina Wurzing Wildkräuter am „Bäckenriegel“ gesammelt, sortiert und getrocknet. Dieser Schatz wird dann zu Produkten wie Zahnpulver und Kräutersalz weiterverarbeitet. Bei diesen Arbeiten haben die Kinder sichtlich Spaß mit dem Nebeneffekt, dass sie altes wertvolles Wissen vor der Vergessenheit bewahren.



## Landhaus Kainz



Mittwoch  
**Pizza-Aktion**  
Donnerstag  
**Muscheln, Calamari & Fischplatte**  
Freitag  
**Ab 3. Juni 2016 jeden Freitag Grillabend**  
Samstag  
**Steak-Spezialitäten**

Öffnungszeiten:  
Mi, Do und Fr ab 16:00 Uhr, Sa, So und Feiertags ab 11:00 Uhr  
Durchgehend Küche! Montag und Dienstag Ruhetag.  
8422 St. Nikolai ob Draßling 166  
landhaus.kainz@gmail.com | www.landhaus-kainz.at  
Tel. 0664 39 44 707

## Runde der Hoffnung

Ein wichtiger Schwerpunkt in diesem Schuljahr ist die Bewusstseinsbildung in Bezug auf Bewegung und Sport. Ein sportlicher Mensch hat größere Chancen, gesund zu bleiben und - wie es schon die alten Römer wussten - In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist.

Daher haben Eltern, Lehrer und Schüler im Schulforum beschlossen, ihre Fitness bei einer **HOFFNUNGRUNDE** für die Krebshilfe Steiermark unter Beweis zu stellen. Frau Direktor Pilch hat bei vielen Wirtschaftstreibenden in und rund um St. Veit am Vogau angeklopft und um eine Spende gebeten. So mussten von den 86 Schülern unserer Schule unter dem Beifall zahlreicher Zuschauer insgesamt 215 Runden um unseren Sportplatz gelaufen werden. Jede Runde entsprach € 3,60 für die Krebshilfe.

Am Ende dieser äußerst herzlichen Veranstaltung konnte im Beisein von Bürgermeister Manfred Tatzl und Vizebürgermeister Ha-

rald Schögler ein Scheck über € 775,- an Herrn Christian Scherer zur Unterstützung für Hausbesuche von krebserkrankten Kindern und Müttern überreicht werden. Wenn nun unsere Schüler ein Auto mit einem Pumuckl - Aufdruck sehen werden, wissen sie, dass auch sie einen guten Beitrag geleistet haben. Zufällig war nämlich in der darauffolgenden Sonntagszeitung eine Doppelseite diesem Hilfsdienst gewidmet.

Wir möchten die Gelegenheit gleich nutzen und Sie, liebe LeserInnen dieser Zeitung, zu den **Olympischen Sommerspielen** der Volksschule St. Veit am Vogau einladen.

Am 24. Juni 2016 werden unsere Schüler in speziellen olympischen Disziplinen um

eine Goldmedaille kämpfen. Der Einmarsch der „Nationen“ findet um 17 Uhr statt.

Wir freuen uns auf ein sportlich interessiertes Publikum.



## Leseomas und Leseopas

Seit April gibt es etwas Neues bei uns an der Schule und zwar die Leseomas bzw. Leseopas. Hierfür kommen alle 14 Tage zwei Leseomas oder Leseopas an die Schule. Einige haben Enkelkinder bei uns, andere

Freude für alle Beteiligten, wenn die SchülerInnen ihren Leseomas/Leseopas Geschichten, Gedichte und Witze vorlesen. Wir sind dankbar, dass so viele bereit sind, uns hierbei zu unterstützen.

Bis jetzt besuchten uns schon: Josef Paar, Waltraut Patz, Marianne Rappold, Ro-

semarie Pichler, Gertraud Handy, Walter Strasser, Barbara Raggam, Margarete Tropper, Franziska Zelzer, Herta Hötzl, Ilse Wolf und Josef Wolf, Johanna Ploder, Margret Schögl, Hermine Lechner und Frieda Tropper.

Team der VS Weinburg



## Fleißige Weinburger SchülerInnen

Auch das 2. Semester hat für uns mit vielen spannenden Aktivitäten begonnen.

Anfang März fand die große Feuerwehrrübung statt, an der die Freiwilligen Feuerwehren Weinburg, Pichla, Priebing und Siebing teilnahmen. Die Kinder und Lehrerinnen wurden professionell aus dem „brennenden“ Schulgebäude evakuiert und gerettet. Dabei herrschte unter den Kindern natürlich große Aufregung, zumal sie auch die Möglichkeit hatten, mit dem großen Kran der FF Mureck unsere Schule einmal von oben zu sehen (2). Ein „herzliches Dankeschön“ an alle Beteiligten für diese großartige Aktion!

Einen Besuch stattete uns auch die Junge Gemeinschaft Weinburg ab. Bei ihrem Preisschnapserturnier im Februar nahmen die Jugendlichen Geld ein und spendeten davon

300 € an die Volksschule. Das Geld wurde gleich für die Anschaffung neuer Spielgeräte verwendet, welche von den Mitgliedern der JGW in Anwesenheit von Bürgermeister Manfred Tatzl übergeben wurden (7). Vielen Dank von allen SchülerInnen und Lehrerinnen für diese nette Geste!

Gesundheit ist uns sehr wichtig, daher besuchten die Kinder der 1. und 3. Schulstufe den Orthopäden Dr. May und ließen sich untersuchen (8). Weiters kamen ein Hörakustiker (4) und ein Optiker zu uns an die Schule, um eventuellen Mängeln vorzubeugen, zu erkennen und/oder zu behandeln.

Auch heuer legten wir wieder einen Strohballengarten an, setzten Kartoffeln (9) und pflanzten zusätzlich einen

sehr schönen Tulpenbaum (6). Alle Kinder waren eifrig bei der Sache und halfen tatkräftig mit.

Natürlich nahmen wir in diesem Schuljahr wieder am Steirischen Frühjahrspulz teil. Ganz Weinburg wurde von den Volksschulkindern aufs Gründlichste abgesucht und gereinigt (5).

Musik und Tanz bereichern unser zusätzliches Schulangebot. Der Fitnesstrainer Daniel Widmar tanzt mit 21 SchülerInnen nach dem Unterricht Zumba und der Musikschullehrer Mag. Walter Pock unterrichtet 2 Flötengruppen bei uns an der Schule (1).

Grund zur Freude gab es in der 2. Klasse - sie machten beim Fotowettbewerb der Kleinen Zeitung mit ihrem Foto „Auf die Frösche fertig los...“ den 3. Platz und dürfen sich über 200 € für die Klassenkasse freuen (3).

Vorschau: Am 19. Juni 2016 um 15 Uhr findet unser Schulsommerfest am Sportplatz statt.

Team der VS Weinburg



# Regionaltagungen

Alljährlich organisiert das Lesezentrum Steiermark Tagungen in den einzelnen Regionen. In diesem Jahr trafen sich dazu die Bibliothekarinnen der Südsteiermark in der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau.

Die Regionaltagung nahm die BibliothekarInnen am 05. April mit auf eine Reise durch die Literaturlandschaften Kroatiens, Sloweniens und Ungarns! Klassiker wie Lojze Kovačič, Sándor Márai oder Imre Kertész sind allen Literaturinteressierten ein Begriff, AutorInnen wie Miljenko Jergović, Dubravka Ugresić, Drago Jančar, Péter Esterházy oder Péter Nádas werden regelmä-

ßig vom deutschsprachigen Feuilleton gefeiert. Doch auch die jungen literarischen Szenen der drei Länder sind ungeheuer produktiv und harren der Entdeckung durch eine breite internationale Leserschaft. Begleitet wurden wir auf diesem Streifzug von Markus Jaroschka (Mitherausgeber der Literaturzeitschrift „Lichtungen“) und der Literatin und Übersetzerin Daniela Kocmut.

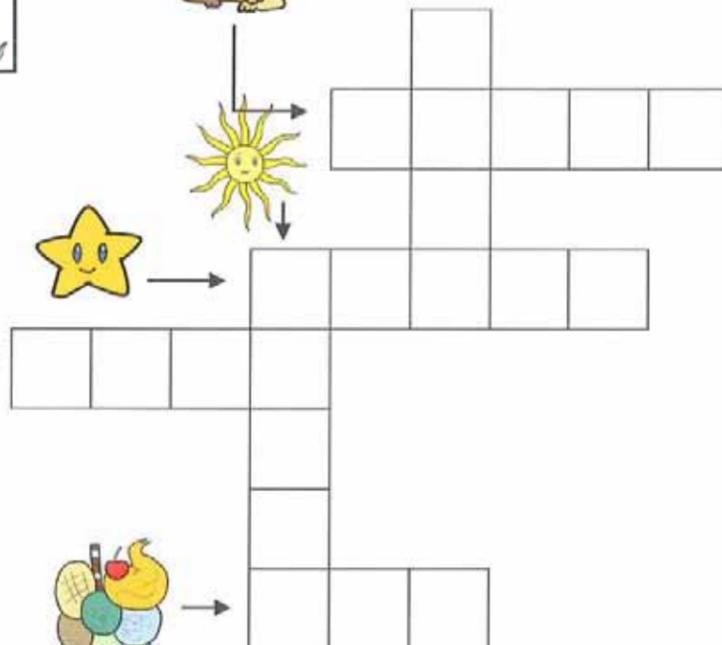
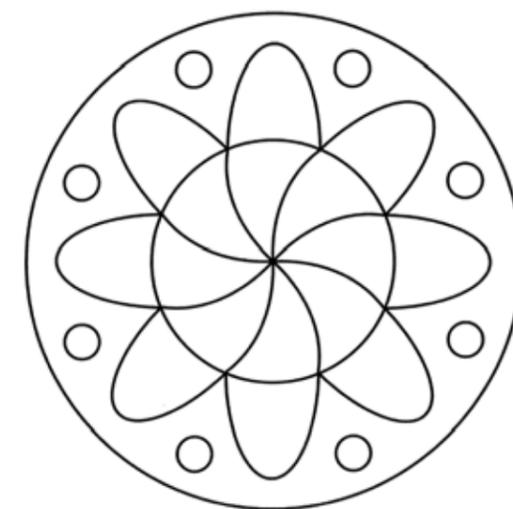
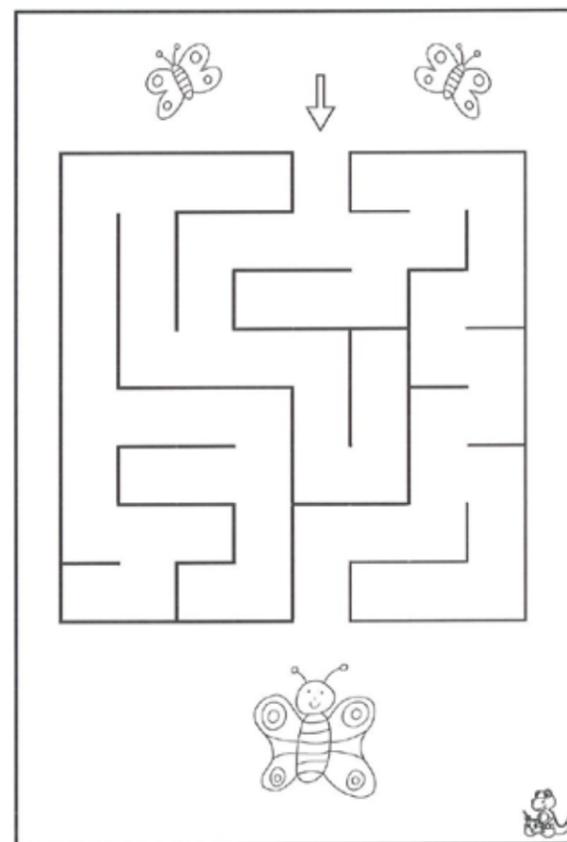
# In der Bibliothek spielt es sich ab

Einmal im Monat findet in der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau ein Spieleabend für Groß und Klein statt. Neue Spiele werden vorgestellt, aber auch Altbewährtes wird gespielt. Langes Studieren der Spielanleitungen ist somit nicht mehr nötig und es werden auch weniger bekannte Spiele ausprobiert. Aber vor allem der Spaß am gemeinsamen Spielen steht hier im Vordergrund. Nach jedem dritten Treffen ist eine Gratisentlehnung für ein Spiel inkludiert.



Willkommen ist jeder, der Spaß am Spielen hat. Der nächste Termin wird im Schaukasten und auf der Homepage der Bibliothek veröffentlicht.

# „ZWERGERLSEITE“

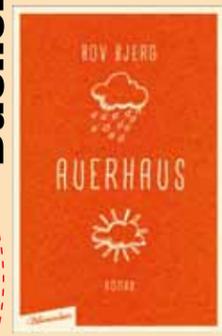


# Kinderkreuzwort-Rätsel

- Wo gehören die Wörter hin?
- |       |       |      |
|-------|-------|------|
| Auto  | Sonne | Hase |
| Katze | Stern | Eis  |

Zum Herausschneiden für Kinder

# Bücher-Ecke Neu im Regal der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau



**Auerhaus von Bov Bjerg**  
Sechs Freunde und ein Versprechen: Ihr Leben soll nicht in Ordnern mit der Aufschrift Birth - School - Work - Death abgeheftet werden. Deshalb ziehen sie gemeinsam ins Auerhaus. Eine Schüler-WG auf dem Dorf - unerhört. Aber sie wollen nicht nur ihr Leben retten, sondern vor allem das ihres besten Freundes Frieder. Denn der ist sich nicht so sicher, warum er überhaupt leben soll. Bov Bjerg erzählt mitreißend und einfühlsam von Liebe, Freundschaft und sechs Idealisten, deren Einfallsreichtum nichts weniger ist als Notwehr gegen das Vorgefundene. Denn ihr Ringen um das Glück ist auch ein Kampf um Leben und Tod.



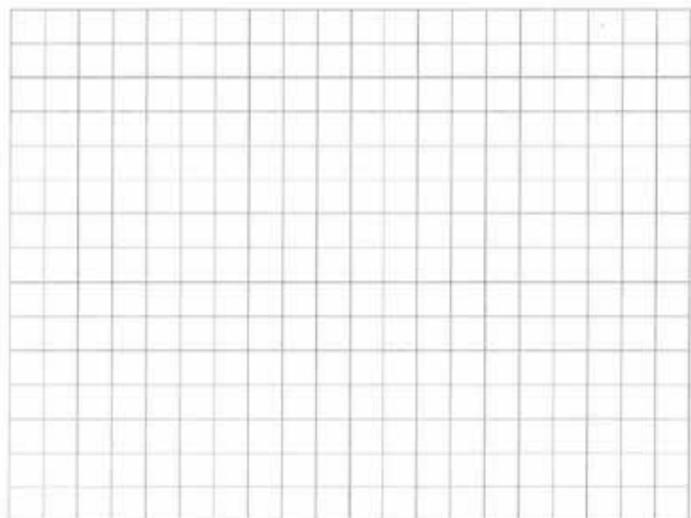
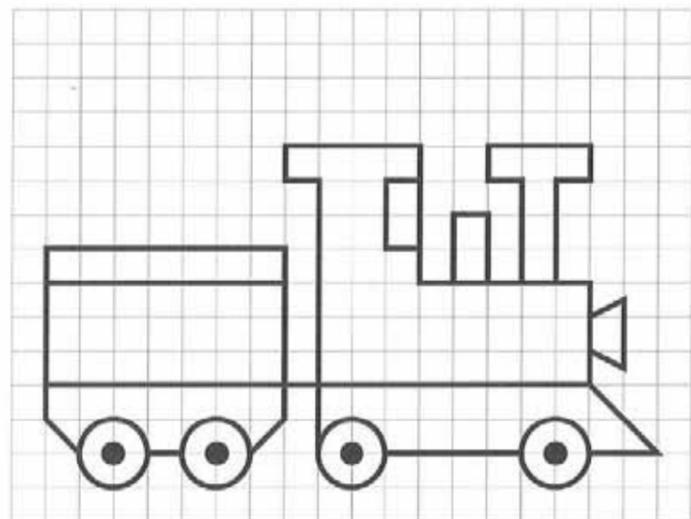
**Feingebäck vom Ofner: Süße Gebäck-Spezialitäten aus Österreich von Christian Ofner**  
Krapfen, Osterbrot, Mohnpotize, Weihnachtsstollen & Co: Bäuerliches Brauchtumsgebäck und traditionelle süße Backwaren aus Österreich können mit Christian Ofners hilfreichen Schritt-für-Schritt-Bildern sowie vielen Anleitungsvideos (per QR-Code abzurufen) ganz leicht selbst gemacht werden. Die Rezepte spannen den Bogen von Butterpinze und gebackenen Osterhasen über Apfelstrudel, Topfenstollen und Kärntner Reindling bis zu Kletzenbrot, Strauben und gebackenen Mäusen ...



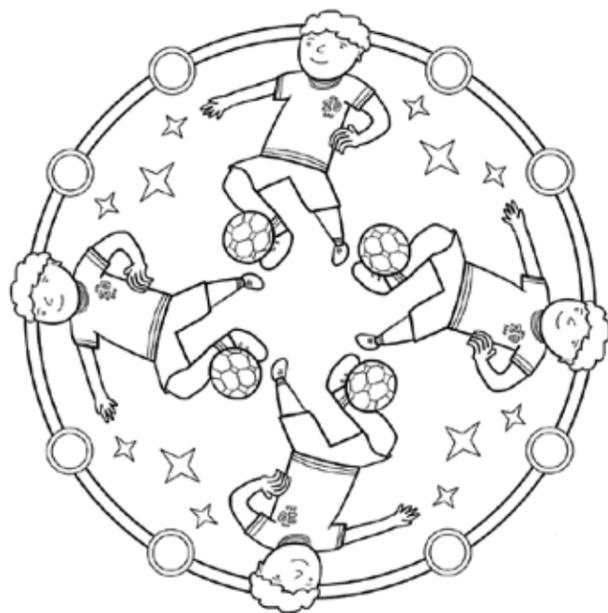
**Herzrasen kann man nicht mähen: Alles über unser wichtigstes Organ von Johannes Hinrich von Borstel**  
Johannes Hinrich von Borstel studiert Medizin und hat sich auf das Herz spezialisiert. Nebenbei ist er aber auch einer der besten Science-Slammer Deutschlands. Er kann Herzerkrankungen tanzen und uns im Rhythmus von »Highway to Hell« die perfekte Reanimation präsentieren. Parallel zu seiner Dissertation arbeitet er als Rettungssanitäter – ein Großteil seiner Einsätze sind wahre Herzensangelegenheiten. Anhand vieler Geschichten aus der Praxis vermittelt er uns in diesem Buch seine Begeisterung für das Wunderwerk des Herz-Kreislauf-Systems. Er beschreibt, wie wir unserem Herzen etwas Gutes tun und uns damit fit und gesund halten können, erzählt vom „Broken-Heart-Syndrom“ – von Menschen, die tatsächlich an einem gebrochenen Herzen sterben.



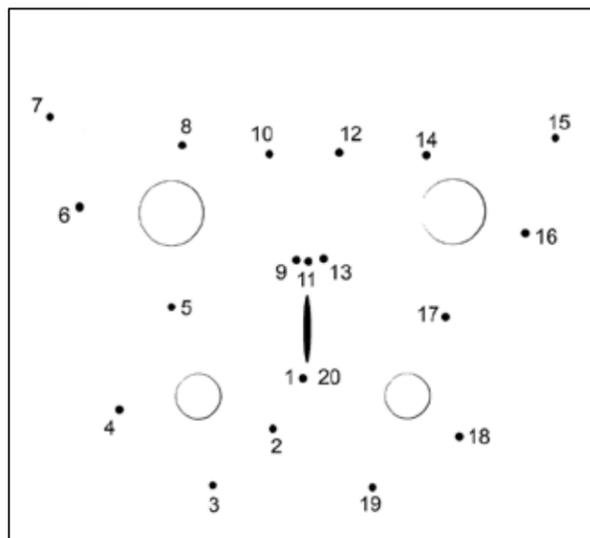
# „ZWERGERLSEITE“



Figur nachzeichnen!



**Zahlen verbinden!**  
Wer oder was verbirgt sich hinter diesem Bild?  
Verbinde die Punkte in der richtigen Reihenfolge und finde es heraus.



## Rückblick

### Pfarre St. Nikolai ob Draßling

Wieder gibt es eine Gemeindezeitung und der Pfarrer von St. Nikolai ob Draßling darf einen Rückblick halten, danke sagen und einen Ausblick auf die nächste Zeit geben.

#### Sternsingen

5 Gruppen aus St. Nikolai und eine Gruppe aus Jagerberg (mit Pfarrer Koschat als Begleiter) besuchten alle Häuser der Pfarre und ersangen € 3.210. Allen teilnehmenden Kinder (besonders den heurigen Firmlingen) und den Begleitpersonen des Pfarrgemeinderates ein herzliches „Vegelts Gott“.

#### Florianisonntag

Auch am Florianisonntag (heuer leider verregnet) war unser Pfarrgemeinderat aktiv und verkaufte am Pfarrstandl Mehlspeisen und Kaffee. Der Reingewinn betrug € 513,--.

#### Danke

für die Spende nach dem Begräbnis von Margarethe Größ für die Kirche in der Höhe von € 404,--.

#### Erstkommunion

Am 17.4. empfangen 15 Kinder aus Nikolai zum ersten Mal den Leib des Herrn. Unter dem Thema: „Jesus, unser

Licht, unsere Sonne“ gestalteten die Kinder ihre wunderschöne Erstkommunionsfeier. Schon lange nicht habe ich als Pfarrer so begeisterte Kinder bei einer Erstkommunionfeier gehabt. Sehr viele wurden ja auch neue Ministrantinnen und Ministranten.

Danke für euren Einsatz. Das diese Feier so stimmig war, ist nicht dem Pfarrer zu verdanken, sondern in erster Linie unserer Religionslehrerin Frau Maria Mayer-Reicht. Danke auch an Frau Direktorin Herta Gutmann und die ganze Lehrerschaft für die Unterstützung und dem Chor Cantabile für die musikalische Begleitung der Erstkommunionmesse.

#### Firmung

Am 23.4. fand diesmal in St. Nikolai ob Draßling für den Pfarrverband die Firmung statt. 38 Kindern (14 aus Jagerberg, 11 aus Mettersdorf, 12 aus Nikolai und 1 aus Weinburg) spendete der Regens



Erstkommunionkinder in St. Nikolai ob Draßling

des Grazer Priesterseminars, Msgr. Kan. Mag Franz-Josef RAUCH das Sakrament des hl. Geistes. Auch diese Messe gestaltete der Chor Cantabile und unsere Musikkapelle spielte wie bei der Erstkommunion zum Einzug. Danke.

#### Vorankündigung der Pfarrfeste im Pfarrverband

17.7. JAGERBERG, 31.7. NIKOLAI

Beginn der Messe immer um 09:15 Uhr (in Mettersdorf mit Herz-Jesu-Prozession im Anschluss) dann Pfarrsommernfest in den jeweiligen Hallen.

#### Pfarrgemeinderatswahl 2017

Am 19. März 2017 finden

in ganz Österreich die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen statt. Sie stehen unter dem Motto: „ICH BIN DA. FÜR“. Dieses Motto unterstreicht die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements unserer Pfarrgemeinderäte und Pfarrgemeinderätinnen.

Es zeigt, dass Menschen füreinander eintreten und für die Kirche und die Gemeinschaft da sind. Bitte fühlen Sie sich auch davon angesprochen, und stellen Sie sich bitte, wenn sie als Kandidat oder als Kandidatin angesprochen werden, auch für die nächsten 5 Jahre zur Verfügung. Danke schon im Voraus.

unten links: Die St. Nikolaier Firmlinge, unten rechts: Firmspender Kn. Msgr. Mag. Franz Josef Rauch



Foto: Gerhard Rohrer



Foto: Gerhard Rohrer

## Zu Besuch beim Bischof

Am 29. April besuchten die Erstkommunionkinder der Pfarre St. Nikolai ob Draßling im Rahmen der „Erstkommunionnachbereitung“ den steirischen Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl in Graz. Nach einer kurzen Begrüßung führte der Bischof die Kinder durch seine Räumlichkeiten im bischöflichen Ordinariat am Bischofplatz 4. Sogar das Bade- bzw. Schlafzimmer hat er den Kindern gezeigt. Die Schüler der 2. Klasse Volksschule waren schlichtweg begeistert: Er hat sogar drei Quitscheentchen!

Bischof Krautwaschl war von der Darbietung des Liedes „Wir sind alle Gottes Kinder“



- welches die Schüler für ihre Erstkommunion am 17. April gelernt hatten - total fasziniert.

Nach einem „gemeinschaft-

lichen Einzelsegen“ traten die Kinder wieder die Heimreise an. Im Anschluss daran lud Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat noch alle Kids auf



ein köstliches Eis ein. Dieser Nachmittag wird den 11 Mädls und Burschen noch lange in Erinnerung bleiben.

## Neues Friedhofskreuz

in St. Nikolai ob Draßling

Das in die Jahre gekommene Friedhofskreuz von St. Nikolai ob Draßling erstrahlt nun in neuem Glanz.



Ein besonderer Dank gilt dabei Anton Guttmann sen. aus Leitersdorf. Er hat in mühevoller Arbeit das Kreuz renoviert und die Heiligenfiguren sogar teilweise neu geschnitzt und bemalt. Tipps

hat er dabei von Karl Größ erhalten. Aufgestellt wurde das neue Kreuz am 25.3.2016 von Karl und Johannes Rohrer im Beisein von Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat und Johann Neuhold.



Im Rahmen ihrer Konzertreise in die Südsteiermark gestaltete der FEN Kammerchor/Feuchtes Eck des MGV Neuhausen (Stuttgart) unter der Leitung von Klaus Breuninger die Samstagabendmesse in der Schlosskirche Weinburg.

## Ein besonderer Festtag

Der 5. Mai war ein Festtag für die Schüler der 2. Klasse. Zu Christi Himmelfahrt feierten 12 Mädchen und 8 Knaben ihre ERSTKOMMUNION. Die Klänge der Markt- musikkapelle begleiteten uns vom Gemeindeamt zur Kirche. Pfarrer Robert Strohmeier und Diakon Johann Pock begrüßten die Kinder mit ihren Eltern und Taufpaten vor der Kirchtüre.

Die Lieder und Texte der Messe handelten von diesem

kleinen Stück Brot, das hier zum BROT DES LEBENS wird. Es ist jedes Mal eine Freude zu sehen, wie es die Kinder mit erwartungsvollem Herzen in Empfang nehmen dürfen. Diese Freude breitet sich dann spätestens beim Lied „Gott ist mit uns unterwegs“ auf alle Anwesenden aus. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses, für die Kinder so bedeutungsvollen Festes, beigetragen haben.



## ... und in Weinburg

Wochenlang bereiteten sich die zehn Erstkommunikanten mit ihren Lehrerinnen und Eltern auf das große Fest vor. Am 23. April fand dann die langersehnte Erstkommunion in Weinburg statt. Unterstützt durch den Musikverein Saßtal-Siebing zogen die Kinder mit ihren Taufpaten, Eltern und allen weiteren Gästen in die Schlosskirche ein. Dort wurden sie von Pfarrer Robert Strohmaier, Diakon Johann Pock und den Kindern der Volksschule Weinburg, welche die Messe musikalisch umrahmten, empfangen. In einer sehr feierlichen Messe empfingen die zehn Erstkommunikanten zum ersten Mal die heilige Kommunion. Nicht nur für sie, auch für alle Anwesenden, war es dank der Zusammenarbeit von vielen Menschen ein sehr schönes Fest. Anschließend wurden die SchülerInnen und Lehrerinnen von den Eltern der Kinder aus der 1. Stufe mit köstlichem Brot und Getränk verköstigt.

Katrin Prutsch



Erstkommunion St. Veit am Vogau



Erstkommunion Weinburg am Saßbach

## Hoher Besuch bei Maiandacht

Pfarrer Robert Strohmaier lud zu einer großen Maiandacht in die Pfarrkirche St. Veit am Vogau ein. Gekommen waren nicht nur viele Kirchenbesucher, sondern auch Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl.

Der Bischof zeigte sich in seinen einleitenden Worten über die große Anzahl an Kirchenbesuchern begeistert und freute sich, auch einmal eine „einfache“ Maiandacht feiern zu dürfen.

„Maiandachten zu feiern, ob auf der Flur oder in Kirchen, ist wohl einer der schönsten Bräuche unserer Gegend. Solch „braucht's“ einfach“,

bekundete Bischof Wilhelm Krautwaschl zu Beginn seiner Predigt.

Nach der, mit festlichem Gesang umrahmten Maiandacht, boten sich bei der Agape am Kirchplatz noch viele Gelegenheiten, um mit Bischof Krautwaschl persönlich ins Gespräch zu kommen, wofür er sich auch genügend Zeit genommen hatte.



## Geburten

„Wir heißen in unserer Mitte willkommen ...“



**Anna Monika Rab**, geb. 08.03.2016 um 22:42 Uhr, 3000 g und 50 cm im Sanatorium St. Leonhard  
Eltern: Sandra und Reinhard Rab, Weinburg am Saßbach  
Schwester: Emma Johanna 2,5 Jahre alt



**Leandra Sackl**, geb. 22.03.2016  
Eltern: Philipp Kniewallner und Martina Sackl, Sankt Nikolai ob Draßling

**Lara Sofie Kainz**, geb. 21.04.2016  
Eltern: Philipp Nowakowsky und Karoline Kainz, Neutersdorf

**Jonas Finn Lindner**, geb. 12.04.2016  
Eltern: Manfred und Jasmine Lindner, St. Veit am Vogau

**Martin Pöttler**, geb. 20.04.2016  
Eltern: Michael und Jana Pöttler, Wagendorf

**Jonas Schäfer**, geb. 06.04.2016  
Eltern: Andreas Konrad und Beate Schäfer, Lind bei St. Veit am Vogau

**Fabian Thomas Stark**, geb. 13.05.2016  
Eltern: Thomas Stark und Melanie Bauer, Neutersdorf



**Tobias Lackner**, geb. 19.02.2016  
Eltern: Christian Lackner und Kristina Koller, Hochfeld



**Miriam Rosa Huß**, geb. 19.02.2016  
Eltern: Robert Huß und Sandra Schuchlenz – Huß, Sankt Nikolai ob Draßling

## Glückwunsch zum Ehrentag

Zeitraum: März 2016 bis Mai 2016



**Johanna Eberhaut**, Weinburg am Saßbach  
75. Geburtstag



**Maria Großschädl**, Sankt Veit am Vogau  
75. Geburtstag



**Friederike Hofer**, Labuttendorf  
75. Geburtstag



**Andreas Kerngast**, Sulzegg  
75. Geburtstag



**Waltraut Patz**, Weinburg am Saßbach  
75. Geburtstag



**Rosa Puntigam**, Weinburg am Saßbach  
75. Geburtstag



**Franz Rath**, Priebling  
75. Geburtstag



**Franz Simon**, Sulzegg  
75. Geburtstag



**Margarete Theis**, Weinburg am Saßbach  
75. Geburtstag

# Glückwunsch zum Ehrentag

Zeitraum: März 2016 bis Mai 2016



Anna Ambros, Sankt Nikolai ob Draßling  
80. Geburtstag



Berta Fernbach, Weinburg am Saßbach  
80. Geburtstag



Aloisia Pucher, Draßling  
80. Geburtstag



Justina Rüdiger, Lipsch  
80. Geburtstag



Alois Schauerl, Sankt Veit am Vogau  
80. Geburtstag



Maria Schauerl, Sankt Veit am Vogau  
80. Geburtstag



Margareta Neubauer, Labuttendorf  
85. Geburtstag



Alois Prutsch, Weinburg am Saßbach  
85. Geburtstag



Mathilde Koubasevic, Sankt Veit am Vogau  
90. Geburtstag



Heinrich Suppan, Perbersdorf bei Sankt Veit  
90. Geburtstag



Jakob Steiner, Draßlingberg  
97. Geburtstag



Walter Mattevi, Weinburg am Saßbach  
75. Geburtstag

Gerda Zach, Siebing  
75. Geburtstag



Franz und Waltraude Fuchs, Weinburg am Saßbach  
Goldene Hochzeit



Josef und Josefa Schantl, St. Veit am Vogau  
Goldene Hochzeit



Siegfried und Maria Pucher, Leitersdorf  
Goldene Hochzeit



Josef und Margarethe Neuwirth, Kirchbergerberg  
Diamantene Hochzeit



Alois und Friederike Pacher, Matzelsdorf  
Diamantene Hochzeit



August und Maria Amtmann, Frauenfeld  
Eiserne Hochzeit

## Sterbefälle

Zeitraum: März 2016 bis Mai 2016



Margaretha Größ, St. Nikolai ob Draßling  
Franz Hollezek, Wagendorf  
Vlado Kovacevic, Sankt Veit am Vogau  
Aloisia Langer, Sankt Veit am Vogau  
Franz Lohr, Rabenhof  
Alfred Lubi, Sankt Veit am Vogau  
Maria Maierhofer, Sankt Veit am Vogau  
Maria Mazaj, Sankt Veit am Vogau  
Josef Neuwirth, Sankt Veit am Vogau

Franz Reinprecht, Sankt Veit am Vogau  
Peter Schmidbauer, Sankt Veit am Vogau  
Anna Schneider, Sankt Veit am Vogau  
Johann Stoisser, Labuttendorf  
Marianne Sudi, Siebing  
Adolf Temmel, Sankt Veit am Vogau  
Gertrude Welser, Rabenhof  
Eduard Josef Zierer, Neutersdorf

„Wir trauern und vermissen sehr ...“

### Wichtiger Hinweis

In der Gemeindezeitung wird den **Geburtstagskindern ab 75** in 5 Jahres-Schritten sowie Hochzeitsjubiläen zum **50., 60. und 65. Hochzeitstag** gratuliert. Weiters werden **Geburten, Hochzeiten und Todesfälle** verlautbart.

Wenn Sie in der Rubrik Geburt, Geburtstags-

oder Hochzeitsjubiläum bzw. Auszeichnung in unserer Zeitung **mit Foto** gratuliert werden wollen, dann schicken Sie uns ihr **Foto mit Text** an [info@st-veit-suedsteiermark.gv.at](mailto:info@st-veit-suedsteiermark.gv.at).

Sollte jemand eine Verlautbarung nicht wünschen, möge dies ebenso rechtzeitig per Mail oder unter der Telefonnummer 03453 / 2629 bekannt gegeben werden.

## FF Labuttendorf in neuem Gewande



Sichtliche Freude über die neue Einsatzkleidung.

Die Erneuerung der Einsatzbekleidung der Kameraden der FF Labuttendorf war schon mehr als notwendig, liegt der letzte Austausch der Einsatzbekleidung doch 20 Jahre zurück.

Seitdem hat es nicht nur Änderungen in Bezug auf Farbe und Tragekomfort gegeben, sondern - was für Einsatzorganisationen noch wichtiger ist - vor allem in Bezug auf Sicherheit.

In einer ersten Tranche wurde die Hälfte der Kameraden mit den neuen Uniformen ausgestattet, die zweite Tranche erfolgt im Jahre 2017.

Ist so eine Erneuerung der Einsatzuniformen trotz Un-

terstützung durch die Gemeinde mit 50% doch auch eine finanzielle Belastung für unsere Blaulichtorganisationen.

Aber wie heißt es so schön: Sicherheit geht vor!

## Floriani-Aufmarsch

Am 30. April fand erstmals eine Florianimesse der Marktgemeinden St. Veit in der Südsteiermark und Schwarzautal in St. Nikolai ob Draßling statt. 17 Feuerwehren marschierten unter musikalischer Begleitung durch die Musikkapelle St. Nikolai vom Feuerwehrhaus zur Pfarrkirche.

HBI Karl Rohrer durfte 112 Feuerwehrkameraden und 34 Musiker an den Bezirkskommandanten OBR Josef Krenn und an Bürgermeister Manfred Tatzl melden. Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat und Mag. Robert Strohmaier zelebrierten die feierliche Messe in der Ni-

kolaier Pfarrkirche. Unter den Gästen sah man auch Bgm. a.D. Mag. Josef Pratter, Polizei-Kontrollinspektor Alfred Lampel, Polizeiinspektionskommandant Helmut Kremser, ABI Harald Winterleitner und ABI Anton Platz.

Gerhard Rohrer



Foto: Gerhard Rohrer



Foto: Gerhard Rohrer

## Florianifrühshoppen

Am Sonntag, dem 1. Mai lud die Freiwillige Feuerwehr Weinburg zum traditionellen Florianifrühshoppen. Wegen des bereits vorausgesagten Schlechtwetters wurde die Veranstaltung

vom Rüsthaus in den Kultur-saal verlegt.

HBI Thomas Pichler durfte zahlreiche Feuerwehren aus der Gemeinde und der Umgebung begrüßen. Angeführt vom Musikverein Saßtal/Sie-

bing marschierten die Weh-

ren zur heiligen Messe in die Schloßkirche. Danach fanden sich alle zum gemütlichen Beisammensein im Kultur-saal ein.

Das Küchenteam zauberte

einmal mehr kulinarische Ge-nüsse auf die Teller.

Beim Bierkrugschupfen konnten Jung und Alt ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.



## Segnung des neuen Feuerwehrhauses

Endlich war es soweit und die Feuerwehr St. Nikolai konnte ihr neues Haus am Sonntag, 29. Mai 2016 segnen lassen und in Betrieb nehmen.

Zahlreiche Ehrengäste konnten dazu begrüßt werden, angeführt vom Landtagsabgeordneten Peter Tschernko Msc, OBR Josef Krenn, BR Friedrich Partl, Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat, Bürgermeister Manfred Tatzl, Bgm. a.D. Mag. Josef Pratter, den Vizebgm. Gerhard Rohrer und Harald Schögler, Amtsleiter Manfred Lechner und zahlreichen Gemeinderäten.

Auf Grund von immer größer werdenden Anforderungen an die Feuerwehr und der damit verbundenen Anschaffung von zusätzlichen Gerätschaften, war der Wunsch nach einer Vergrößerung des Feuerwehrhauses sehr präsent.

Zusammen mit Baumeister Karl Hammer, dem Leiter des Landesfeuerwehrinspektors Michael Miggitsch und dem damaligen OBR Dietmar Lederhass wurden die Pläne und Anforderungen präzisiert und fertiggestellt.

Was wurde zu- und umgebaut, welche Funktion hat das neue Haus:

Der Zubau umfasst eine Garage, einen Maschinen- und Werkstattraum, einen Waschplatz und einen vergrößerten Umkleieraum für Herren. In Summe ca. 100m<sup>2</sup>.

Der Umbau umfasst neue Sanitäräumlichkeiten und Umkleidekabinen für Damen, auch der bestehende Umkleieraum für Männer wurde adaptiert, im Fahrzeugraum musste ein komplett neuer Bodenaufbau gemacht werden, der Besprechungs- und Schulungsraum wurde saniert, die Beleuchtung großteils auf LED-Licht umgestellt.

Der Turm hat eine völlig neue Funktion bekommen: im EG ist eine Damentoilette integriert und im Obergeschoss ist ein kleines Feuerwehrmuseum eingerichtet. Das ganze Haus ist auch an der Nahwärme „Biomasse-Heizwerk“

Hammer angeschlossen.

Die Außenfassade und die Außenanlage wurde komplett neugestaltet bzw. errichtet: neue Hausfarbe, neue Turm- und Vorplatzgestaltung mit Sitzgelegenheit und einem Trinkbrunnen, zwei Fahnenmaste und der Verbau des E-Kastens mit einer attraktiven Verkleidung und einer Beleuchtung. Weiters wurde ein neuer Asphaltbelag aufgebracht und der Gehsteig, von Pessaberg kommend, verlängert und in den Gehsteig entlang der Landesstraße eingebunden. Und das Alles barrierefrei. Auch stehen genügend Parkplätze im Umfeld zur Verfügung.

**Finanziert wurde der Um- und Zubau wie folgt:**

Gesamtkosten: EURO 155.000,-; davon Bedarfszuweisung vom Land Steiermark, Büro Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer: EURO 70.000,- vom Landesfeuerwehrverband: EURO 20.000,- von der Altgemeinde St. Nikolai und von der Markt-gemeinde St. Veit in der Süd-steiermark: EURO 40.000,- Barmittel von der FF Nikolai: EURO 25.000,- Eigenleistungen von ca. 4.500 freiwilligen Stunden (8 Euro pro Stunde entspricht einem Gegenwert von: EURO 36.000,-)

**Für die großzügige Unterstützung bedankt sich die FF St. Nikolai besonders bei:**

Karl Ferk, Karl Manfred Größ, Alois Hofer, Karl Hammer, Karl Riedl, Günther Lammer, Bgm. a.D. Mag. Josef Pratter, Bgm. Manfred Tatzl, bei allen Nachbarn und Vizebgm. Gerhard Rohrer.

Bereichsfeuerwehrkommandant BR Josef Krenn überbrachte nicht nur die Grußbotschaft des Landesfeuerwehrkommandos, sondern er durfte auch zahlreiche Kameraden für langjährige und



Bei der Segnung.

Foto: Petra Deutschmann



Foto: Petra Deutschmann

Das neue Feuerwehrmuseum im Turm.



Das Feuerwehrhaus.



Endlich geschafft.

Foto: Petra Deutschmann



Foto: Petra Deutschmann

HBI Karl Rohrer und OBI Daniel Zwirn übernehmen den Heiligen Florian.

verdienstvolle Mitgliedschaft und Einsatzbereitschaft auszeichnen.

Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat hat im Rahmen der heiligen Messe nicht nur das Feuerwehrhaus gesegnet, sondern auch einen heiligen Florian, das Feuerwehrmuseum und den neuen Trinkbrunnen.

Bürgermeister Manfred Tatzl bedankte sich bei der FF Nikolai für den großartigen Zusammenhalt und für die Einsatzbereitschaft. Als sichtbares Zeichen überreichte er einen heiligen Florian an HBI Karl Rohrer und OBI Daniel Zwirn. Ein schöner Tag ging somit zu Ende.

## Siebinger Feuerwehrjugend beim Wissenstest des Bereiches Radkersburg

Unsere Feuerwehrjugend fuhr am 19. März 2016 zum Wissenstest nach Radkersburg, der jedes Jahr in den verschiedenen Bereichen stattfindet. Dabei wurden Fragen aus allen Themenbereichen gestellt. Nicht nur die Theorie wird abgefragt, auch praktische Übungen müssen gezeigt werden.

Unter der genauen Beobachtung der Bewerter haben unsere Jungflorianis ihr Können gezeigt. Nach intensiver und fleißiger Vorbereitungszeit mehrerer Wochen wurden die Aufgaben von allen Siebinger Jungflorianis zu 100% (jeweils volle Punktezahl!) beantwortet!

Je nach Altersgruppe nahmen die Kinder am Wissenstestspiel (Feuerwehrjugend 1), Wissenstest Bronze und Silber (Feuerwehrjugend 2) teil.

Wir gratulieren ganz herzlich zum:

Wissenstestspiel Bronze: STEFANIE HÖTZL, VANESSA KIKLIN, SIMON KRAXNER, ANDRE KNIEWALLNER UND ANNA STANI

Wissenstest Bronze: BEATRICE KIKLIN, CHRISTIAN ZACH UND JOHANNES FINK

Wissenstest Silber: SEBASTIAN GUTMANN



## OBI der FF Siebing beim Landeshauptmann

In der Aula der alten Universität in Graz erhielt OBI Ewald Gutmann ein Dekret des Landes überreicht, für seine Bereitschaft, Verantwortung für die Allgemeinheit zu übernehmen.

Ebenso anwesend war der Präsident des Bundesfeuerwehrverbandes LBD Albert Kern. Wir gratulieren recht herzlich!



Foto: Thomas Meier



## 30m Maibaum in Siebing

Die FF hält den Brauch hoch und stellt mit Unterstützung der Dorfbevölkerung mittels Muskelkraft und (Schwapeln) den Maibaum in die Senkrechte. Heuer stellte sich der Musikverein Sasstal-Siebing außerdem mit einem Ständchen ein.

Die Gäste konnten sich natürlich wie alle Jahre am Schankwagen der FF laben. Der Schankwagen kann auch von Jedermann gemietet werden: INFO 0664/1547220



### Jeden Freitag im Sommer:

- Grillabend, Landhaus Kainz, St. Nikolai ob Draßling  
- Grillabend, Gasthaus Senger, Leitersdorf, 18:00 Uhr

### Sa. 02. Juli 2016

- Frühstücks-Buffer, Café Lamina, St. Veit am Vogau, 08.30 - 11.00 Uhr, Reservierung erbeten  
- 1. SVW Gaudi – Triathlon, Sportverein Weinburg am Saßbach, Sportanlage Weinburg am Saßbach, 10:00 Uhr

### So. 03. Juli 2016

- Jubelpaarsonntag des Pfarrverbandes St. Veit am Vogau - Straß, Pfarrkirche St. Veit am Vogau  
- Frühschoppen mit Maibaumverlosung, Dorfgemeinschaft Neutersdorf, Dorfplatz rund um die Kapelle in Neutersdorf, 10:30 Uhr

### Fr. 08. Juli 2016

- Weinfestival Südsteiermark, Genussplatz St. Veit am Vogau, 18:00 Uhr  
- Vortrag über effektive Mikroorganismen in Haus, Garten, Landwirtschaft und Tierhaltung, Kultursaal Weinburg am Saßbach, 19:30 Uhr

### Sa. 09. Juli 2016

- Jagdliches Übungsschießen, Jagdgesellschaft St. Nikolai ob Draßling, Anwesen Rauch Ludwig, Kirchbergerberg 42, 10:00 – 19:00 Uhr  
- Weinfestival Südsteiermark, Genussplatz St. Veit am Vogau, 18:00 Uhr

### So. 10. Juli 2016

- Jagdliches Übungsschießen, Jagdgesellschaft St. Nikolai ob Draßling, Anwesen Rauch Ludwig, Kirchbergerberg 42, 08:00 – 17:00 Uhr  
- Weinfestival Südsteiermark, Genussplatz St. Veit am Vogau, 09:00 Uhr

### Do. 14. Juli 2016

- 5. Siebinger Sport Camp, USV Siebing, Waldstadion Siebing  
- Grillzeit am Planksee, Café Bistro Planking Seeyou in Wagendorf, regionale Köstlichkeiten vom Grill, 18:00 Uhr

### Fr. 15. Juli 2016

- 5. Siebinger Sport Camp, USV Siebing, Waldstadion Siebing

### Sa. 16. Juli 2016

- 5. Siebinger Sport Camp, USV Siebing, Waldstadion Siebing

### So. 17. Juli 2016

- Frühschoppen, FF Wagendorf, Feuerwehrhaus Wagendorf, 10:00 Uhr  
- 5. Siebinger Sport Camp, USV Siebing, Waldstadion Siebing

### Fr. 22. Juli 2016

- Schönwetter-CUP, USV Siebing, Waldstadion Siebing, 17:00 Uhr

### Sa. 23. Juli 2016

- Schönwetter-CUP, USV Siebing, Waldstadion Siebing, 17:00 Uhr

### So. 31. Juli 2016

- Pfarrfest St. Nikolai ob Draßling, Pfarre St. Nikolai ob Draßling, Kulturhalle St. Nikolai ob Draßling, 09:15 Uhr hl. Messe, anschließend Pfarrfest

### Do. 04. August 2016

- Grillabend, Café Waggon Rabenhof, 18:00 Uhr

### Sa. 06. August 2016

- Stockturnier, ESV St. Veit am Vogau, Wagendorf-Flurweg, 10:00 Uhr  
- Griaß Di amici – Die Toskana zu Gast in der Südsteiermark, Café Lamina und WOAZ Kulturverein St. Veit am Vogau, Innenhof Café Lamina, St. Veit am Vogau, 18:30 Uhr

### Do. 11. August 2016

- Grillzeit am Planksee, Café Bistro Planking Seeyou in Wagendorf, regionale Köstlichkeiten vom Grill, 18:00 Uhr

### Sa. 13. August 2016

- Training Hegeringschießen, Schützenverein Hütt-Sulzegg, Wurfscheibenstand Hütt-Sulzegg, 10:00 – 18:00 Uhr

### Fr. 29. Juli 2016

- Dämmerchoppen, Seniorenbund St. Veit am Vogau, Kultursaal St. Veit am Vogau, 17:00 Uhr

### Sa. 20. August 2016

- Dämmerchoppen, FF Labuttendorf, Vorplatz Rüsthaus Labuttendorf, 16:00 Uhr

### Sa. 27. August 2016

- Hegeringschießen, Schützenverein Hütt-Sulzegg, Wurfscheibenstand Hütt-Sulzegg, 08:00 – 18:00 Uhr  
- Ibiza Party, JVP St. Nikolai ob Draßling, Gemeindeplatz St. Nikolai ob Draßling, 21:00 Uhr

### So. 28. August 2016

- Raiffeisen Plankseetriathlon 2016, Steffhof Adventures, Planksee Wagendorf, 10:00 Uhr

### Sa. 03. September 2016

- Frühstücks-Buffer, Café Lamina, St. Veit am Vogau, 08.30 - 11.00 Uhr, Reservierung erbeten

- Styrian Champions Masters, TUS Stein Reinisch St. Veit am Vogau, Vulkanlandarena St. Veit am Vogau, 15:00 bis 19:00 Uhr

- 40-jähriges Gründungsfest, JVP St. Nikolai ob Draßling

### So. 04. September 2016

- Styrian Champions Masters, TUS Stein Reinisch St. Veit am Vogau, Vulkanlandarena St. Veit am Vogau, 09:00 bis 19:00 Uhr  
- 40-jähriges Gründungsfest, JVP St. Nikolai ob Draßling

### Do. 08. September 2016

- Grillzeit am Planksee, Café Bistro Planking Seeyou in Wagendorf, regionale Köstlichkeiten vom Grill, 18:00 Uhr

### Sa. 10. September 2016

- P & H- Disco, USV Siebing, Sporthalle Siebing, 21:00 Uhr

### Sa. 24. September 2016

- Oktoberfest, Café Waggon Rabenhof, 19:00 Uhr

### So. 25. September 2016

- Herbst Gaudi VI, FF Priebling, Ortszentrum Priebling, 09:30 Uhr (Ersatztermin: So. 02.10.2016)  
- Kuchenfest, Frauenbewegung St. Nikolai ob Draßling, Kulturhalle St. Nikolai ob Draßling, 13:00 Uhr

### Sa. 01. Oktober 2016

- Frühstücks-Buffer, Café Lamina, St. Veit am Vogau, 08.30 - 11.00 Uhr, Reservierung erbeten  
- Erntedankfest, Schlosskirche Weinburg am Saßbach, 18:00 Uhr

### So. 02. Oktober 2016

- Erntedankfest, Pfarrkir-

che St. Veit am Vogau (Treffpunkt: Kirchplatz)

### Fr. 14. Oktober 2016

- Preiskegeln, ÖKB St. Nikolai ob Draßling, Gasthaus Senger, Leitersdorf, 18:00 Uhr

### Sa. 15. Oktober 2016

- Preiskegeln, ÖKB St. Nikolai ob Draßling, Gasthaus Senger, Leitersdorf, 14:00 Uhr

### So. 16. Oktober 2016

- Preiskegeln, ÖKB St. Nikolai ob Draßling, Gasthaus Senger, Leitersdorf, 09:00 Uhr  
- Erntedankfest, Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling

### Mi. 26. Oktober 2016

- 4. Sternwanderung der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, Ziel: Weinburg am Saßbach

### Fr. 28. Oktober 2016

- „crossfiedler“, Bühne Weinburg am Saßbach, Kultursaal Weinburg am Saßbach, 20:00 Uhr

### Do. 03. November 2016

- Preiskegeln, Kegelclub Weinstube Feldbacher, Gasthaus Feldbacher, St. Veit am Vogau, 18:00 Uhr

### Fr. 04. November 2016

- Preiskegeln, Kegelclub Weinstube Feldbacher, Gasthaus Feldbacher, St. Veit am Vogau, 18:00 Uhr

- Veranstaltungskalendererstellung 2017, Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, Kultursaal Weinburg am Saßbach

### Sa. 05. November 2016

- Frühstücks-Buffer, Café Lamina, St. Veit am Vogau, 08.30 - 11.00 Uhr, Reservierung erbeten

- Preiskegeln, Kegelclub Weinstube Feldbacher, Gasthaus Feldbacher, St. Veit am Vogau, 13:00 Uhr

- Hobby-Stockturnier, USV Sterzkeller Rabenhof, ESV Halle Rabenhof (Sterzwirt), 08:00 Uhr

- Martinsfest in Weinburg am Saßbach, 17:30 Uhr Treffpunkt Kindergarten, 18:00 Uhr hl. Messe

### So. 06. November 2016

- Preiskegeln, Kegelclub Weinstube Feldbacher, Gasthaus Feldbacher, St. Veit am Vogau, 09:00 Uhr

## Aus Kulturteam wird der „Kulturverein Bühne Weinburg“

Eine Gesetzesänderung machte es notwendig, dass die bisherige Sektion der Dorfgemeinschaft Weinburg am Saßbach nun einen eigenen Verein gegründet hat.

Das Kulturteam Weinburg & Umgebung wurde seit dem Entstehen im Jahr 2005 als Sektion geführt und Obmann Erich Czuba war bis zum Jahr 2012 hauptverantwortlich. Ab diesem Zeitpunkt übernahm Josef Voit als Obmann das Team und die Organisation. Im Verlauf dieser Jahre wurden 36 Kulturveranstaltungen durchgeführt, darunter Vorträge, Kabarett-Abende, Lesungen und Konzerte mit verschiedensten Musikern.

Mit der Einführung der Registrierkassenpflicht wurde die Entscheidung getroffen, aus dem bisherigen Team einen eigenen Verein mit der Bezeichnung „Kulturverein Bühne Weinburg“ zu bilden.

In der Gründungsversammlung wurden bei Anwesenheit von Bürgermeister Manfred

Tatzl die Statuten des neuen Vereines diskutiert und beschlossen sowie der Vorstand gewählt.

Diese Statuten sollen nun auch Auftrag und Leitbild sein: Auftrag zur Förderung von Kunst und Kultur, Förderung kultureller Betätigung in der Bevölkerung, Vermittlung von Kultur, Beschäftigung bzw. Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur, Bereicherung des kulturellen Lebens in der Region und die Vermittlung und Bewahrung des regionalen kulturhistorischen Erbes.

Bgm. Tatzl bekundete in seinen Grußworten auch, dass er stolz darauf sei, in der Markt-gemeinde St. Veit in der Südsteiermark diesen neuen Verein begrüßen zu dürfen und es ihn besonders freut, wenn sich Menschen zur Verfügung stellen, um für die Gemeinschaft



Gründungsversammlung: Mitglieder und der neue Vorstand mit Bgm. Tatzl.

tätig zu sein. Er ist sich sicher, dass die Bühne Weinburg viel zur Bereicherung der kulturellen Angebote in der Markt-gemeinde beitragen wird.

Zum neuen Vorstand wurden einstimmig gewählt: Obmann: Josef Voit, Obmann Stellvertreter: Jürgen Prietl, Schriftführerin: Rosa Maria Pichler, Stellv.: Armin Kraßnig, Kassierin: Renate Pachernegg Stellv.: Reinhard Schlögl, Beirat und verantwortlicher für Technik und Licht: Christoph Tschigler

Auf der Internetseite www.buehne-weinburg.at gibt es weitere Hinweise zum Verein und auch auf die nächsten Veranstaltungen wie auch Kontakte zum Verein.

Der jährliche Ausflug des Kulturvereins bringt die Teilnehmer heuer zu den Salzburger Festspielen, zur Auf-führung vom „Jedermann“ am Domplatz, der zweite Tag bringt die Gruppe dann zum wunderschönen Ort Obertrum am See zur Eröffnung des Salzburger Bauernherbstes.

## Jazz- Blues- & Worldmusicstage

Auch zu den 8. grenzfreien südoststeirischen JAZZ-BLUES & WORLD-MUSICtagen gibt es heuer wieder einen Programmpunkt auf der Bühne Weinburg.

Hier treffen sich Musiker, die ohne Selbst-einschränkung miteinander musizieren, die alles, was ihnen in die Ohren kommt, mitnehmen und in ihre Stücke einfließen lassen. Das Ergebnis ist ein eleganter World-Folk-Jazz-Mix, schneidig bis sanft, schräg bis schön, fetzig bis fließend.

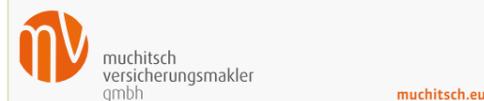
Am Freitag dem 28. Oktober 2016 um 20:00 Uhr gastieren die „Crossfiedler“.

Crossfiedler steht für: Hochlebendige Live-Musik mit jeder Menge an Facetten und Spielfreude. Und für Eigenkompositionen der Bandmitglieder, die eine enorme stilistische Bandbreite repräsentieren und ganz selbstverständlich zu einem großen Bunten zusammenwachsen.

Elisabeth Koval: Geige, Blockflöte, Gesang; Dominik Koval: Gitarre, Gesang; Reinhard Ziegerhofer: Bass, Gesang; Daniel Fuchsberger: Schlagzeug, Marimba, Gesang



Die Crossfiedler.



IHR VERSICHERUNGSMAKLER  
DIE BESTE VERSICHERUNG

„Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung.“ (Heraklit von Ephesus)

Nach über 15 Jahren meiner Tätigkeit im Bankenwesen habe ich mich nunmehr beruflich neu orientiert und darf mich und meinen neuen Arbeitsbereich hiermit vorstellen:

Mein Name ist Angelika Neuhold, ich wohne in St. Nikolai ob Draßling und ich verstärke seit 1. Mai 2016 das Team der Muchitsch Versicherungsmakler GmbH in Leitring (Leibnitz).

Als unabhängiger Versicherungsmakler bieten wir professionelle Unterstützung im modernen Risikomanagement für Kunden im Privat-, Landwirtschafts-, Gewerbe- und Industriebereich.

Abgestimmt auf das jeweilige Risikoprofil des Kunden verhandeln wir mit Versicherern individuelle Konzepte und maßgeschneiderte Versicherungslösungen, im Schadenfall übernehmen wir die Abwicklung zur Durchsetzung der berechtigten Ansprüche.

Ich möchte in dieser Ausgabe die Haftungsfrage in Vereinen kurz ansprechen, ein Thema, welches möglicherweise harte Konsequenzen nach sich ziehen kann: Schadenersatz und persönliche Haftung sind die Stichworte.

Österreich ist ein Land der Vereine - jeder zweite Österreicher engagiert sich hier, oft freiwillig oder als ehrenamtlich Tätiger. Werden geregelte Pflichten verletzt oder Fehlentscheidungen getroffen, so entstehen oft hohe Schäden.

Zur Absicherung etwaiger Ansprüche können wir Ihnen ein Spezialprodukt anbieten:

D&O – ein Kombiproduct aus einer Vermögensschadenversicherung und einem spezifischen Strafrechtsschutz.

Unter dem Motto „Agieren statt Reagieren“ bieten wir Ihnen auch in diesem speziellen Bereich bestmögliche Lösungen, gerne stelle ich Ihnen nähere Details in einem ausführlichen Beratungsgespräch vor!

Ihr Spezialist in  
Sachen Versicherung.

Angelika Neuhold  
Muchitsch Versicherungsmakler GmbH

Leitring Straße 4  
A-8430 Leitring  
T: +43 (0) 664 25 49 400  
neuhold@muchitsch.eu  
www.muchitsch.eu

## Mit „Frauenpower“ in das Neue Kulturjahr 2016 auf der „Bühne Weinburg“

Die „Bühne Weinburg“, mit dem Kulturverein Weinburg am Saßbach im Hintergrund unter Obmann Sepp Voit startete unter dem Motto Frauenpower in das neue Kulturjahr.

Den Auftakt machte die Powerfrau Marion Petric mit ihrem Programm „Fisch Grete und das Kammerl des Schreckens“. In ihrem dritten Soloprogramm schickt Ö3-Comedian Marion Petric ihre aberwitzig-flotte Bühnenfigur „Fisch Grete“ auf eine rasante Schnitzeljagd durch ein fiktives Einkaufszentrum.

Die vielseitige Entertainerin und begnadete Stimmenimitatorin begeistert dabei mit einem Feuerwerk des Humors – mit skurrilen Ideen, herzhaften Pointen, mitreißenden Parodien und energiegeladenen Songs.

Zu diesem Start konnte der Kulturverein auch Bgm. Manfred Tatzl sowie Bgm. Toni Vukan unter den zahlreichen Gästen begrüßen.

Zum Frauenpowerjahr gab es am 4. Juni die „Dornrosen“, am 28. Oktober im Rahmen der 8. Südoststeirischen Jazz/Liebe Tage kommen die „Crossfiedler“ sowie als Highlight des Jahres tritt „Timna Brauer“ mit ihrem Programm „Songs from JERUSALEM“ am 3. Dezember auf.

Auf der Internetseite www.buehne-weinburg.at gibt es noch weitere Informationen dazu und auch Bilder der Veranstaltung.



Bgm. Vukan und Bgm. Tatzl mit Obmann Voit und der Künstlerin Marion Petric.





## Vorspielstunde

Am Samstag, dem 12. März fand um 17:00 Uhr die Vorspielstunde unter der Leitung von Jugendreferentin Linda Ranegger und Stellvertreterin Marion Schober der Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle statt. Begleitend von den Musiklehrern und Musiklehrerinnen gaben unsere Jüngsten ihr Bestes und zeigten in Einzelauftritten und Ensembles, welches Talent in ihnen steckt.

Die Vorspielstunde ist eine gute Gelegenheit, um den Schülern und Schülerinnen das Auftreten auf der Bühne näherzubringen und deren tollen Leistungen Beifall zu zollen.

Ein großes Dankeschön an das Lehrerteam der Musikschule Haring und natürlich allen anwesenden Eltern für die großartige Unterstützung.



Foto: Julia Jagonek

## Musik in kleinen Gruppen!

Es freut uns besonders, dass auch heuer bei dem vom Steirischen Blasmusikverband veranstalteten Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ wieder eine Gruppe der Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau dabei war.

Am 10. April 2016 trat

das Querflötentrio mit Lara Schauerl, Nadine Neumeister und Alina Suppan unter der Leitung von ihrem Lehrer Stefan Ullrich in Straß zum Wettbewerb an und erreichte in der Leistungsstufe A 85,84 Punkte!

Zu dieser großartigen Leistung gratulieren wir recht herzlich!



Foto: Linda Ranegger

## Konzertwertung

Im Rahmen der Konzertwertung, stellte sich die EHJ-Trachtenkapelle am 24. April im Hugo Wolf Saal in Leibnitz einer dreiköpfigen Jury.



Unter der Leitung von Kapellmeister Alexander Schauerl wurden ein Choral „Choral and Rock out“, ein Pflichtstück „In aller Kürze“ und ein Selbstwahlstück „Enjoy the music“ dem Gremium vorgetragen. Es wurden unter anderem Kriterien wie: Tempo, Dynamik, Zusammenspiel und gesamt-künstlerischer Eindruck bewertet.

Die MusikerInnen können

mit 88,25 erreichten Punkten zu Recht stolz auf sich sein. Ebenfalls freute uns die zahlreiche Unterstützung der Gemeindebevölkerung aus dem Publikum, trotz des Termins am Sonntag um 09:30 Uhr. Eure Rückmeldungen gaben uns Lust auf die kommenden Aufgaben und wir freuen uns, Sie bald wieder bei einem unserer nächsten Auftritte zu sehen.

## Frühlingskonzert



Unter dem Motto „MUSICAL“ präsentierte die Ortsmusikkapelle am 19. und 20. März im Festsaal der Volksschule in St. Nikolai ob Draßling ihr alljährliches Frühlingskonzert.

Unser Kapellmeister hat wieder ein tolles Programm aus Titeln des Bereiches Musical zusammengestellt und präsentierte Auszüge aus Jekyll & Hyde, Cats, Les Misérables, Ich war noch niemals in New York und Tarzan. Für Gänsehautgefühl sorgte Helene Lambauer mit dem Lied „You'll be in my heart“ - ein bekannter Titel aus dem Musical „Tarzan“.

Ein Höhepunkt des diesjährigen Frühlingskonzerts war

die Vorstellung eines neuen, eigenen Marsches: „Schönes Nikolai“ – ein Marsch komponiert für die Ortsmusikkapelle von Fritz Pözl.

Es freute uns sehr, dass wieder zahlreiche Besucher zu uns gefunden haben und unserer Einladung gefolgt sind.

**Ehrungen und Auszeichnungen die im Rahmen des Frühlingskonzertes verliehen wurden:**

Fabian Simon: Jungmu-



Dr. Josef Altenburger erhielt für seinen langjährigen Einsatz als Moderator das „Goldene Mikrofon“ verliehen.

sikerbrief, Michael Simon: Jungmusikerbrief, Gernot Rupp: Ehrenzeichen 10 Jahre in Bronze, Romana Tropper: Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber, Christopher Tropper: Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber, Helene Lambauer: Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber, Tanja Kainz-Kaufmann: Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber, Rudolf Neuwirth: Ehrenzeichen 30 Jahre in Silber-Gold, Robert

Guttman: Verdienstkreuz in Silber am Band, Hermann Tropper: Verdienstkreuz in Silber am Band, Kurt Kaufmann: Ehrennadel in Gold, Anton Kaufmann: Ehrenmitgliedschaft, Florian Hernach: Fördernadel in Silber.

Unser langjähriger Moderator Josef Altenburger bekam das „Goldene Mikrofon“ verliehen.

## Österliches Klangvergnügen

Musikverein Saßtal- Siebing



Ehrungen der Musikerinnen und Musiker.

Zum traditionell fixen Bestandteil des Saßtaler Kulturgesehens zählt das jährlich stattfindende Osterkonzert, welches einen sehr großen Stellenwert in den Ortsgemeinden einnimmt.

Der Besucherstrom war enorm in diesem Jahr und hat die Kulturhalle Mettersdorf bis auf den letzten Platz gefüllt. Moderator „Elektro Pepi“ führte mit seinem Wortwitz durch ein besonders abwechslungsreiches musikalisches Programm. Medleys wie

etwa „Traumreise Griechenland“, „Hard Rock Stones“, „Wolfgang Petry Hit Mix“, um nur einige zu nennen, sowie Märsche, Polkas und ein Swing sorgten für toben den Applaus aus dem Publikum und somit für ein überaus gelungenes Osterkonzert des Musikvereines Saßtal-Siebing.

Foto: Thomas Pflöder  
Jungmusiker Mario Gepp.

Siegfried Pircher feierte seinen 50. Geburtstag mit dem Musikverein.

Foto: Scharnll Gottfried  
Jungmusiker Benedikt Pircher.Foto: Scharnll Gottfried  
Jungmusikerin Natascha Kreiner.Foto: Scharnll Gottfried  
Jungmusikerin Natascha Kreiner.

durch Ehrungen verdienter Musikerinnen und Musiker. Das Jahr 2016 verspricht für den Musikverein das Jahr der Geburtstagsjubilare zu werden. Eingeläutet wurde dieses mit dem fünfzigsten Geburtstag von Siegfried Pircher, welcher von seinen Musikkameraden ausgiebig gefeiert wurde.

Schriftführerin Angela Scharnll



amici

Die Toskana zu Gast in der Südsteiermark!

PRÄSENTIERT VON

cafe lamina

Samstag, 6. August ab 18.30 Uhr  
Cafe Lamina St. Veit in der Südsteiermark

- italienisch/steirische Spezialitäten aus Silvias Küche
- Weinverkostungen
- italienisch/steirische LIVE Musik mit: Guido Amicelli & Band
- Chalk, Cheese and Pepper mit Max Waltl
- Gewinnspiel
- und vieles mehr...

Griaß Di Amici – Passaporto:  
€ 25,-

Beinhaltet: Eintritt, Aperitif und Verköstigung via Gourmet - Buffet

WOAZ  
Kulturverein St. Veit am Vogau

## Wirtshaus wieder eröffnet

Herzlich Willkommen hieß es im Wirtshaus „zur Reblaus“ am Sonntag, 10. April 2016, in Priebing in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark.

Franz Lampl-Küssner, Silberberger und Wirt und Markus Strohmeier, ausgestattet mit einer großen Portion Organisationstalent haben sich vorgenommen, das Traditionsgasthaus wieder auferstehen zu lassen. Geboten wird Kulinarisches aus der Region, saisonal gekocht, hausgemachte Pizza, jeden Monat ein kulinarisches Thema, gemütliche Stuben zum Feiern und sämtliche Speisen auch zum Mitnehmen.

Besonderen Wert legen die Beiden auf die unmittelbare Regionalität ihrer Zutaten und in Zukunft ist alles, was verkocht und verarbeitet wird, auch im angeschlossenen Laden zu kaufen. Von den eigenen Weinen des Weingutes Holler und darüber hinaus bis zum Pock-Bier und vieles mehr ist die Region zu erkosten.

Der Eröffnungstag wurde mit einem umfangreichen Rahmen-



Wirtschaftsbundobmann Thomas Pichler, GK Georg Pock, GR Markus Strohmeier, Franz Lampl-Küssner und RSTL Josef Majcan bei der Eröffnungsfeier.

programm begonnen und die Grüße der Wirtschaftskammer und der Gemeinde überbrachten RSTL Josef Majcan, Thomas Pichler, Bürgermeister Manfred Tatzl und GK Georg Pock.

Geöffnet hat das neue Gasthaus am Donnerstag von 15:00 bis 20:00, Freitag von 10:00 bis 20:00, Samstag von 10:00 bis 22:00 sowie Sonntag und an Feiertagen von 08:00 bis 20:00 Uhr.

Mehr Infos auf [www.wirtshaus-zurreblaus.com](http://www.wirtshaus-zurreblaus.com)

## Steirisches Kürbiskernöl:

Jahrgang 2016 mit absoluten Top-Qualitäten



Natur sowie große Qualitätsanstrengungen der Produzenten und Ölmüller brachten erstklassige Qualitäten in die Flasche. Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark führt österreichweit mit 19 Auszeichnungen die Spitze der prämierten Betriebe an!

In diesem Jahr haben 467 Betriebe an der Landesprämierung des Steirischen Kürbiskernöles g.g.A. teilgenommen. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster, sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes

Prüflabor, überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles.

Im Weiteren wird das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kür-

biskernöles steht.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen 397 prämierten Betriebe – davon 19 aus der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark – den Flaschenaufkleber „Prämiertes Steirisches Kernölbetrieb“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.

**Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark gratuliert herzlich.**



### Unsere prämierten Betriebe:

Familie Götz, Hütt; Familie Grabin, Labuttendorf; Familie Gründl Johann, Hütt; Familie Hergl, Siebing; Familie Holl, Pichla bei Mureck; Familie Huss, Wagendorf; Familie Kaufmann/Feldbacher, Wagendorf; Familie Kern, Weinburg am Saßbach; Familie Lackner, Hochfeld; Familie Lorber, Perbersdorf bei St. Veit; Familie Neuhold, Draßling; Familie Paar, Neutersdorf; Familie Pock, Pichla bei Mureck; Familie Ruckenstein, St. Veit am Vogau; Familie Schweinzer, Labuttendorf; Familie Selinschek, Pichla bei Mureck; Familie Winterleitner, Labuttendorf; Familie Winterleitner, Wagendorf; Familie Zurk, Siebing

## Elektrotechnik in St. Nikolai ob Draßling



Die Firma Alfred Loigge Elektrotechnik wurde erst vor kurzem gegründet und steht für Reparatur und Service von Hausgeräten aller Marken, E-Anlagen, Fernsehgeräten, Sat- und Antennenanlagen, Telefonanlagen und Steuerungstechnik.

Aufgrund meiner ca. 30-jährigen Erfahrung im Kundendienst bin ich mir sicher, zu wissen, worauf es im Service ankommt. Oftmals sind es nur Kleinigkeiten, die die Funktion eines Gerätes stark einschränken, der Fehler wird oft falsch eingeschätzt und von einer Reparatur abgesehen.

Als ehemaliger Sachverständiger bin ich gewohnt, die genaue Ursache zu finden und eine schnelle, kostengünstige und kompetente Reparatur durchzuführen! Natürlich bin ich Ihnen auch bei einer notwendigen Neuanschaffung behilflich.

Nach dem Motto: „Unmögliches wird sofort erledigt, nur Wunder dauern etwas länger.“

Euer Alfred Loigge

**Zur Person:**  
Alfred Loigge, 8422 St. Nikolai ob Draßling 56, Tel: 0664 / 5226001

**Ausbildung:**  
Elektrotechniker, Meister f. Kommunikationselektronik (Radio u. Fernsehtechnik)



## Florianisonntag

Ein Highlight im kulturellen Leben in St. Nikolai ob Draßling ist immer der Florianisonntag am 01. Mai, verbunden mit der Wirtschaftsschau. Die Organisation der 29. Wirtschaftsschau lag in den bewährten Händen von Wirtschaftsbundobmann Ing. Alois Hofer und Raiffeisenbank-Geschäftsstellenleiter Herbert Pratter.

Trotz Schlechtwetters kamen zahlreiche Gäste und besuchten die Präsentationsstände der örtlichen Betriebe (Raika St. Nikolai, Steiraöl, Kopfgefühl... etc.) und bewunderten weiters die Kunsthandwerksausstellung in der Kulturhalle.

Auch der Weltmeister auf der Diatonischen Harmonika, Rene Kogler, zeigte sein Können auf der großen Bühne. Der

Auftritt von Jeannine Rossi wurde leider auf Grund des schlechten Wetters abgesagt. Sie wird für uns dafür am 25. Juni 2016 beim Sommerfest der FF St. Nikolai singen.

Die Verlosung von vielen tollen Preisen stand auch auf dem Programm. Die Gewinner der 3 Hauptpreise waren: Fam. Tropper, Fam. Woschnigg und Fam. Fastl.

## Jo, wir san mit'n Radl do...

Unter dem Motto „Mach dich fit und tritt mit“ folgten am Sonntag, dem 17. April 2016, 36 PerbersdorferInnen der Einladung zum Weinburger Dorffest. Bei Sonnenschein und guter Laune konnte die Radrundfahrt von allen TeilnehmerInnen erfolgreich bestritten werden. Nach einem schmackhaften Mittagessen waren bei der anschließenden Tombola viele PerbersdorferInnen unter den glücklichen Gewinnern. Schließlich konnte sich die Dorfgemeinschaft Perbersdorf auch über den Sonderpreis für die größte Radgruppe freuen. Der gewonnene Fleischkorb wurde beim Maibaum aufstellen am Samstag, dem 30. April 2016, gemeinsam verzehrt.

Ein „Danke“ an die Firma Mayer, die auch im heurigen Jahr beim Aufstellen unseres Maibaumes behilflich war.





## In Siebing tut sich was

„Jeder hat sein Bestes gegeben. Es hätte nicht besser laufen können!“ Mit diesen Worten zog David Kern, neuer Obmann der Dorfgemeinschaft Siebing, nach dem Dorffest sein Resümee.

Traditionell alle zwei Jahre geht die Veranstaltung für alle Siebinger und Freunde Siebings am Dorfplatz über die Bühne. Oder aber in der Sporthalle. So wie heuer, als die „Kalte Sophie“ am Pfingstsonntag ihrem Namen wie so oft gerecht wurde. Mit einer großen Portion Sorgfalt und Liebe zum Detail verwandelten die über 50 freiwilligen Helfer die kahle Asphalthalle in einen würdigen Rahmen für „ihr“ Großereignis. „Das Dorffest ist für uns Siebinger wie für andere das EM-Finale. Sehnsüchtig erwartet und ein wahrer Stimmungsgarant. Keiner lässt das aus!“, so Kern weiter. Aufgewertet wurde die Festivität heuer vom Musikverein Saßtal-Siebing, unter der Leitung von Kapellmeister Josef Treichler jun. „Wir verbinden das Dorffest ja gewöhnlich mit dem Tag der Blasmusik. Das passt perfekt.“

Und wie das passt. An die 400 Besuchern erfreuten sich auch dieses Jahr an zünftiger Blasmusik und kulinarischen



Maibaum-Ersteigerer Hannes Neubauer (Mitte) mit Obmann David Kern (rechts) und Schriftführer Klaus Zitek (links).

Höhepunkten. Das Angebot reichte von zarten Schnitzern, knusprigen Grillhendln und deftigen Bratwürsteln, bis zu Griechischem Salat und den berühmten Mehlspeisen und Torten, allesamt Spenden der treuen Ortsbevölkerung. Abgerundet mit einem Schätzspiel und der spektakulären Versteigerung des Maibaumes.

Aufs Neue ein gelungener Freudentag für die Siebinger



Ein Teil der fleißigen Helferinnen.

und ihre Gäste aus Lipsch, Hütt, dem gesamten Saßtal und darüber hinaus. „Das ist vor allem für uns als junges Team Motivation, weitere Ideen umzusetzen“, so Ortsbäuerin Melanie Prutsch, ebenfalls neu im Amt. Sie denkt dabei schon an zukünftige Projekte, wie zum Beispiel die Revitali-



Der MV Saßtal-Siebing marschiert durchs Dorf.



Die Siebinger Sporthalle ist gut gefüllt.

rin Melanie Prutsch, ebenfalls neu im Amt. Sie denkt dabei schon an zukünftige Projekte, wie zum Beispiel die Revitali-

sierung des Siebinger Sagenrundwanderwegs. Man sieht, es tut sich was im schönen Siebing.

## Kinderturnen mit dem Slogan: „Abenteuer Turnsaal“

Auch in diesem Frühjahr gab es wieder ein bewegtes Sport- und Spieleprogramm für Kinder im Kultursaal Weinburg am Saßbach. 16 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren tobten und spielten Mittwoch am Nachmittag im Kultursaal. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei. Organisiert wurden diese Bewegungseinheiten von der Volkshochschule Südoststeiermark.

Für die Durchführung dieses Turnnachmittags war Diplom-Kindergesundheitstrainerin Elisabeth Gepp verantwortlich. 10 Einheiten zu je 60 Minuten standen auf dem Programm. Das Angebot reichte über Bewegungsgeschichten, Tanz, Geschicklichkeitsübungen, Spiele, Entspannungsübungen bis hin zu Koordinati-

onsübungen. Auch Teile von Kinderyoga wurden in das Stundenbild eingebaut.

Für das gesamte Kinderbetreuungsprogramm kann der Bildungsscheck der Eltern oder Großeltern eingelöst werden. Wenn Sie Fragen betreffend der nächsten Kurse und Veranstaltungen haben, können Sie gerne die Leiterin des Kurses unter 0664/4513013 kontaktieren. Aber auch auf der Homepage unter [www.meingesundeskind.at](http://www.meingesundeskind.at) sind alle wichtigen Infos nachzulesen. Natürlich ist die Kontaktaufnahme per Mail unter [egepp@gmx.at](mailto:egepp@gmx.at) mit Frau Elisabeth Gepp möglich oder Sie schauen einfach mal auf Facebook unter Meingesundeskind hinein.



Kinderturnen im Kultursaal Weinburg am Saßbach

Foto: Elisabeth Gepp

## Ordentliche Mitgliederversammlung und Neuwahl

Am 15. März 2016 wurde die heurige Mitgliederversammlung der **Weinburger Dorfgemeinschaft** abgehalten, bei der neben dem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr gleich die Weichen für die Zukunft gestellt wurden.

So wurde bei der satzungsgemäßen Neuwahl der Vorstand unverändert wieder bestellt und nur bei den übrigen Funktionen gab es kleine Änderungen.

**Daher sind in den nächsten zwei Jahren folgende**

**Funktionäre für den Verein verantwortlich:**

Obmann: Gerhard Dertzmanek, Obmann-Stellvertreter: Adolf Rappold, Obmann-Stellvertreterin: Rosa Maria Pichler, Schriftführer: August Pachernegg, Schriftführer-Stellvertreterin: Sandra Rab, Kassierin: Annemarie Voit, Kassierin-Stellvertreter und technischer Verantwortlicher: Gerhard Patz, Kulturverantwortlicher: Josef Voit, Licht- und Tonanlage: Christoph Tschiggerl.

Als kleine sportliche Herausforderung ist bei dieser Veranstaltung immer eine familienfreundliche Radrundfahrt eingeplant – dieses Mal ging es in zwei Gruppen entlang des Weinburger Teiches Richtung Priebing und zurück dann zum Ausgangspunkt beim Vorplatz des Gemeindeamts Hauses.

Unterwegs gab es zwei Stationen, bei denen interessante Fragen zur neuen Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark zu beantworten waren.

Nach der Rückkehr wurden alle Gäste im Kultursaal mit ausgezeichneten Speisen und Getränken bewirtet und beim Plaudern wurden alte Erinnerungen aufgefrischt bzw. neue Kontakte geknüpft. Für die Kinderbetreuung war gesorgt,

## Dorffest mit familienfreundlicher Radrundfahrt

Mitte April des Jahres fand bei schönem Frühlingswetter das bereits bekannte gemütliche Dorffest im Weinburger Kultursaal statt.



Zahlreiche Teilnehmer war'n mit'n Radl do.

Foto: Georg Flock

so konnten auch die Eltern unbeschwert diesen Tag genießen.

Schlußendlich gab es für die radelnden Teilnehmer schöne Preise bei einer Verlosung zu gewinnen und die zahlenmäßig stärksten Gruppen erhielten Sonderpreise.

Abschließend kann festgehalten werden, dass sich auf Grund der zahlreichen Gäste der Einsatz aller Mitarbeiter gelohnt hat und nur durch die Unterstützung der Ortsbevölkerung aus Weinburg am Saßbach und Priebing eine solche Veranstaltung möglich ist – dafür ein herzliches „Danke“ seitens der Verantwortlichen.

Der Erlös wird, wie bisher schon, für die Infrastruktur

des Kultursaaes verwendet – im Speziellen wurde im letzten Jahr die Küchenausstattung verbessert und in die Ergänzung der Licht- und Tonanlage investiert.

August Pachernegg Schriftführer



Foto: Christoph Tschiggerl

oben: Die Festveranstaltung war sehr gut besucht und der Saal daher voll.

links: Die Perbersdorfer waren mit 35 Teilnehmern eindeutig die stärkste Gruppe.

Foto: Christoph Tschiggerl

# Von Natur aus interessiert?



Erfahren Sie mehr über Effektive Mikroorganismen (EM). Die kleinen biologischen Helfer für Haus und Garten.

**Thema:** Effektive Mikroorganismen in Haus, Garten und Landwirtschaft

**Wann:** Freitag, 8. Juli 2016

**Beginn:** 19:30 Uhr

**Wo:** Kultursaal Weinburg  
Weinburg 71  
8481 Weinburg

**Referentin:** Mag. Dr. Erika Rokita  
(Biologin & EM-Fachberaterin)

**Veranstalter/  
Kontakt:** Dorfgemeinschaft Weinburg am Saßbach  
Gerhard Dertzmanek  
gerhard.dertzmanek@gmx.at

**Freier Eintritt!**

## Jahreshauptversammlung der Frauenbewegung St. Nikolai ob Draßling

Am 24. 3. 2016 wurde die Jahreshauptversammlung der Frauenbewegung St. Nikolai/Dr. im GH Senger abgehalten. Ortsleiterin Eveline Pratter hat alle Mitglieder, sowie die Ehrengäste Vizbürgermeister Gerhard Rohrer, Ehrenobfrau Anna Ambros und Ehrenobfrau Maria Remschnigg recht herzlich begrüßt.

Der Tätigkeitsbericht für das Jahr 2015 war wie immer enorm. Es begann mit einem Brotbackkurs in Neudorf. Weiters wurde das Kuchenfest in Gabersdorf besucht. Bei der Muttertagsfeier in St. Nikolai wurde, wie auch in den Jahren zuvor, allen Müttern ein „Blumenstöckerl“ überreicht.

Es gab einen Zweitagesausflug nach Venedig und nach San Daniele. Dann auch einen Halbtagesausflug zur Schokoladenmanufaktur Zotter und nach Straden zum Tomatenbauer Urmüller. Unser

Kuchenbuffet war wieder ein voller Erfolg. Es gab 46 Blechkuchen und Torten, die alle wunderbar schmeckten und verkauft wurden.

Bei der 600 Jahrfeier St. Nikolai haben wir die Tischdekoration übernommen. In der Adventzeit haben wir Adventkränze gebunden und verkauft, einen Adventmarkt abgehalten und beim Adventsingen Glühwein und Tee ausgetrenkt. Eine schöne und besinnliche Adventfeier hatten wir im Landhaus Kainz.

Nach dem Kassabericht gab es liebe Grußworte von Gerhard Rohrer. Ortsleiterin Eveline Pratter bedankte sich recht herzlich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und danke den Ehrengästen für ihr Kommen. Sie wünscht sich auch für das kommende Jahr eine so gute Zusammenarbeit.

**Runde Geburtstage fei-**



Geburtstagsgratulation Anna Ambros



Geburtstagsgratulation Maria Remschnigg

**orten:** Josefine Größ (90), Ehrenobfrau Maria Remschnigg (60), Rosa Tropper (80) und Ehrenobfrau Anna Ambros (80). Allen Jubilaren wurde herzlichst gratuliert und ein liebes Präsent überreicht.

## Einladung zum Übungsschießen

Die Jagdgesellschaft St. Nikolai ob Draßling lädt alle Weidkammernden und Freunde des Schießsports sehr herzlich zum „Jagdlichen Übungsschießen“ beim Anwesen von Familie Rauch Ludwig (vulgo. Kota), Kirchbergerberg 42, ein.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 9. Juli 2016, von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr und am Sonntag, 10. Juli 2016, von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

Die Jagdgesellschaft freut sich über zahlreiche Teilnahme. Für Speisen und Getränke ist bestens besorgt.

## Jahreshauptversammlung Verstärkung im Team

Am 22. April stand für die Mitglieder wieder die jährliche Jahreshauptversammlung der JVP St. Veit am Vogau am Plan. Dieses Jahr besuchten wir das Gasthaus Feldbacher in Sankt Veit und widmeten uns dem Erlebten des letzten Jahres, Backhendl und Schnitzel be-

gleitet von guten Weinen aus der Region. Vorher legte der Vorstand Bericht ab, wurde entlastet und wiedergewählt. Als neues Vorstandmitglied dürfen wir Dominik Lampel als Obfraustellvertreter begrüßen und ihm hiermit alles Gute wünschen.

## Von der Jugend, für die Jugend!

Nach dem erfolgreichen Preisschnapsen der Jungen Gemeinschaft Weinburg im Februar mit knapp 90 Schnapsern, dachten wir uns: „Warum nicht etwas für den Nachwuchs tun?“

In Kooperation mit den Volksschullehrerinnen Sabine Weinhandl und Katrin Prutsch kamen wir zum Schluss, der Volksschule Weinburg 300 € in Form von Spielsachen zu spenden.

Bei der Übergabe waren die Vorstandsmitglieder der Jungen Gemeinschaft, als auch Bürgermeister Manfred Tatzl, dabei, welcher beim Aufpumpen der neuen Gymnastikbälle tatkräftig unterstützte.

Ausklängen ließen wir den Vormittag mit einer gemütlichen Jause, währenddessen die Kinder ihre neuen Spielsachen ausprobierten.

Wir hoffen, unsere Jugend in Zukunft weiterhin mit diversen Spenden unterstützen zu können!



links oben: Spendenübergabe der Jungen Gemeinschaft Weinburg.

links unten: Die Kinder probierten ihre neuen Spielsachen sofort aus.

oben: Bürgermeister Manfred Tatzl half bei den Vorbereitungen natürlich auch mit.

## Einladung



zum

## 18. Kuchenbuffet der Frauenbewegung St. Nikolai ob Draßling

am Sonntag, dem **25. September 2016**  
ab **14 Uhr** in der **Kulturhalle**  
St. Nikolai ob Draßling



Wir freuen uns auf einen gemütlichen Sonntagnachmittag!  
Ein reichhaltiges Buffet wartet auf Sie:



- verschiedene Mehlspeisen
- Kaffee und erfrischende Getränke
- neue Rezepte werden aufgelegt



Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Eintritt frei!!!

## Straßenrowdy unterwegs Styria Cart in Kalsdorf

Auch die JVP Sankt Veit am Vogau startete fulminant in Richtung Sommer und konnte den Mitgliedern spannenden Aktivitäten bieten. Wir haben uns zum 60. Geburtstag für unseren Herrn Bürgermeister etwas ganz besonderes überlegt und uns ist eine tolle Überraschung gelungen. Wir fuhren am 17. April 2016 in Richtung Graz zur Styria Cart in Kalsdorf. Mit ca. 20 Teilnehmern stellten wir eine stattliche Gruppe und ließen die Reifen auch entsprechend quietschen. Unser Herr Bürgermeister stellte sich als wahrer Straßenrowdy heraus und hatte sichtlich Spaß daran. Nach den spannenden Stunden begaben wir uns bei traumhaft schönem Wetter zum Keen in Wagendorf und ließen den erlebnisreichen Tag mit Speis und Trank ausklingen.



## Herzlich Willkommen - Elias

wir begrüßen das 3. JVP Baby

Als nächstes freudiges Ereignis dürfen wir unser 3. JVP Baby auf unserer schönen Erde willkommen heißen. Unsere JVPler der ersten Stunde Markus und Bettina Hafner sind seit 04. Mai.2016 zum zweiten Mal stolze Eltern und der mittlerweile schon große Bruder Paul ist unheimlich stolz auf den kleinen Elias. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles erdenklich Gute für die Zukunft.



## Maibaumaufstellen

seit fast 30 Jahren wieder einen Maibaum in St. Veit am Vogau



Mit 29. April gab es das erste Mal seit fast 30 Jahren wieder einen Maibaum in St. Veit am Vogau. Nach einer Woche des Schnitzen-Lernens und der geselligen Zusammenarbeit konnte die JVP St. Veit am Vogau mit Freitag den ersten Maibaum beim Pfarrhaus stolz bewundern. Es war eine große Freude und eine tolle Erfahrung für uns und wir möchten uns recht herzlich bei unserem Schnitz-Meister Karl Katter und bei der Familie Lorber für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Auch ein großes Dankeschön geht an Klaus Ottenbacher, der uns beim Aufstellen half.



## Gut Holz

Das Bezirkskegeln wurde vom OV St. Nikolai ob Draßling am 9. und 10. April 2016 im Gasthaus Senger in Leitersdorf veranstaltet.

18 Mannschaften, darunter 3 Damenmannschaften beteiligten sich am diesjährigen Bezirkskegeln. Sieger der Damenmannschaft wurden die Kameradinnen des Ortsverbandes Wolfsberg, gefolgt von den Damen aus Lebring und Wildon. Bei den Damen Allgemein siegte Luise Brezely aus St. Johann vor Rosa Herzog aus Lebring und Maria Kraus aus Lebring.

Bei den Herren Allgemeine Klasse siegte die Mannschaft Wolfsberg I vor Wolfsberg II und den Kameraden aus Lebring. Den 4. Platz erreichte der Veranstalter OV St. Nikolai ob Draßling.

In der Einzelwertung Klasse 1 belegten die Kameraden Othmar Neubauer, Alfred Tatzl und Albert Fürbaß die ersten Plätze.



In der Klasse II (Kameraden über 56 Jahre) waren die Kameraden Rupert Deutschmann aus St. Nikolai, Alois Prezely aus St. Johann und Bezirksschriftführer Karl Urbanitsch aus Leibnitz die erfolgreichsten.

Die Sieger erhielten Warenkörbe, Medaillen und Urkunden, überreicht vom Bezirksobmann Behr, Obmann Josef Hofer und Sportreferenten Johann Wagner.

W. Zwirn

## Ehrung



Der ÖKB St. Nikolai ob Draßling hat im April 2016 dem Kameraden Ludwig Rauch für Verdienste um den Kameradschaftsbund das Landeskreuz in Bronze verliehen. Weiters wurde Maria Rauch die Ehrenbroche in Gold mit Eichlaub-Steg für besondere Verdienste um die Kameradschaft überreicht. Der ÖKB bedankt sich für die Unterstützung.

## Generalversammlung des ÖKB St. Nikolai ob Draßling

Wie auch die Jahre zuvor, begann am 3. April 2016 die Generalversammlung des ÖKB St. Nikolai ob Draßling mit einem Kirchgang. Pfarrer Koschat begrüßte die Kameraden des Ortsverbandes sowie die Abordnungen aus Schönweg in Kärnten und vom Stadtverband Güssing.

Nach der hl. Messe begann um 11:00 Uhr die Generalversammlung im Gasthaus Rom-Größ. Obmann Hofer eröffnete die Sitzung, begrüßte die Versammlung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Nach einer Gedenkminute an die verstorbenen Kameraden verlas Schriftführer Zwirn den Jahresbericht und Kassier Pratter berichtete

über die finanzielle Gebarung des Vereines. Die Kassenprüfer Lackner und Hernach bestätigten die ordentliche Führung der Vereinskasse und stellten den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Nach den Grußworten der Ehrengäste erfolgte die Neuwahl. Es wurde der „alte“ Vorstand, Obmann Hofer, Kassier Pratter und Schriftführer Zwirn einstimmig wieder gewählt.

Langjährige und verdiente Mitglieder wurden ausgezeichnet und geehrt. So erhielten Kassier Pratter und Schriftführer Zwirn das Goldene Ehrenzeichen des Landes. Der restliche Vorstand und Kanonier Lackner wurden mit der Landesauszeich-



nung für besondere Verdienste in Bronze ausgezeichnet.

Weiters wurde den Kameraden Karl Neubauer, Alois Hackl und Willi Fleck die „50-jährige-Mitglieds-Medaille“ verliehen. Für 40-Jahre Mitgliedschaft erhielten Obmann Stellvertreter Johann Ramppler, Johann Trummer und Johann Neuhold Medaillen und die 10-jährige Mitgliedschaft wurde den Kameraden Ludwig Drevencek, Karl Ehmman, Josef Felzbacher, Jo-

sef Prisching und Christian Vieher bestätigt.

Medaillen für besondere Verdienste in Bronze und Silber wurden auch den Kameraden Josef Kaufmann und Rupert Deutschmann für ihren Einsatz auf den Kegelbahnen überreicht.

Nach einer Vorschau auf das Jahr 2016 erfolgten die Schlussworte des neuen-alten Obmannes und ein gemeinsames Mittagessen.

W. Zwirn

## Neuer Vorstand gewählt ÖKB St. Veit am Vogau

Der ÖKB St. Veit am Vogau wählte bei der heutigen Jahreshauptversammlung den Vorstand neu. Es kam zu keinen Überraschungen und so wurde der Wahlvorschlag durch die anwesenden Mitglieder einstimmig zur Kenntnis genommen und gewählt.



Der neue Vorstand: v.l.n.r. Kassier Josef Thierschädl, Kassaprüfer Gerald Draxler, Schriftführer Karl Lazian, Obmann Helmut Grandl, Bez.Obm. Rudolf Behr, Protektor u. VzBgm. Harald Schögler, Bgm. Manfred Tatzl, 1. Obmannstellvertreter Franz Liebmann, Kassierstellvertreter Karl Haring, Schriftführerstellvertreter Gerhard Schwarz.

Dies sind: Obmann Helmut Grandl, ObmannStv. Franz Liebmann, 2. ObmannStv. Alois Pichler jun., Schriftführer Karl Lazian, SchriftführerStv. Gerhard Schwarz, Kassier Josef Thierschädl, KassierStv. Karl Haring. Als Protektor fungiert weiterhin VzBgm. Harald Schögler und als Kommandant wurde Johann Fritz bestätigt. Alle weiteren Vorstandsmitglieder können sie unter <http://www.okb.at/st/ovst-veit-vogau/vorstand.html> im Internet nachlesen. Erstmals konnte auch der neue Bezirksobmann Rudolf Behr und Bgm. Manfred Tatzl als Ehrengäste begrüßt werden. Bei den Grußworten zeigten

sich beide ob der großen Mitgliederzahl, der Aktivitäten und einer ansprechenden Kasengebarung sehr beeindruckt und bedankten sich beim alten und neuen Vorstand für die geleistete Arbeit und sagten auch hinkünftig die notwendige Unterstützung zu. Als Höhepunkt der abschließenden Ehrungen konnten 2 verdiente Mitglieder des ÖKB St. Veit am Vogau mit dem silbernen Ehrenzeichen des ÖKB Steiermark ausgezeichnet werden. Karl Lazian erhielt es für die 40jährige Tätigkeit als Schriftführer und Josef Thierschädl für die 45jährige Tätigkeit als Kassier des ÖKB St. Veit am Vogau.

Zum Abschluss bedankte sich



Die Geehrten: Der Vorstand gratuliert zur hohen Auszeichnung: v.l.n.r. Obmann Helmut Grandl, Schriftführer und geehrter Karl Lazian, BezObm. Rudolf Behr, Kassier und geehrter Josef Thierschädl, Protektor u. VzBgm. Harald Schögler und Bgm. Manfred Tatzl

der alte und neue Obmann Helmut Grandl nochmals bei allen anwesenden Kameraden und Ehrengästen für ihr Erscheinen und versprach, sich weiter-

hin mit dem neugewählten Vorstand für die ÖKB-Ortsgruppe St. Veit und für ein gutes und kameradschaftliches Miteinander einzusetzen.

## Ordentliche Mitgliederversammlung 2016

mit Neuwahl und Mitgliederehrungen

Der ÖKB-Ortsverband **Weinburg am Saßbach** führte am 21. Februar des Jahres die heutige Mitgliederversammlung durch, bei der neben den Berichten über das abgelaufene Vereinsjahr auch die Planung der zukünftigen Aktivitäten auf der Tagesordnung stand.

Aufgrund der heuer in allen Ortsverbänden erforderlichen Neuwahl setzt sich nun der Vorstand für die nächsten vier Jahre, wie folgt, zusammen:

Obmann: **Adolf Rappold**,  
Obmann-Stellvertreter: **Valentin Kaufmann**,  
Schriftführer: **August Pachernegg**,  
Schriftführer-Stellvertreter: **Karl Roßmann jun.**,  
Kassier:

**Karl Prutsch jun.**,  
Kassier-Stellvertreter: **Alfred Prutsch**.

Des Weiteren wurden die Rechnungsprüfer und die Verantwortlichen für die übrigen Funktionen der Periode 2016–2020 gewählt. Nach den Grußworten des Bezirksobmannes **Franz Zungl** und des Bürgermeisters **Manfred Tatzl**, die beide dem Ortsverband ihre Unterstützung zusicherten, fand die Mitgliederehrung für folgende Kameraden statt:

für 50-jährige Mitgliedschaft: **Walter Strasser** und **Adolf Rappold**  
für 40-jährige Mitgliedschaft: **Helmut Fuchs sen.**  
für 25-jährige Mitgliedschaft: **Helmut Koinegg**



Mitgliederehrung **Walter Strasser** u. **Adolf Rappold** (Mitte mit Urkunden), ÖKB-Obmann-Stellvertreter **Valentin Kaufmann** u. ÖKB-Bezirksobmann **Franz Zungl** (links im Bild) Bürgermeister **Manfred Tatzl** u. ÖKB-Ehrenobmann **Anton Patz** (rechts im Bild)

## Bezirksdelegiertentag

mit Landesauszeichnungen

Mitte März fand, wie alljährlich, die Bezirksarbeitsstagung statt, bei der heuer durch die Delegierten auch der Bezirksvorstand neu gewählt wurde und an folgenden Kameraden Auszeichnungen des Landesverbandes für das langjährige Wirken im Ortsverband übergeben wurden:

Landesverdienstkreuz in Gold: **Erwin Kern**  
Landesverdienstkreuz in Silber: **Manfred Peißl**  
Landesverdienstkreuz in Bronze: **Stefan Cukman**



Landesverdienstkreuz in Gold für **Erwin Kern** (2.v.r.)



Landesverdienstkreuz in Bronze für **Stefan Cukman** (3.v.r.)



Landesverdienstkreuz in Silber für **Manfred Peißl** (2.v.r.)

## Gratulation zum Hochzeitsjubiläum

Anfang Mai gratulierte eine Abordnung des Ortsverbandes dem langjährigen Rechnungsprüfer **Franz Fuchs** und seiner Gattin **Waltraud** zur Goldenen Hochzeit und überreichte ein Ehrengeschenk.

Der Vorstand dankt dem Jubelpaar für die jahrelange Unterstützung sowohl des Österreichischen Kameradschaftsbundes als auch der übrigen örtlichen Vereine bzw. Institutionen und wünscht für die Zukunft vor allem Gesundheit.

*August Pachernegg, Schriftführer*



Goldene Hochzeit **Franz u. Waltraud Fuchs**, **Weinburg am Saßbach** (Mitte), ÖKB-Obmann **Adolf Rappold** (links) und ÖKB-Obmann-Stellvertreter **Valentin Kaufmann** (rechts)

## Jahreshauptversammlung

Seniorenbund St. Nikolai ob Draßling

Die Jahreshauptversammlung unserer Ortsgruppe wurde am 3. März um 14:00 Uhr im GH Rom-Größ abgehalten. Obfrau **Josefine Zöhler** konnte in ihrer Begrüßung den Bezirksobmann-Stellvertreter **Wilfried Schutte**, Bgm. **Manfred Tatzl**, Ehrenobfrau **Anna Ambros** sowie die zahlreich erschienen Mitglieder willkommen heißen. Nach dem Totengedenken und der Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung durch die Schriftführerin **Grete Ambros** hielt die Ob-

frau einen Rückblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und eine Vorschau für das heutige Jahr. Es folgte der Bericht der Finanzreferentin **Resi Hernach**, der positive Bericht der Kassaprüfer sowie eine Entlastung des Kassiers durch die versammelten Mitglieder. In ihren Grußworten und Stellungnahmen waren die Ehrengäste voll des Lobes über die Arbeit der Ortsgruppe. Das Schlusswort der Obfrau und eine Jause leiteten über zu einem gemütlichen Beisammensein.



Jahreshauptversammlung: Der Vorstand mit Ehrenobfrau **Anna Ambros**.

## Senioren auf Schusters Rappen

Dem Motto gemäß, heimische Betriebe kennenzulernen, besuchte der Seniorenbund St. Nikolai ob Draßling am Mittwoch, dem 20. April die Firma **Steiraöl**, die Ölmühle von **Hannes und Petra Neuhold** vulgo **Krumphans**, in **Draßling**. Die mehr als 40 Teilnehmer, die sich dort meist zu Fuß einfanden, zeigten sich sehr interessiert. Der Hausherr selbst führte durch den Betrieb und erklärte den Besuchern die einzelnen Stationen vom Kürbiskern, Raps, Leinsamen oder der Walnuss bis hin



Besuch und Verkostung bei **Steiraöl**, Ölmühle **Neuhold**.



zum Endprodukt. In diesem Betrieb werden auch verschiedene Essigsorten erzeugt. Eine

anschließende Verkostung der ausgezeichneten Öle regte unseren Appetit an und bei einer

guten Jause und ausgelassener Stimmung verbrachten wir den Rest des Nachmittags.

## Nimmermüde, tanzfreudig und bester Laune

Dem „Ersten Nikolaier Seniorenfest“ des Seniorenbundes St. Nikolai ob Draßling war in allen Belangen ein großer Erfolg beschieden. Veranstalter wurde es am 7. April im Gasthaus **Senger**. Obfrau **Josefine Zöhler** konnte neben vielen Ehrengästen, wie Bezirksobmann **OAR Matthias Divo** und Bezirksschriftführerin **Mag. Dr. Barbara Winkler** auch zahlreiche Ortsgruppen begrüßen. Die bewährte Tanzmusik, das **Steinriegel Trio**, brachte beste Stimmung in den Saal und die gute Küche des Gasthauses trug ebenfalls dazu bei. Ein Dankeschön ergeht an die gesamte Nikolaier Bevölkerung, denn nur durch ihre tatkräftige Mithilfe und Unterstützung wurde es ein voller Erfolg. Fazit: Ein sehr gelungenes Fest.



Eine lustige Sulzegger Runde beim Seniorenfest.

## Die Verwandten kommen

Immer wenn dies der Fall ist, hat jemand Geburtstag. So feierte Ehrenfrau Anna Ambros im Kreise ihrer Familie und Verwandten ihren 80. Geburtstag. Zahlreiche Ehrengäste fanden sich zur Feier ein. Unter den Gratulanten: Landesobmann Präsident des Bundesrates a. D. Gregor Hammerl, Landesgeschäftsführer Friedrich Bernd Roll, vom Landesbüro Ingrid Fruhmann, Bezirksobmann OAR Matthias Divo, Be-

zirkschriftführerin Mag. Dr. Barbara Winkler, Bürgermeister Manfred Tatzl, Vizebürgermeister Gerhard Rohrer, Obfrau Josefine Zöhler und Obfraustellvertreterin Rosa Neubauer. Landesobmann Gregor Hammerl würdigte in seiner Ansprache ihr großartiges Wirken im Steirischen Seniorenbund. Obfrau Josefine Zöhler bedankte sich ebenfalls für ihre dreizehnjährige Tätigkeit in der Ortsgruppe und überreichte ihr ein Geschenk.



80. Geburtstag Anna Ambros mit Gästen und Gratulanten

## Trinkwassergemeinschaft Wagendorf ehrte langjährigen Kassier

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Trinkwassergemeinschaft Wagendorf (TGW) im März dieses Jahres wurde der langjährige Kassier Manfred Winterleitner aus Wagendorf geehrt. Winterleitner erhielt für seine 15-jährige Tätigkeit als Kassier der Gemeinschaft – vom Jahr 2000 bis zum Jahr 2015 – vom Vereinsvorstand eine Ehrenurkunde

überreicht, mit der ihm Dank und Anerkennung ausgesprochen wird. Die Funktion des Kassiers hat mittlerweile Hermann Zürgast inne, doch bleibt Winterleitner der Gemeinschaft als aktives Mitglied und eifriger Wasserbezieher erhalten, da er von der besonderen Qualität des Trinkwassers der Quelle aus dem Karwald überzeugt ist.

Manfred Lechner



v.l.n.r.: Bgm. Manfred Tatzl, Manfred Winterleitner und Obmann der TGW Wagendorf Bgm.a.D. Franz Braunegger

## Ine-ane-u, der Vater der bist du!



Die diesjährigen Aufführungen der Komödie „Ine-ane-u, der Vater der bist du!“ waren ein großer Erfolg. Wir durften sehr viele Besucher in St. Nikolai begrüßen und ihnen einen heiteren sowie amüsanten Abend bereiten. Wir möchten mit unserem Wirken jedoch nicht nur zum kulturellen und geselligen Leben in der Groß-

gemeinde beitragen, sondern auch mit einer Geldspende Institutionen unterstützen. So gehen in diesem Jahr 500 Euro an die Volksschule sowie 500 Euro an den Kindergarten St. Nikolai ob Draßling.

Wir werden uns sehr bemühen, dass wir für unser Publikum auch im kommenden Jahr ein tolles Stück zur Aufführung bringen werden.

### MSF Fußballcamp

Das abwechslungsreiche Sportcamp für Kinder!

## St.Veit/Vogau

08.08 - 12.08.2016

- Für Kinder von 6 - 14 Jahren
- Abwechslungsreiches Sportprogramm  
Betreuung: Mo-Do 8.00-16.30 Uhr; Fr 8.00-15.00 Uhr
- Täglich warme Mahlzeit, Obst, Snacks und Getränke
- Campshirt, Urkunde und USB-Stick mit Fotos
- Teilnahmegebühr pro Woche: € 179,-  
(Geschwister- und Freundschaftsrabatt möglich!)
- ★ **HIGHLIGHT:** Besuch eines Fußballprofis

Anmeldung: Stefan: 0664 36 32 468  
Marco: 0664 63 42 775  
Hannes: 0664 44 11 265

web: www.msfcamp.at  
e-Mail: msfcamp@gmx.at

## Stockerplatz

Zum Geburtstag wurden gratuliert:

Rosa Tropper (80), Rosalinde Feldbacher (70), Anna Rottmann (70), Anna Kniely (70), Aloisia Pucher (80) und Ehrenfrau Anna Ambros (80), Andreas Kerngast (75), Rosa Neubauer (70) und Hertha Schalek (70)

**Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt unseren Verstorbenen:**

Margarete Größ (85) und Rose Hernach (94)

## Koralpenlauf 2016

Im Sommer 2016 findet in St. Oswald / Eibiswald zum zweiten Mal der WOCHE Koralpenlauf statt. Das Laufevent mit Start und Ziel direkt im Ortskern von St. Oswald wird von der Landjugend organisiert. Lauf- und Nordic Walking-Bewerbe mit verschiedenen Distanzen warten auf Sie! Auch für Kinder und Jugendliche ist etwas dabei.

€ 5,- Ihres Nenngelds kommen einem wohltätigen Zweck zugute. Die Anstrengung auf der Strecke um den Buchenberg wird mit einem traumhaften Panorama und der Faszination LAUFEN in der malerischen Südweststeiermark belohnt.

Und spätestens, wenn Sie bei der anschließenden Party im Festzelt von den Musikgruppen MUSI+3 und DIE AUFGEIGER unterhalten werden, sind alle Mühen vergessen!

Mehr Infos unter: [www.koralpenlauf.at](http://www.koralpenlauf.at)



12. und 13. AUGUST 2016  
St. Oswald / Eibiswald

## Bubble Soccer und Party

Die Landjugend Bezirk Radkersburg veranstaltete heuer erstmalig ein Bubble Soccer Turnier mit anschließender Bubble Party am Sportplatz in Siebing.



schließender Abendveranstaltung. Die sogenannte „Bubble Party“ fand am 4. Juni 2016 ab 12:00 Uhr am Sportplatz in Siebing statt.

Die Mannschaften bestanden aus fünf Sportbegeisterten, jeden Alters, die gerne einmal Fußball anders erleben und spielen wollten. Für Spieler und auch Zuschauer wurde regionales Fleisch frisch gegrillt und für Getränke wurde ebenfalls bestens gesorgt. Anschließend, ab 21:00 Uhr, konnten die Mannschaften ihren erreichten Platz feiern, aber auch Feierlustige, die nicht beim Turnier mitgespielt haben, waren dabei.

Die Bubble Party wurde von ZerOne – the next generation begleitet.

Bildungsveranstaltungen, Exkursionen, ... – werden größtenteils von der Bezirkslandjugend für alle Landjugendmitglieder des ehemaligen Bezirkes Radkersburg organisiert und auch ge-

fördert. Deshalb veranstaltete die Landjugend Bezirk Radkersburg unter der Leitung des Obmannes Kevin Fleck und der Leiterin Anna-Maria Liebmann heuer erstmalig ein Bubble Soccer Turnier mit an-

## Neuwahlen beim Sportverein St. Nikolai ob Draßling

Am 18.03.2016 fanden im Sportheim St. Nikolai die Neuwahlen für den Vorstand des Sportvereines St. Nikolai ob Draßling statt, bei dem die unten stehenden Vorstandsmitglieder gewählt wurden.

Als Vorsitzenden durften wir Vizebürgermeister Gerhard Rohrer begrüßen, der die Wahl geleitet und im Anschluss dem ganzen Vorstand gratuliert hat.

Da wir alle sehr sportbegeisterte und aktive Sportler sind, ist es unser Ziel, neue Ideen und „frischen Wind“ in den Verein zu bringen. Am 9. Juli veranstalten wir am Sportplatz ein Kleinfeldturnier, zu dem natürlich Jeder herzlich eingeladen ist, vorbei zu schauen oder selbst mit einer Mannschaft teilzunehmen. Das alljährliche Spiel U30 gegen U30 findet auch wieder statt (Termin folgt noch).

Zu guter Letzt wollen wir uns noch einmal bei unseren



Der neue Vorstand des Sportvereines St. Nikolai ob Draßling mit Wolfgang Zwirn (4. v.r.) und Karl Lackner (4. v.l.)

alten Vorstandsmitgliedern hoffen natürlich auf viele weitere Jahre der guten Zusammenarbeit. In den letzten Jahrzehnten bedanken, und

### Der Vorstand:

Obmann: Martin Senger, Obmann-Stellvertreter: Helmut Jauk, Kassier: Kevin Jauk, Kassier-Stv./2. Trainer: Thorsten Wurzing, Schriftführer: Daniel Loigge, Sektionsleiter Fußball/Trainer: Helmut Lackner, Sektionsleiter Volleyball: Thomas Neuhold, Kantinenleiter: Daniel Zwirn und Esther Maltha



Karl Lackner und Wolfgang Zwirn wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt (im Bild 2. Reihe Mitte mit Urkunden).

## Sportsaison St. Nikolai ist eröffnet

Die Eröffnung der Saison des Sportvereins St. Nikolai erfolgte am 7. Mai 2016. Es begann mit einem Fußball-Aufbauspiel unserer Damen gegen Deutschlandsberg. Der Sieg 3:0 ging eindeutig an Nikolai.

Anschließend wurde das erste Meisterschaftsspiel des „Schwarzautal Cups“ durchgeführt. Nikolai gewann 4:1 gegen Schwarzau. Der Match-

ball hierfür wurde von Vizebürgermeister Gerhard Rohrer gespendet.

Ein besonderes Highlight an diesem Tag war die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder. So wurden Wolfgang Zwirn und Karl Lackner zu Ehrenmitgliedern ernannt. Maria Lackner und Ella Zwirn erhielten Blumen für die fleißige, jahrelange Unterstützung in der Kantine.



Vzbgm. Gerhard Rohrer spendete den Matchball für das erste Meisterschaftsspiel.

## SV Weinburg auf dem Weg in die Gebietsliga Süd!



Das erfolgreiche Duo des SVW (Obmann Prutsch und Trainer Lipp)

Wer hätte sich das gedacht. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit null Punkten und einem Trainerwechsel mauserte sich der SVW zum Titelaspiranten.

Der Start in die neue Saison begann alles andere als erfolgreich. Nach zwei Niederlagen

warf Trainer Johann Rossmann das Handtuch und es konnte zum Glück Engelbert Lipp wieder für das Amt des Trainers verpflichtet werden.

Was dann geschah, kann man wohl eine Erfolgsstory nennen. Unter „Engi“ feierte man bei 18 Spielen (13) Siege, zwei Unentschieden und nur

zwei Niederlagen. Der SVW liegt auf Rang Zwei (Stand 16.5.) und hofft auf den Meistertitel bzw. auf den Relegationsplatz.

Man ist auf den Zug Richtung Gebietsliga Süd aufgesprungen und hofft dann wieder auf zahlreiche Derbys.

## Sportler veranstalten Fröhshoppen

Auch heuer fand am 22.5. bei schönem Wetter der alljährliche Fröhshoppen des SV Union Auto Eberhaut – Grundner Putze Weinburg statt. Die Veranstaltung war gut besucht und die Stimmung ausgezeichnet. Es wurde auch kulinarisch wieder einiges geboten.

Gekonnt führte der „Alleinunterhalter Hannes“ das Publikum musikalisch durch den Fröhshoppen. Sehr begeistert war das Publikum auch

von den Tanzeinlagen der „Riverstone Countryliners“ und der sehenswerten Hundevorführung von Ramon Niederl. Fazit: Wieder eine gelungene Veranstaltung, die die Mannschaft um Obmann Helmut Prutsch auf die Beine gestellt hat.

Als erfolgreichen Abschluss gab es einen 7:0 Sieg im Meisterschaftsspiel gegen den TUS Mureck II.



## Ein Hoch auf uns!



Die U13 Mannschaft des TUS St. Veit am Vogau fixierte 2 Runden vor Schluss mit einem 3:1 Sieg gegen den SG Wolfsberg den Meistertitel in der MR-Gebiet-Süd.

Die Jungs und Mädels sowie die Eltern möchten sich hiermit beim Meister-Trainer CHRISTOPH NEUBAUER recht herzlich für die tolle und erfolgreiche Saison 2015/16 bedanken.

## Public Viewing

### Café Waggon in Rabenhof

Von 10. Juni bis 10. Juli werden alle Fußball EM-Spiele live ins Zelt übertragen. Genießt in toller Stadionatmosphäre inmitten von Freunden und Bekannten. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt und natürlich ist in diesen spannenden Fußballwochen auch Sonntags geöffnet. Das Team des Café Waggon würde sich freuen, viele Gäste in ihrem „Fußballstadion“ begrüßen zu dürfen!

### Café Bistro Planking Seeyou in Wagendorf

Stadion- und Urlaubsfeeling am Planksee.

Von 10. Juni bis 10. Juli werden alle EM-Spiele live auf 2 Großleinwänden übertragen. Mit Torwandbewerb und speziellen EM Aktionen.

### Siebinger Hof Radl in Siebing

Alle EM-Spiele gibt es auf Großleinwand im Siebinger Hof zu sehen!

Österreich Specials - bei jedem Österreich-Spiel:

Die ersten 20 Fans bekommen einen tollen Österreich-Fanartikel!!, 1 Wiener Schnitzel mit Pommes nur € 4,90, bei jedem Österreich Tor: 1 Puntigamer nur € 1,--

## Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Wir bieten die Möglichkeit, in unserer Gemeindezeitung mit einem Werbeinserat vertreten zu sein. Größen und Preise können Sie unserer Homepage [www.st-veit-suedsteiermark.gv.at](http://www.st-veit-suedsteiermark.gv.at) im Menü unter „Gemeinde - Gemeindezeitung“ entnehmen!



Spielgemeinschaft U12 mit den Betreuern Josef Hötzl (hinten rechts) und Gerald Neuhold (hinten links).

## Erfolgreicher Nachwuchs

Die Nachwuchs - Spielgemeinschaften U11 Siebing/Metttersdorf und U12 Mettersdorf/Siebing wurden Herbstmeister in ihrer jeweiligen Liga. Im Frühjahr 2016 spielen beide Nachwuchsteams in der Meisterrunde und erreichen auch dort gute Ergebnisse. Die erfolgreichen Trainer der Teams sind bei der U11 Franz Handy und Heinz Kraxner und bei der U12 Josef Hötzl und Gerald Neuhold. Beide Mannschaften wurden im Frühjahr mit neuen Dressen eingekleidet, welche von der Fa. Josef Sterf aus Rannersdorf gesponsert wurden.

Die Dorfgemeinschaft Neutersdorf lädt zum musikalischen Fröhshoppen mit Maibaumverlosung Sonntag, 3. Juli 2016 Beginn: ab 10.30 Uhr

Wo: Dorfplatz rund um die Kapelle

Musik: Franz und die Sperrzünftler

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Halle der Familie Karner (ggü. Kapelle) statt!

# MEIN KONTO

## Sie wollen Ihr Konto zur Raiffeisenbank Straß-Spielfeld wechseln?

Lehnen Sie sich zurück.

Unsere Mitarbeiter übernehmen bei einem Kontowechsel die gesamte Abwicklung.

- Wir eröffnen Ihr neues Konto
- Wir verständigen alle Einzieher und gehalts- bzw. pensionsanweisenden Stellen
- Wir richten Ihre Daueraufträge ein
- Wir schließen das Konto bei Ihrem alten Kreditinstitut (falls gewünscht)

Unsere Kundenbeziehungen bauen auf eine dauerhafte Partnerschaft sowie auf Zuverlässigkeit und Vertrauen. Unsere Eigenständigkeit macht uns unabhängig und damit besonders leistungsstark.

## Herzlich Willkommen in Ihrer Raiffeisenbank Straß-Spielfeld



**Raiffeisenbank  
Straß-Spielfeld**

